



ELSENER — — NACHRICHTEN

Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. • Weihnachten 2001 • Nr. 152



Holzrelief „Verkündigung“ – Ryszard Zajac
Lesen Sie dazu bitte im Innern der Ausgabe

Foto: I. Glasschick

• pflanzen • pflastern • gestalten •

Feiern und wohnen im Garten

MHumpert
G.m.b.H.

Garten- und
Landschaftsbau GmbH

Detmolder Straße 432

33104 PB-Marienloh

Tel. 0 52 52 / 32 44

Rufen Sie mich an –

Ich berate Sie gern!

Dipl. Ing. Matthias Humpert

• Pflasterarbeiten

• Pflanzungen

• Teichanlagen

• Wasserlauf

• Baum- und

Strauchschnitt

• begrünen • pflegen • erhalten •

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Vorsitzender: Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05251 / 32755

Redaktion: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 5196
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 67412

Anzeigen: Ulrich Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 6 75 81

Satz u. Layout: text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,
E-Mail: textunddesign@t-online.de

Druck: **Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Offsetdruckerei Hansmann, Wewerstraße 40, 33106 Paderborn/Elsen,
Telefon: 05254 / 65395

Auflage: 3.000

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Wir bedanken uns ...



Zum Jahreswechsel 2001/2002 danken die Elsener Nachrichten allen, die zur Gestaltung und zum Gelingen der Heimatzeitung mit Artikeln, Bildern, Hinweisen auf Feste, Hinweisen auf Silberne oder Goldene Hochzeiten und andere Jubiläen beigetragen haben. Wir bitten auch, uns weiterhin zu unterstützen, damit die Elsener Nachrichten ein informatives Bild von unserer Gemeinde abgeben können. Gerne nehmen wir Ihre Beiträge auch in elektronischer Form an, d. h. auf Diskette oder auch per E-Mail (textunddesign@t-online.de). – Beachten Sie aber bitte die Termine, zu denen Ihre Beiträge eingehen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können.

Wir danken auch allen unseren Inserenten ganz herzlich und empfehlen unseren Lesern deren Angebote.

Wir wünschen allen Elsenern eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 2002!





*Alle Inserenten
wünschen ihren Kunden
und den Elsener Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2002.*

Aus dem Bezirksausschuss Elsen im Jahr 2001

Umbau der von-Ketteler-Straße

Für das Elsener Großprojekt, Umbau der von-Ketteler-Straße, lag im Mai das Ausschreibungsergebnis vor. Am 9. Mai erhielt die Firma Böwingloh & Helfbernd GmbH aus Verl den Auftrag. Unmittelbar nach dem Dorffest (10.06.2001) rollten dann endlich die Bagger an.

Heute kann man bereits in Teilabschnitten erkennen, dass die Umbaumaßnahmen für den Ortskern eine deutliche Attraktivitätssteigerung erzielen. In der Sitzung vom 24.10.01 konnten Beschlüsse gefasst werden, die den Einmündungsbereich Gunnestraße durch Abbiegespuren optimieren und signaltechnisch sicher gestalten lassen. Wenn in diesem Abschnitt auch noch nicht alle Planungsdetails gelöst sind, bin ich zuversichtlich, dass mit dem Gesamtausbau auch für diesen Bereich eine optimale Lösung erreicht wird. Unter dem Vorbehalt, dass keine unvorhersehbaren Verzögerungen eintreten, erwarten wir die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme noch im Jahr 2002.

Natürlich bringt der Umbau für Anlieger und Nutzer sowie für das Umfeld einige unausweichliche Beeinträchtigungen und Einschränkungen. An dieser Stelle möchte ich allen Betroffenen ganz ganz herzlich für das große Verständnis danken.

Straßenbaumaßnahmen 2001

In Elsen wurden in diesem Jahr folgende weitere Baumaßnahmen durchgeführt:

- Auf dem Bühlen (Stichstraße)
- Huckestraße zwischen Gesselter Straße und Alisostraße
- Paderborner Straße (Stich bei der Fa. Ikemeyer)
- Sandknapp
- Obernheideweg, Überquerungshilfe
- Fußweg Obernheideweg – Anne-Frank-Straße
- Fußweg Anne-Frank-Straße Sanderstraße
- Fußweg Mühlentrift
- Radweg Wewerstraße zwischen OD-Grenze und Im Schlinge
- Beleuchtung Sander Straße zwischen OD-Grenze und Alt-Enginger-Weg
- Fußgänger-Signalanlage Wewerstraße

Straßenbaumaßnahmen 2002

Folgende Baumaßnahmen sind für das Jahr 2002 vorgesehen:

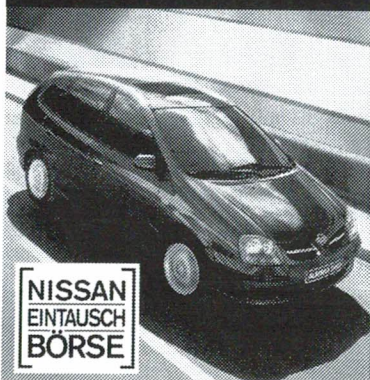
- Luisenstraße
- Paderborner Straße (Stich bei Fa. Ikemeyer)
- Stich Meßdornstraße
- Von-Ketteler-Straße

Jugendforum in Elsen

Auf Antrag des Bezirksausschusses Elsen beschloss der Jugendhilfeausschuss der Stadt Paderborn am Samstag, dem 16. Juni 2001, in Elsen ein Jugendforum durchzuführen.

Ziel dieser Veranstaltung war es, die Lebenssituation junger Menschen in Elsen im Hinblick auf die weitere Jugendhilfeplanung zu erfassen. Die kontinuierliche Partizipation junger Menschen ist ein wesentlicher Bestandteil progressiver Jugendhilfeplanung,

Die Börse boomt.



**Ein weiteres Angebot
an der Nissan-Eintausch-
Börse:**

**Geben Sie Ihren
Gebrauchten bei uns in
Zahlung, und schon ist
Ihr neuer Almera Tino
für die Super-Plus-Finan-
zierung angezahlt. Ganz
flexibel mit 12 - 36
Monaten Laufzeit.**

**Geben Sie Ihren
Gebrauchten einfach
bei uns in Zahlung .**

Z. B. für den Almera Tino
5-Türer, 1.8-l-Benzner, 84 kW



SP-VKF-03-2-3-01

AUTOHAUS SIMON

*Fohling 2
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 95 59 20
Telefax (0 52 54) 6 03 35*

so dass die Meinungen zu Zukunftsfragen und zur Lebens- und Freizeitgestaltung besondere Berücksichtigung finden.

Das Jugendamt der Stadt Paderborn setzte sich daraufhin mit allen in Elsen ansässigen Schulen, Vereinen, Verbänden und Kirchengemeinden in Verbindung, um sie an der Gestaltung des Jugendforums zu beteiligen. Die Resonanz war überwältigend; so haben sich nachfolgende Vereine, Verbände, Schulen und Gruppen bereit erklärt, das Jugendforum vorzubereiten und zu organisieren:

- Grundschule Comenius
- Grundschule Dionysius
- Gesamtschule Elsen
- TuRa Elsen
- Messdiener St. Dionysius
- Kolpingjugend St. Dionysius
- St. Hubertus-Jungschützen
- St. Hubertus Elsen e. V. Schießsportverein
- Bundesschützen-Musikkorps
- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Am Samstag, dem 16. Juni 2001, war das Bürgerhaus fest in der Hand von Kindern und Jugendlichen. Unter der Moderation von Daniel Saage brachten Kinder, Jugendliche und Mitglieder des Bezirksausschusses ihre Wünsche und Meinungen ein. Parallel dazu fand ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm statt. So sang der Schulchor der Dionysiuschule und die Comenius- und Gesamtschule begeisterten mit der Aufführung verschiedener Tänze. Bei den anwesenden Jugendlichen standen der Laserschießstand des Schießsportvereins und die zahlreichen sportlichen Angebote der TuRa Elsen mit Trampolin, Tennis, Badminton und Lebendkicker hoch im Kurs. Doch auch die Jüngsten kamen nicht zu kurz. Sowohl das Malzelt als auch der Liedermacher "Sonnenflieger" regte viele Kinder zum Singen, Tanzen und Spielen an. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit den Auftritten von vier Elsener Nachwuchsbands "Caught", "Creeper", "Jam H" und "Metal Edge".

Dank der großartigen Mitarbeit aller beteiligten Elsener Vereine, Verbände und Schulen ist das diesjährige Jugendforum in Elsen aus Sicht des Jugendamtes und des Bezirksausschusses ein voller Erfolg gewesen.

Auf Wunsch aller Beteiligten wird am Samstag, dem 17. November 2001, unter dem Titel "Jump – Wir reden mit" im Jugendtreff in Elsen ab 14.00 Uhr mit Kindern und Jugendlichen über die Ergebnisse des Jugendforums diskutiert.

Planung im Bereich Schrieweshof

Für den Bebauungsplan Schrieweshof im Bereich von-Ketteler-Straße/Lengeling wurden dem Bezirksausschuss am 24.10.2001 vom Investor neue Pläne vorgestellt. Es hatte sich auch eine große Schar interessierter Bürgerinnen und Bürger eingefunden, um sich über die neuen Pläne informieren zu lassen. Die Planung berücksichtigt weitgehend Anregungen, Bedenken und Kritikpunkte, die gegen die ursprüngliche Planung vorgetragen wurden. So soll im jetzigen Plan die ursprüngliche Dorfplatzfläche des Bebauungsplans unverändert bleiben. Eine kurze sichere mit Abbiegespuren ergänzte Verkehrsanbindung Gunnestraße zur von-Ketteler-Straße/Wewerstraße soll die Verkehrs-

Ihr 4★★★★Sterne Juwelier!

- ★ Individuelle Schmuckkollektion
- ★ Große Auswahl an Uhren
- ★ Faire Preise
- ★ Reparaturen in eigener Fachwerkstatt



*In der Adventszeit
durchgehend geöffnet!*

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT VIERTEL

von-Ketteler Straße 21 • 33106 Paderborn
Telefon: (0 52 54) 50 66

Meisterbetrieb der Uhrmacherinnung Paderborn

Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann - Thomas Niehoff

Alle Kassen - Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche

Krankengymnastik, Lymphdrainage,
Manuelle Therapie, Bobath f. Erwachsene,
Massage, Heißluft, Moorpackung,

Wirbelsäulengymnastik mit krankengymnastischer Anleitung
montags 18.30 Uhr - donnerstags 09.45 Uhr
Babymassage montags und freitags
Kursleitung Frau Kirchner-Bessert



Wewerstr. 1 33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78 Fax: 0 52 54 - 64 70 76

anbindung reibungslos gewährleisten. Eine eingeschossige Ladenfläche mit markanten Gestaltungsmerkmalen und aufgesetzten 1,5 geschossigen Wohnhäusern sollen dem städtebaulichen Anspruch an dieser zentralen Stelle gerecht werden.

Im Bezirksausschuss wurde die Konzentration eines Marktes an dieser Stelle mit 1250 m² Verkaufsfläche zuzüglich Neben- und Lagerfläche von einigen Mitgliedern weiterhin kritisch beurteilt, zumal hierbei die Grundfläche eines Baukörpers gegenüber dem B-Plan um 405 m² überschritten würde. Nach der baurechtlichen Überprüfung durch die Baubehörde können weitere Schritte diskutiert werden.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteils wünschen die Bezirksausschuss-Mitglieder ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und glückliches Jahr 2002.

Raimund Bredenbals, Bezirksausschuss-Vorsitzender

Die Interessen- und Werbegemeinschaft informiert Weihnachtsbeleuchtung 2002

Liebe Elsener,

wir hoffen, dass die Baumaßnahme in der Von-Ketteler-Straße zügig voran geht und die Fertigstellung bis Ende 2002 eingehalten wird. Die Gestaltung des Geh- und Radfahrweges und die Beleuchtungskörper finden allgemeine Zustimmung. An den Beleuchtungskörpern wurde durch die Pesag eine Vorrichtung geschaffen, an der die Weihnachtssterne, aber auch Fahnen angebracht werden können. Die Kosten der 48 Sterne, Vorrichtung der Pesag und sonstige Kosten betragen ca. 30.000 DM, für die sich der Heimat- und Verkehrsverein, die Interessen- und Werbegemeinschaft und weitere Geschäfte, die zu einer Spendenaktion noch angeschrieben werden, stark machen wollen. Interessenten, die diesen Stern erwerben möchten (Seitenstraßen etc.) können diesen unter der Telefonnummer 5220 in Auftrag geben. Ein "Stern" wird Anfang Dezember in Höhe des Dionysius-Hauses installiert. Die Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung und deren Kosten werden in Zukunft von der I + W getragen.

Die Elsener Geschäftsleute laden trotz der Einschränkungen durch die Baumaßnahmen ganz herzlich zu einem vorweihnachtlichen Einkaufsbummel in ihre Geschäfte ein. An allen Adventssamstagen sind viele Geschäfte bis 16.00 Uhr geöffnet.

Für die I + W: Wilfred Ikemeyer, Stellvertretender Vorsitzender

Termin für das nächste Elsener Forum
Dienstag, 15. Januar 2002,
20.00 Uhr im Bürgerhaus

Was ist das „Elsener Forum“?

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen bietet als neue Veranstaltung das „Elsener Forum“ an. Das „Elsener Forum“ ist ein offener Gedankenaustausch zu aktuellen Themen des Stadtteils Elsen.

Es ist eine Informations- und Kommunikationsveranstaltung aller erwachsener und jugendlicher Einwohner Elsens. Im Forum werden Neuigkeiten mitgeteilt und aktuelle Themen und Fragen erörtert.

Der Grundgedanke des „Elsener Forum“ ist ein gemeinsamer, zielorientierter, offener und gleichberechtigter Gedankenaustausch aller Elsener Einwohner. Ein unabhängiger und neutraler Moderator lenkt den Meinungsaustausch und sorgt für einen fairen Dialog. Die Themen des Gesprächs können beim Veranstalter stichpunktartig eingereicht werden und werden zu Beginn jedes Forums von den Teilnehmern selber bestimmt.

Das „Elsener Forum“ soll Zentrum für den Gedankenaustausch aller Einwohner Elsens sein, in dem neuste, lokale Informationen und frei und offen Fragen und Sorgen besprochen werden, die unseren Paderborner Stadtteil Elsen betreffen.

elsener.forum

Mögliche Themen des Elsener Forum sind ...

- ... Neues aus dem Stadtteil.
- ... Informationen zur kommunalen Politik.
- ... Dialoge u. Visionen zur Ortsentwicklung.
- ... Wünsche an die städtische Verwaltung.
- ... das Leben der örtlichen Vereine.
- ... sportliche Angebote für Jedermann.
- ... die kulturelle Unterhaltung.
- ... Entwicklung des Verkehrs.
- ... der Landschafts- und Naturschutz.
- ... allgemeine, öffentliche Initiativen.
- ... Ideen für neue Veranstaltungen.

Wo kann ich Themenvorschläge abgeben?

-  Jederzeit stichwortartig mit der Aufschrift "Elsener Forum" in der städtischen Verwaltungsnebenstelle Elsen. Auch anonym im Briefkasten am Eingang.
-  Jederzeit per Email an die Adresse themen@elsener-forum.de
oder per Fax an die Telefonnummer 0721 / 151 439 422.
-  Direkt vor dem Forum stichwortartig im Stimmzettelbehälter am Eingang.
-  Mündlich zu Beginn jedes Forums werden die Themen des Tages abgestimmt.

Wann und wo findet das Elsener Forum statt:

alle 3...4 Monate im Bürgerhaus Elsen

Das Datum wird über Presse, Plakate und Internet bekannt gegeben.

Wann und wo findet das nächste Elsener Forum statt? Geplant ist:

Di. 15. Januar 2002, 20:00 Uhr
Kleiner Bürgersaal, Bürgerhaus Elsen

Kontakte und Infos:

themen@elsener-forum.de
www.elsener-forum.de

Wir laden Sie herzlich ein, nehmen Sie am Elsener Forum teil und übermitteln Sie uns frühzeitig Ihre Themen.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Dirk Twiehaus

Niederschrift über das 1. Elsener Forum am 04.09.2001 im Bürgerhaus in Elsen

Der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V., Josef Segin, begrüßt die Anwesenden.

Anschließend stellt Dirk Twiehaus die Idee und die Inhalte des Elsener Forums vor, demnach sollen die Einwohner Themen diskutieren und die Entscheidungsträger sollen zuhören bzw. Rede und Antwort stehen.

Folgende Themen werden zur Diskussion gestellt:

- Fertigstellung des Rundwanderweges am Nesthauser See
- Umbau der Von-Ketteler-Straße (Verzögerung des Ausbaus)
- Regenwasserversickerung (Beweispflicht)
- Brauchen wir noch einen Dorfplatz? Ist Elsen noch ein Dorf?
- Baulücken sollen nicht unbedingt geschlossen werden
- Warum sind die neuen Straßenlampen an der Von-Ketteler-Straße 2-farbig hergestellt?
- Warum fahren die LKW einer ortsansässigen Firma durch die Von-Ketteler-Straße zur Autobahn?

- Gibt es demnächst neben der attraktiven Von-Ketteler-Straße auch attraktive Geschäfte?

Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, am heutigen Abend über folgende Themen zu diskutieren:

1. Umbau der Von-Ketteler-Straße
2. Überprüfung der Regenwasserversickerung
3. Infrastruktur der Von-Ketteler-Straße

zu 1. Umbau der Von-Ketteler-Straße

Herr Schöneweis stellt den Anwesenden die Problematik des Umbaus der Von-Ketteler-Straße vor. Demnach haben sich nur 6 von 26 in Frage kommenden Firmen an der Ausschreibung beteiligt. Die ausführende Firma will trotz des bisher schleppenden Baufortschrittes, den 4. Bauabschnitt bis zum Ende des Jahres fertig stellen.

folgende Anregungen und Fragen wurden diskutiert:

- erschwerte Erreichbarkeit der Geschäfte zur Weihnachtszeit
- die Menge der Parkplätze vor der Kirche
- Parksituation auf dem Edeka-Parkplatz – Herr Bredenbals erläutert, dass bei einer Überlastung des Edeka-Parkplatzes durch Dauerparker, eine Bewirtschaftung des Parkplatzes durch die Stadt Paderborn in Frage komme.

- Eine Gewerbetreibende macht auf eine Umfrage zur Verödung der Zentren in der Zeitschrift Markt-Intern aufmerksam
- die Weihnachtsbeleuchtung soll von der Werbegemeinschaft vorgestellt werden

Fazit des Forums:

- Idee und der Dialog sind sehr gut
- die Ergebnisse und deren Umsetzung müssen transparent sein
- die Politik sieht das Forum positiv, eine Fortsetzung ist in jedem Falle gewünscht
- mehr Teilnehmer wären wünschenswert
- die Häufigkeit des Forums soll von der Dringlichkeit der Themen abhängig gemacht werden
- das Elsener Forum soll Eisen voranbringen

Ende: 22.30 Uhr

Heimat- und Verkehrsverein Eisen e.V.
Kohaupt

15 Jahre Bürgerhaus Elsen

Ein guter Grund, Rückblick zu halten und mit Optimismus in die Zukunft zu schauen

Seit Anfang der 80er Jahre bemühten sich Elsener Bürgerinnen und Bürger mit Heinrich Mersch an der Spitze um die Errichtung einer öffentlichen Begegnungsstätte in Elsen. Nach vielen Gesprächen gelang es, diese Idee umzusetzen.

Die Stadt Paderborn erwarb im Rahmen der Friedhofserweiterung den Hof Bewermeier und stellte die Hofstelle für das Projekt zur Verfügung. Allerdings war ein großes Engagement und ein hohes Maß an Eigenleistung der Elsener Bürger erforderlich, um die geplante Begegnungsstätte zu bauen.

Initiator, Planer und Bauherr war der Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V., der wiederum von 12 Elsener Vereinen gegründet wurde, mit seinen beiden Vorsitzenden Franz Meyer und Heinrich Mersch. Unter großer Beteiligung aller Vereine und freiwilliger Mithilfe von Bürgern und Firmen sowie der Spendenbereitschaft der Elsener entstand schließlich mit äußerst knapp bemessenen finanziellen Mitteln das Bürgerhaus Elsen - wir erinnern uns noch recht gut daran.

Die gesamte Planung des Objektes wurde vom Architekten Paul Hartmann durchgeführt. Leider konnte er „sein Werk“ in der Vollendung nicht mehr erleben, da er während der Bautätigkeit plötzlich verstarb.

Das Bürgerhaus Elsen ist aus unserem Stadtteil heute nicht mehr wegzudenken. Es bietet vielen Gruppen, Familien und Vereinen durch die verschiedensten Räumlichkeiten ideale Möglichkeiten, öffentliche und private Veranstaltungen durchzuführen. Die rege Vereinstätigkeit in Elsen ist sicherlich auch dem Bürgerhaus Elsen zu verdanken.

Vor etwa 5 Jahren fand ein Wechsel an der Spitze des Hallenbauvereins statt. Hauptaufgabe des jetzigen Vorstandes war und ist es, die Immobilie nicht nur zu erhalten und zu pflegen, sondern weiter auszubauen, zu verschönern und den sich verändernden Anforderungen anzupassen. Durch die gute Ausnutzung und nicht zuletzt durch das unermüdliche Bemühen unseres Pächterehepaares Ernst und Dorothea Dressel war es möglich, die finanziellen Mittel für die verschiedenen Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen aufzubringen.

Ein großes Problem stellte die Lärmbelästigung in der Nachbarschaft des Bürgerhauses bei Großveranstaltungen wie „Jugend-Discos“ u.ä. dar. Nach den Vorschriften der „Versammlungsstättenverordnung“ müssen die Fenster des Bürgerhauses bei allen Veranstaltungen ab einer bestimmten Lautstärke geschlossen sein. Dies hätte allerdings zur Folge, dass maximal 400 Personen ca. 2 Stunden in der Halle feiern können. Eine größere Anzahl wäre nicht zugelassen. Die weitere Nutzung der Halle mit diesen Auflagen konnte der Hallenbauverein nicht länger vertreten.

An dieser Stelle dankt der Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V. sehr herzlich den Nachbarn des Bürgerhauses für ihr Verständnis für etwaige Beeinträchtigungen in der Vergangenheit. Es ist und bleibt das Ziel, diese Einschränkungen soweit wie möglich zu vermeiden.

Unter anderem auch aus diesen Gründen hat der Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen nach intensiven Bemühungen und Gesprächen mit Politikern und der Verwaltung der Stadt Paderborn erreichen können, dass im Rahmen des von der Stadt Paderborn eingerichteten „Bürgerhausfonds“ zur Sanierung und Modernisierung der Bürgerhäuser in den verschiedenen Stadtteilen ein Betrag von insgesamt DM 680.000,— für das Bürger-

Antik-Café

im Lindenhof

Wewerstraße 4 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 0 52 54 / 52 47

Inh.: Marie-Theres Knocke

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag Ruhetag (Öffnung nach Vereinbarung)

Mi - So 14.00 - 18.00 Uhr

**Kuchen nach „Hausmacher Art“ auch außer Haus
Frühstück ab 10 Personen nach Vereinbarung**



**Wir empfehlen unsere Café-Räume bei
Beerdigungen und Familienfeiern bis zu 70 Personen.**

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld

Ostpreussenstr. 22

Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



Ausführung von:

*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung,
Einbau von Wasserbehandlungsanlagen*

haus Elsen bereitgestellt wurde, womit nunmehr eine entsprechende Belüftungsanlage eingebaut werden konnte und weitere notwendige Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt wurden, so dass unser Bürgerhaus für weitere 10 bis 15 Jahre den Anforderungen gerecht wird und attraktiv bleibt. Aus eigenen Mitteln wären diese Investitionen niemals möglich gewesen. Insofern gilt unser herzlicher Dank Rat und Verwaltung der Stadt Paderborn. „Dicke Luft im Saal des Bürgerhauses“ gehört nunmehr der Vergangenheit an.

Im kommenden Jahr wird ein neues Kapitel in der Geschichte des Bürgerhauses Elsen aufgeschlagen: der Wechsel des Gaststättenpächters.

Nach 16 Jahren Tätigkeit im Bürgerhaus Elsen möchte das Ehepaar Dressel im Juli 2002 das Vertragsverhältnis mit dem Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen beenden. Während dieser Zeit hat das Bürgerhaus „so manchen Sturm“ erlebt. Es ist vor allem auch das Verdienst der Familie Dressel, dass das Bürgerhaus Elsen im weiten Umkreis einen guten Ruf hat. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Nach dem Schützenfest 2002 beginnen die alljährlichen Betriebsferien im Bürgerhaus. Diese Zeit soll für den Umbau der Küche und zum Teil der Gaststätte genutzt werden. Die Gaststätte wird voraussichtlich für etwa 8 Wochen, also bis zum 15. September 2002 und der Saal für etwa 4 Wochen, also bis zum 10. August 2002 geschlossen sein.

Im Augenblick laufen intensive Bemühungen und Verhandlungen, um für die nächsten mindestens 10 Jahre einen Pächter zu finden. Der Hallenbauverein ist zuversichtlich, bis zum Jahresende einen neuen Pachtvertrag abschließen zu können. In einem Fall standen wir bereits kurz vor dem Vertragsabschluss; leider hat eine ernstzunehmende Erkrankung den Interessenten gezwungen, abzusagen.

Der geschäftsführende Vorstand des Hallenbauvereins Bürgerhaus Elsen e.V. bedankt sich an dieser Stelle für die äußerst konstruktive und gute Zusammenarbeit mit den Elsener Mitgliedsvereinen, den Nachbarn und allen Elsener Bürgerinnen und Bürgern. Diese Unterstützung macht immer wieder „neuen Mut zu neuen Taten“ für unser Bürgerhaus Elsen.

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.

Alfons Ikemeyer (Vorsitzender)

Karl-Heinz Hermesmeier (stellv. Vorsitzender)

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Ihr Fachmarkt

... für Garten Tier und Hof

Wir bieten Ihnen:

- biologischen Pflanzenschutz
- Torf- und Rindenprodukte
- Komposter
- Gartenhäcksler
- Blumen und Gemüsesämereien
- orig. und mineral. Dünger
- Gartengeräte in großer Auswahl
- Heimtierfutter aller bedeutenden Hersteller
- Vogel- und Nagerheimer
- Hunde- und Katzenzubehör
- Zusatzfutter und Mineralstoffe
- Frischfleisch pur tiefgefroren für Hund und Katze
- Ihr kompetenter Partner auf allen Gebieten der Zucht und Ernährung

Ellenburger

Schloß Neuhaus,
Im Quinhagen
05254 / 2140

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Kennen Sie Elsen?

Das Suchbild in der Ausgabe 151 zeigte den Bildstock der Schutzmantel-Madonna auf dem Gelände der Gesamtschule Elsen, Ecke Bohlenweg/Am Schlengerbusch. 1994 wurde die Schutzmantel-Madonna, eine Nachbildung der Ravensberger Schutzmantel-Madonna, auf Initiative von Ortsheimatpfleger Willi Prior aus dem ehemaligen Altarstein der St. Dionysius-Kirche gestaltet und aufgestellt.

Aus den vielen richtigen Einsendungen wurde Frau Ursula Schmidt aus der Germanenstraße als Gewinnerin der 50 DM gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

Erkennen Sie das neue Suchbild? Dann senden Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion der Elsender Nachrichten (Adresse Seite 2). Zu gewinnen sind erstmals 25 EURO.



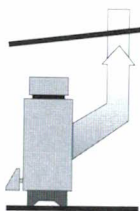
St. Martin – Darsteller in neuen Gewändern

Auch beim diesjährigen Martinszug – veranstaltet vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen – zogen wieder hunderte von Kindern mit ihren Laternen durch die Elsender Straßen und erinnerten damit an die helfende Hand des hl. Martin, der seinen Mantel mit dem frierenden Bettler geteilt hat. Das, was die Legende erzählt, wird im alljährlichen Martinsspiel auf dem Sportplatz den Kindern eindrucksvoll nahe gebracht. In diesem Jahr zeigten sich die Darsteller in neuen Gewändern und neuer Ausstattung, finanziert vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen.

Die Martinsspende soll in diesem Jahr die Arbeit des Kinder Hospitals in Bethlehem unterstützen.



*v.l.: Bettler: Claus Nolte,
Martin: Reinhard Happe,
Widersacher: Wolfgang
Liekmeier;
Foto: Hubert Steins*



Göbel

GbR



Heizung · Lüftung · Sanitär

Ihr Meisterbetrieb mit Handwerksqualität

In Ihrem Alt- oder Neubau

- Wartungsservice
- Austausch von Wärmeerzeugern
- Badrenovierung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Solaranlagen
- Energieberatung

Meißdornstr. 6 · 33106 Paderborn - Elsen

Telefon: (0 52 54) 6 02 82 oder 6 69 37 · Fax : (0 52 54) 50 17

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54 / 6 79 24

Paul Nitzke

GmbH & Co. KG

33106 Paderborn-Elsen

Am Mühlenteich 8 • Telefon (052 54) 55 68

Behindertenaufzüge

- Stahlbau
- Maschinenbau
- Treppenbau
- Brennzuschnitte
- Gerüstverleih
- Verz. Winkeleisen
als Klinkerauflage

Handgeschmiedete Ketten aus Elsen

In Elsen wurden Ketten aller Art geschmiedet. Im Jahre 1842 gründete Bernhard Sinne eine Kettenfabrik. Da die Ketten von Bernhard Sinne besonders guter Qualität waren, vergrößerte sich der Betrieb sehr schnell. Im Hauptbetrieb brannten täglich bis zu 15 Schmiedefeuer.

Außer dem Hauptbetrieb gab es in Elsen und Umgebung noch zwanzig 1- bis 3-Mann-Betriebe, die für die Firma B. Sinne als Zulieferer Ketten schmiedeten. In den Jahren 1850 bis 1900 waren ca. 60 – 80 Leute in Elsen mit der Herstellung von Ketten beschäftigt. Ketten wurden besonders in der Landwirtschaft täglich gebraucht.

Ein alter Fuhrmann erzählt:

Im Jahre 1950 erzählte mir ein alter Herr in Wewer Folgendes: "Ich war 25 Jahre in Elsen als Fuhrmann von 1890 – 1914 bei der Kettenschmiede Sinne beschäftigt. Beim Ausbruch des Krieges 1914 wurde ich Soldat. Da ich im Kriege schwer verwundet wurde, konnte ich die schwere Arbeit nicht wieder aufnehmen." Bei verschiedenen Gesprächen habe ich von dem alten Herrn sehr viel vom Kettenschmiedebetrieb Sinne erfahren. "7 Uhr war Arbeitsbeginn, 8 Uhr abends Feierabend. Zwischendurch gab es einige Pausen. Samstags machte man schon um 4 Uhr Feierabend. Als Fuhrmann hatte ich einen sehr arbeitsreichen Tag. Zur Kettenschmiede gehörte auch eine Landwirtschaft, so etwa 50 – 60 Morgen Ackerland und Wiesen. In den Ställen standen 4 schwere Pferde, 1 leichteres Pferd, 5 Milchkühe, Kälber und Schweine sowie eine Schar Hühner. Bei der Versorgung der Tiere wurde mir von einer Magd geholfen. Die schweren Pferde kamen auch vor den Pflug oder vor den Erntewagen.

Ich musste auch immer sehr viel Rundeisen holen. Zwei Mann waren täglich dabei, dieses Eisen in Stücke zu schneiden für die Kettenglieder. Die Nebenbetriebe bekamen die abgelaugten Stücke ebenfalls von mir angeliefert. Auf dem Rückweg habe ich dann die fertigen Ketten

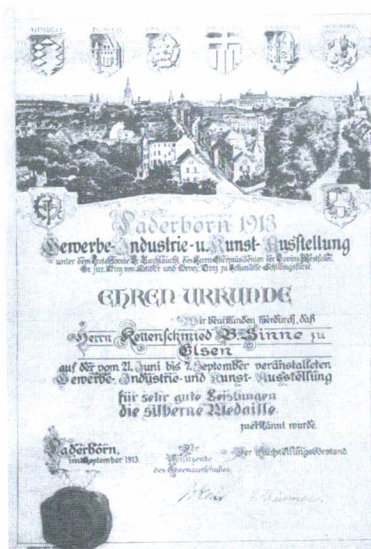
mitgenommen. Im Hauptwerk waren immer 2 – 3 Mann damit beschäftigt, diese Stücke vorzubiegen.

Ein anderer Mann war damit beschäftigt, die Knebel herzu-



*Durchsteck-Knebel;
Zeichnung: Ulla Mersch*

stellen. In der Kettenschmiede wurde ein besonderer Knebel entwickelt – der Durchsteck-Knebel. Vom Patentamt in Berlin wurde dieser Knebel "patentiert". Dieser Knebel erleichterte die Arbeit beim Anbinden der Tiere dermaßen, dass Ketten ohne diesen Patentknebel schwer zu verkaufen waren. Andere Kettenhersteller aus dem Sauerland bezogen jetzt diesen Knebel von der Firma B. Sinne. Für die Hunde- und Ziegenketten wurden Splinte und Wirbel gebraucht. Diese wurden von anderen Firmen zugekauft. Mit einem leichteren Wagen und meinem Pferd habe ich diese Fahrten gemacht. Kleinere Sendun-



Boris Hagebölling

Bildhauerei
Grabmalgestaltung
Baudenkmalpflege



Im Dörener Feld 12
33100 Paderborn
Telefon (0 52 51) 54 14 35
Telefax (0 52 51) 54 14 35

Meßdornstraße 3
Ecke Wewerstraße
(Ehemals Paderholz)
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 66 09 44
Mobil (0171) 8 95 26 70

gen wurden zur Bahn gebracht. Da die Ketten in Weidenkörbe verpackt wurden, habe ich immer wieder von den Korbflechtern Weidenkörbe geholt."

Auf der großen Gewerbeschau im September 1913 in Paderborn erhielt die Firma B. Sinne, Kettenschmiede in Elsen, eine Ehrenurkunde und eine Silbermedaille für "sehr gute Leistungen".

Das Polieren der Ketten

Bevor die Ketten in die Körbe zum Versand kamen, wurden sie noch blank geschauert. Diese 8-eckigen Stahlglocken (Rommeln) enthielten ein Gemisch von Holz- und Stahlspänen, kleine Hartholzstücke und Lederabfälle. Wenn diese Glocken sich etwa eine Stunde gedreht hatten, waren die Ketten silberblank poliert. Da es noch keine Elektromotoren gab, baute Bernhard Sinne 1853 ein Haus an der Wewerstraße, um die Wasserkraft der dort entspringenden Gunne auszunutzen. Es stellte sich aber schnell heraus, dass die Flusskraft der Gunne nicht ausreichte, um die Scheuerglocken der Polieranlage zu drehen. Bernhard Sinne verkaufte das Haus wieder und baute an der Nesthauer Straße ein neues Haus. Die Flusskraft war durch das Hinzufießen einiger Quellen so stark, dass es hier zum Drehen der Scheuerglocken ausreichte.

Eine andere Antriebskraft war folgende: Große Hunde, einer davon wurde in einen runden Käfig gesperrt. Durch den Versuch, aus diesem Käfig zu entkommen, drehte sich der Käfig und gleichzeitig auch die angebaute Scheuerglocke. Von diesen großen Hunden wurden immer 5 – 6 Stück für diesen Zweck gehalten. Die Hunde wurden ständig ausgewechselt und immer gut versorgt, damit sie stets bei Kräften waren.



Zeichnung: Ulla Mersch; nach einem Entwurf von Richard Sehrbrock

Versand der Ketten, auch bis nach Amerika

Die polierten Ketten wurden zum Versand fertig gemacht. Mit einem Helfer wurden die Weidenkörbe gefüllt. Art und Anzahl wurden auf den als Deckel vorgesehenen starken Pappkarton geschrieben. Mit Bindendraht wurde dieser Deckel dann befestigt. Die kleineren Sendungen fuhr man zum Bahnhof, um sie von dort mit der Bahn zu transportieren. So ca. alle 14 Tage musste für Kunden in Amerika ein größerer Transport zusammengestellt werden. Es wurden 80 – 100 Körbe voll Ketten auf einen Flachwagen geladen. Das waren ca. 100 bis 120 Zentner (5 – 6 Tonnen). Dieser Wagen hatte einen besonders starken Unterbau und auch besonders starke Räder. Wenn der Wagen beladen war, ging am anderen Morgen die Fahrt schon sehr früh los. Die vier schweren Pferde zogen den Wagen Richtung Höxter. Es war eine beschwerliche Fahrt, da die Straßen teilweise sehr schlecht waren. Besonders der "Stellberg" bei Bad Driburg war rauf und runter immer sehr schwierig. Spät abends war das Ziel in Höxter erreicht. Die Pferde wurden versorgt und in einem Stall untergebracht. Schön früh am anderen Morgen wurde am Hafen der Wagen entladen. Ein Schiff brachte die Ladung nach Bremen. Ein Überseeschiff in Bremen brachte diese dann sicher nach Amerika. Wie ich damals vom Chef hörte, sind immer alle Ketten dort in Amerika gut angekommen. Auf der Rückfahrt auf gerader Straße konnte ich die Pferde auch schon mal laufen lassen, so dass ich dann abends wieder in Elsen ankam.

Ich denke heute immer noch gerne an diese Zeit in Elsen zurück. Wir haben in der

DER IN-TREFF IN ELSSEN

Kneipe **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen
Tel. 0 52 54/52 18

Dazu der sicherlich einmalige

Fan-Block

*das Erlebnis: Fußball, Formel I,
Tennis, Boxen u.v.m.*

café 'chen

Alt Elsen

Kuchen auch außer Haus



**Im Ausschank
frisches Veltins**

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. ab 14:30 Uhr
Sa. ab 11:00 Uhr
So. ab 10:00 Uhr

**Herzlich willkommen. Ihre Christel Auster
und das Mitarbeiter-Team**

alessandro®
THE ART OF MANICURE



**Ihr Schönheitsinstitut für
Hände & Fingernägel
Edith Mangels**

Kaiser-Heinrich-Str. 58, 33104 Paderborn
Tel. (0 52 54) 39 88
Termine nach Vereinbarung

Zu beachten:

***Wenn wir
danach verlangen,
vollkommen zu sein,
so bedarf es dazu nach
der Lehre der Heiligen
gar nichts weiter,
als die gewöhnliche Pflicht
des Alltags gut zu erfüllen.***

Kettenschmiede sehr viel und hart arbeiten müssen, sind aber dafür auch gut belohnt worden. Besonders erwähnen möchte ich das gute Betriebsklima mit dem Chef und den Mitarbeitern."

Ende der Kettenherstellung in Elsen

Die Technik blieb auch bei der Herstellung der Ketten nicht stehen. Es wurden Schweißmaschinen entwickelt, um die Ketten rationeller herzustellen. Am Anfang dieser neuen Fertigung hatten die Kunden kein Vertrauen zu diesen stumpf geschweißten Ketten. Aber nach der Weiterentwicklung der Stumpfschweißmaschinen war es möglich, Ketten enorm billiger herzustellen. Die Umsätze gingen rapide zurück und die Fertigung wurde dann ganz eingestellt.

Der letzte Kettenschmied in Elsen

Ein ehemaliger Zulieferer – Konrad Gockel – war der letzte Kettenschmied in Elsen. Bis ins hohe Alter stand er noch täglich in seiner Schmiede – heute auf den Bühlen Nr. 7 – an seinem Feuer und Amboss und schmiedete Ketten aller Art. Er verstarb am 8.4.1961 im Alter von 77 Jahren. Das Kettenschmiede-Handwerk in Elsen war damit leider zu Ende. Heute erinnern drei Straßennamen an dieses einst blühende Handwerk: "Bernhard-Sinne-Straße", "Zur Kettenschmiede" und "Kettenweg" in Gesseln.



*Der letzte Kettenschmied:
Konrad Gockel in Elsen,
Auf dem Bühlen Nr. 7*

Heinz Mersch

T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen



Alte Torgasse 9 33098 Paderborn

Telefon 052 51.28 14 54 Telefax 052 51.28 14 64

www.liegenundsitzen.de

Bestattungen • Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54/57 91

Anzeigengestaltung PC Graphik Design • Elsen • 0 52 54/6 79 24



Wilhelm Eckel

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten



Deipe Laake 26

33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

Weihnachten

von Hans Siemsen

Dieses weihnachtliche Feuilleton ist dem Band "Paul ist gut" (1926) entnommen, einem von mehreren Büchern (u.a. "Wo hast du dich denn herumgetrieben?", 1920), in denen Hans Siemsen, 1891 als Sohn eines Pfarrers in Mark bei Hamm geboren und 1969 krank und vereinsamt in einem Essener Pflegeheim gestorben, seine "Erlebnisse" gesammelt hat: Erinnerungen und Augenblicksbilder eines menschenfreundlichen Flaneurs auf dem Boulevard des Lebens, aber auch engagierte Aufrufe gegen Krieg, Unterdrückung und die Scheinmoral seiner Zeit, von der er als Homosexueller besonders betroffen war. In den Jahren der Weimarer Republik gehörte der Dichter und Journalist aus Westfalen zu den umtriebigen und vielseitigsten Publizisten Berlins; durch die Erfahrungen von Faschismus und Exil aber geriet er schon zu Lebzeiten in ein Vergessen, aus dem er erst jetzt allmählich wiederentdeckt wird. – Siemens Weihnachtsplauderei erhebt keine hohen Ansprüche, aber sie will auch nicht nur unterhalten: Sie stellt scheinbar beliebige Impressionen nebeneinander, vereint allein in der Erinnerung des erlebenden Ich, und zeigt so an, wie unterschiedlich Weihnachten erfahren werden kann: fröhlich oder traurig, in der Geborgenheit der Familie oder im Chaos des Krieges. Und hinter allem steht der Wunsch, es möge "Friede auf Erden" sein.



Dr. Dieter Sudhoff

Bald ist Weihnachten. Wir wünschen uns alle so viel. Viele Dinge, die es in den Läden nicht zu kaufen gibt.

Einmal war ich Weihnachten über im Harz. Da liegt um Weihnachten Schnee. Die kleinen Täler liegen verschneit und einsam. Noch niemand ist hier gegangen. Alles ist unberührt. Und in den Bäumen klirren die Eiszapfen.

Dort gibt es uralte, kleine Bergwerke und Erzhammer, wie vor hundert Jahren. Man glaubt, das Pochen unter der Erde hören zu können. Und auf den Ansichtspostkarten, die rosa und grün sind, steht ein Vers. Der Segenswunsch der Harzer Bergleute:

Das ist ein schöner Weihnachtswunsch. Ein fröhliches Herz, das will ich uns allen wünschen.

Einmal war ich am Weihnachtsabend ganz allein in Berlin. Keine Freunde. Keine Wohnung. Nur ein kleines, kahles Hotelzimmer.

Ich ging die Friedrichstraße entlang. Da gab es damals, und gibt es auch wohl heute noch, einen kleinen, engen Laden, in dem konnte man für 10 Pfennig Grammophonplatten hören: Caruso und Schaljapin und "Kol Nidrä", von dem Oberkantor von Warschau gesungen. Ich hörte dort immer den Rákócymarsch und die Marseillaise.

Kosmetik Studio Iris Szallies

Wellness von Kopf bis Fuss
.....Ihrer Schönheit zuliebe

Geschenk
Gutscheine

Entfliehen Sie dem Alltag und geniessen Sie Stunden
der Erholung und Entspannung in angenehm ruhigem Ambiente.
Erleben Sie individuelle Pflege und
Wohlbefinden mit hochwertigen Produkten.

Beauty
Pakete



alessandro® · Aloe Vera Produkte.
AFLWORKED BY
NO ANGELS

RUTAN
Alles für Ihre Schönheit

Geschenk
Artikel

Aloe Vera
Produkte

alessandro
Maniküre

Nagel
modellage

Bade
Serien

NO ANGELS
Parfum

Kosmetik
Behandlung

Fusspflege
med

Permanent
Lippenstift

Am Sandknapp 40 · 33106 Paderborn ELsen
Fon 0 52 54 - 95 36 89 · Handy 0173 - 980 85 63
Termine nach Vereinbarung

Aber nun hing dort ein Schild:

**Zum Weihnachtsfest
Doppelplatte:
Predigt, Glockengeläut
und Weihnachtslieder**

Da hab' ich mir also für 20 Pfennig eine Predigt halten lassen.

Und dann bin ich weitergegangen zum Halleschen Tor. Da gab es eine kleine Kneipe, die war ganz in japanischem Stil gehalten. Goldene Drachen krochen an der Decke umher und hielten in ihren drohenden Zähnen rote und grüne Papierlaternen. Hier trafen sich damals die Mädchen von der Friedrichstraße und warteten auf den Abend und auf ihre Freunde. Es war oft recht lustig.

Und zum Weihnachtsabend hatte der Wirt ein übriges getan und einen großen Weihnachtsbaum gekauft mit silbernen Engeln und Sternen und bunten Lichtern und Äpfeln. Der stand nun mitten unter den Drachen und den japanischen Papierlaternen auf einer Spieldose und drehte sich im Kreise. Und die Spieldose spielte dazu: "Stille Nacht, heilige Nacht."

Aber obwohl es sonst manchmal recht lustig war in dieser kleinen Kneipe, und obwohl nun heute doch der Weihnachtsbaum noch hinzukam, diesmal war es nicht lustig. Und die Mädchen meinten auch alle, dass heute kein guter Tag für sie sein würde.

Und sie hatten wohl recht. Denn als es nun Abend geworden war und wir wieder auf die Straße traten, hatte es angefangen zu schneien. Und ein kalter Nord- oder Ostwind fegte an den Häusern entlang. Und jeder hatte es eilig, nach Hause zu kommen.

Wenn Vater noch lebte, würde er nun die Bibel nehmen und die Weihnachtsgeschichte lesen: Evangelium Lucä, Kapitel zwei, Vers 1-20.

"Da machte sich auf auch Joseph aus Galliläa, aus der Stadt Nazareth in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge."

Und dann folgt die Geschichte von den Hirten, denen der Engel des Herrn erscheint. Und wenn dann die Stelle kam, in der es heißt: "Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen —", dann sah der alte Herr so freundlich über seine Brille hinüber zu meinem Bruder Karl. Denn Karl war der jüngste von uns. Und der stand nun auf und sagte mit seiner hellen, klaren Jungenstimme die Botschaft: "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!"

Ich kann mir seitdem es nicht anders mehr vorstellen, als dass eine helle, jugendliche Knabenstimme diese Worte sagt.

Und dann setzte sich Paula ans Klavier, und wir sangen alle das alte, uralte Weihnachtslied der böhmischen Brüder:

Da Christus geboren war,
Freute sich der Engel Schar.
Sangen alle mit Haufen schön:

Elektro MEISTERBETRIEB **Segebarth**

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Im neuen Jahr Erweiterung der Geschäftsräume!

Ehre sei Gott im höchsten Thron!
Gottes Sohn ist Mensch geboren,
Hat versöhnt seines Vaters Zorn.
Freu sich,
Wem sein Sünd ist leid!

Es ist das schönste aller Weihnachtslieder, die ich kenne. Es erzählt Vers für Vers die ganze Weihnachtsgeschichte. Und der dritte Vers heißt:

Sie fanden das Kindlein zart,
Liegen in der Krippen hart,
Bei dem Vieh im finstern Stall,
Das die Stern erschaffen all.

Und dann kommt wieder der Kehrreim:

Gottes Sohn ist Mensch geboren,
Hat versöhnt seines Vaters Zorn.
Freu sich,
Wem sein Sünd ist leid!

Wie schön ist dieses alte Lied! Aber seine Melodie ist fast noch schöner. Es ist eine wundervolle, ruhige, dunkle Melodie. Aber die Worte:

“Das die Stern erschaffen all”

erheben sich aus diesem ruhigen Fluss der tiefen, vollen Töne mit einem beinahe wilden Jubel.

Und dann setzt mit dem Kehrreim die ruhige, dunkle Melodie wieder ein. Mit einer hinreißenden, unentrinnbaren Eindringlichkeit, wie sie nur die Liebe und der Glaube haben, braust die freudige, tröstliche Botschaft daher:

“Gottes Sohn ist Mensch geboren!”

Einen Weihnachtsabend habe ich im Felde erlebt, in jener Zeit, als es “Friede auf Erden” weniger gab als je. Unser Unterstand war am selben Tage zusammengeschossen. Unsere kleinen Sachen, die wir von Stellung zu Stellung im Tornister heimlich mitgeschleppt hatten, unser bescheidener Weihnachtsbaum – alles war verbrannt und verschüttet. Wir lagen in einem zerschossenen, kahlen Wald der Champagne unter dem hohen, sternenübersäten, kalten Winterhimmel. Kein Weihnachtsbaum, kein Weihnachtspaket, kein Dach über dem Kopf. Und nicht einmal ein Feuer durften wir anzünden. Das hätten die Flieger gesehen.

An jenem Abend kam kein Engel zu uns. Und niemand verkündete uns die “frohe Botschaft”. Aber als wir so dahockten, in unsere Decken gehüllt, ohne schlafen zu können, fragte plötzlich einer: “Haben denn eigentlich die Franzosen auch ein Weihnachten?” “Nein!” sagte einer. “Aber natürlich!” ein anderer. “Sie nennen es bloß anders. Sie sagen: „Noël“, „Bien Noël“.”

“Noël?” sagte der, der zuerst gefragt hatte. “Was heißt denn das, „Noël“?” “Noël – na, das heißt eben auch Weihnachten.” “Das heißt Weihnachten?” Und nach einer bedenklichen Pause: “Aber Weihnachten das klingt doch ganz anders!”

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

Abgas-Untersuchung

TÜV-Abnahme

Reifendienst

Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47

Telefax (0 52 54) 6 69 39

Wewerstraße 33

33106 Paderborn-Elsen

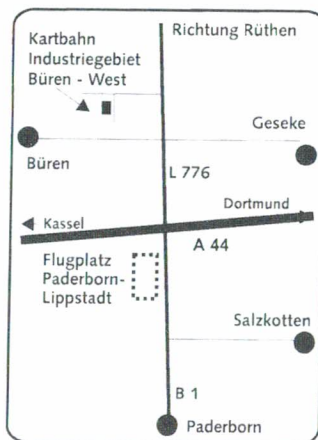
**OUTDOOR
KARTING ...**



www.kartbahn-bueren.de

Ganzjährig geöffnet!

MSW
MOTOR SPORT WEIS



Industriegebiet Büren-West

Westring 27 · 33142 Büren

Infoline 0 29 51/9 26 92

Faxline 0 29 51/9 26 94

Aus alten Kirchenakten

Christoph Brüseke, Gesseln Nr. 4, hatte das Kolonatshaus zwischen Schnittker und Homburg. Es handelt sich um ein Leibzuchtshaus. Er hat es als Anerbe von seinem Stiefvater, dem Mahlzähler Johannes Bernhard Mertens, als Kolonat erhalten. Sein Stiefvater, vulgo Brüseke, hatte das Kolonat 25 Jahre vorher erheiratet von einem Berthold Brüseke. Es gehörten dazu: 23 Morgen Acker, 1,5 Morgen Wiese, 6 Morgen Gartenland, 6 Morgen Wiese, 3,5 Morgen Ackerland in Gesseln. Mersche, Marien Land genannt, und dieses Land war dem Pastorat in Elsen pflichtig. Es war belastet mit 12 Scheffeln Hafer, 3 Hühnern, 8 Schillingen, 6 Pfennigen und beim Besitzwechsel dem Weinkauf. 3 Morgen Kolonatsland im Bruch, benachbart Schnittker, sind zehntpflichtig mit 4 Talern an das Pastorat Elsen. 30 Silbergroschen waren damals 1 Taler.

Die Kinder aus der ersten Ehe: Lorenz Brüseke, geb. 6.10.1817 (war der spätere Erbe); Anna Angelika Brüseke, geb. 21.9.1815, und Gertrud Brüseke, geb. 25.10.1819, erhielten den Brautschatz zugewiesen – er belief sich auf 40 Taler, je eine Kuh, ein Bett, das Gestell dazu und dem Ehrenkleid. Zur Abfindung dieser Kinder hatte er Geld aufnehmen müssen.

Ein Kolon Disselmeyer, eigenbehörig, hatte 1832 Wohnhaus und kleines Nebenhaus in Elsen neben Heinrich Wieseler und dem Bache. Es umfasste: einen Garten von 2 Quart, das Grundstück von ½ Quart am Kick oder Landfleth, am Kämpfen neben Wischemeyer. Anna Maria Disselmeyer, Witwe von Heinrich Austen, erneut verheiratet mit Mahlzähler Lorenz Bullmann, hatte das Kolonat vor 36 Jahren von ihrer Mutter, Ww. Johann Bernhard Disselmeyer, erhalten. An Lasten waren pflichtig: 5 Groschen, 1 Pfennig Grundgeld für die Kirche in Elsen. Das Kolonat ist eigenbehörig, d. h., das Obereigentum hat der Fiskus und der Eigentümer durfte ohne Genehmigung nichts verkaufen oder belasten. Beim Erbfall musste der Weinkauf gezahlt werden. Wenn Schulden gemacht worden waren und keine Deckung vorhanden war, dann kam das Heimfallsrecht zum Tragen.

Aloys Kullmann

Die alten Hausnummern in Elsen – Fortsetzung

Nr. 497	Koch, Josef	Nesthauser Straße 74
498	Auster, Heinrich	Scharmeder Straße 29
499	Timmermann, Stefan	Auf dem Sandfelde 27
500	Bachmann, Bernhard	Am Almerfeld 79
500	Woiwode, Hermann	Bruchstraße 61
500	Seck, Wilhelm	Bruchstraße 63
500	Kaps, Uwe	Bruchstraße 65
500	Baum, Arthur	Bruchstraße 67
500	Hilbig, Max	Bruchstraße 48
500	3 Leute	Hermann-Löns-Weg 40, 42, 44 ?
500	Jacobs, Hermann	Im Schlinge 43
501	Hagenhoff, Anton	Mittelweg 4

Museums Shop

Ihre zuverlässige Buchhandlung im HNF!

MuseumsShop im
Heinz Nixdorf Museumsforum
Inh.: Hilmar H.W. Krieg
Fürstenallee 7
33102 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 30 68 70
Fax: 0 52 51 / 30 68 79

Öffnungszeiten: 11-18 Uhr
montags geschlossen
service@museumsmarket.de

Lieferservice frei Haus in Elsen, Wewer, Sande und Schloß Neuhaus

**Wir besorgen fast jedes nicht
vorrätige Buch meist schon
innerhalb von 24 Stunden!**

Bücher

- Aktuellste Literatur rund um den digitalen Hausfreund für Einsteiger und Profis
- Schulbuchbestellservice
- Kinderbücher

Software

Ob umfassende digitale Nachschlagewerke, Software für Kinder oder digitale Literatur - unser Angebot an Edutainment und Infotainment bringt Leben in Ihren Computer!

Online-Shop

Ausgewählte Artikel aus unserem MuseumsShop zum Durchstöbern und Bestellen!



Geschenke

Besondere Geschenkartikel, die es nicht überall gibt! Originell, schön oder einfach nur witzig - da ist für jeden was dabei!

Kompetenzpartner der Digitalen Bibliothek

DIGITALE BIBLIOTHEK

Auf alle CD-ROMS der Digitalen Bibliothek gewähren wir Schülern, Lehrern und Studenten 10 % Rabatt!

www.museumsmarket.de

HOME

502	Schulze, Franz	Mittelweg 6
503	Zmuda, Josef	Am Almerfeld 71
504	Netzker, Hans	Am Almerfeld 73
504	Bröckling, Johannes	Auf dem Sandfelde 47
505	Fischbach, Wilhelm	Holzweg 69
506	Krüßmann, Wilhelm	Holzweg 73
507	Winter, Josef	Franz-Bals-Straße 31
508	Kürpick, Heinrich	Simonstraße 3
509	Henkemeyer, Konrad	Auf dem Meere 15
510	Dirksmeier, Josef	Gesselner Straße 14
511	Dirksmeier, Ww.	Gesselner Straße 12
512	Bröckling, Konrad	Nesthauser Straße 84
513	Hils, Josef	Sander Straße 29
514	Bullmann, Josef	Kämpenstraße 4
515	Hißmann, Konrad	Kämpenstraße 6
516	Ikenmeyer, Josef	Kämpenstraße 1
517	Huster, Ww.	Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 7
518	Bullmann, Willi	Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 10
519	Werneke, Hans Helmut	Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 5
520	Meilwes, Hermann	Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 8
521	Heggemann, Josef	Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 3
522	Schlüter, Walter	Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 6
523	Thöne, Heinrich	Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 1
524	Göbel, Ww.	Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 4
525	Schwarze, Stefan	Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 2
526	Berhörster, Wilhelm	Von-Eichendorff-Straße 60
527	Jakobsmeier, Albert	Von-Eichendorff-Straße 58
528	Plessner, Johannes	Von-Eichendorff-Straße 56
529	Nacke, Stefan	Von-Eichendorff-Straße 54
530	Kordes, Ewald	Von-Eichendorff-Straße 52
531	Boelsen, Gerhard	Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 20
533	Mürhoff, Fritz	Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 18
534	Jürgens, Ferdinand	Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 15
535	Hack, Hermann	Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 16
536	Bendix, Anneliese	Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 13
537	Pannenberg, Anneliese	Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 14
538	Schachtrup, Johannes	Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 9
539	Tietz, Josef	Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 12
540	Fehring, Konrad	Von-Eichendorff-Straße 50
541	Fricke, Johannes	Scharmeder Straße 5
542	Schaar, Robert	Scharmeder Straße 4
543	Nacke, Wilhelm	Scharmeder Straße 7
544	Benteler, Wilhelm	Scharmeder Straße 6
545	Giesguth, Anton	Scharmeder Straße 9

Auch hier gilt wieder, wie schon einige Male erwähnt wurde: Einige Straßen können andere Namen erhalten haben. Erinnernd sei darauf hingewiesen, dass früher die Nummern nach der Fertigstellung der Häuser vergeben wurden. Inzwischen werden aber einige der Bauherren den Elsenern bekannt sein.

Aloys Kullmann

INNENAUSBAU

JOHANN GERBER

Umbau
Ausbau
Renovierung
Gips- und Holzarbeiten

*Ihr Fachmann für Umbau,
Renovierung im Wohnbereich
und Montage von Bauelementen!*

Johann Gerber
Alte Schanze 5 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 51/93 05 06 · Funk 01 72/9 22 75 55

BUNT - STIFT

Schreibwaren

Bürobedarf + Bastelartikel

*Viele Anregungen
für eine schöne Weihnachtszeit*

33106 Paderborn-Elsen
Mühlenteichstraße 1
Tel. 0 52 54/6 44 81
Fax 0 52 54/6 44 82

33106 Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Straße 31
Tel. 0 52 54/6 44 40
Fax 0 52 54/6 44 40

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste in der Erlöserkirche

02.12.	1. Advent 08.45 Uhr 10.30 Uhr	Scharmede m. HA Elsen Familiengottesd. Pfarrer Pensky anschließend „Cafe Kirche“	31.12.	Silvester 19.00 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky
09.12.	2. Advent 10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Brocke Kinderkirche	01.01.	Neujahr 10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky
16.12.	3. Advent 10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Grahl	06.01.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Grahl anschließend „Cafe Kirche“
23.12.	4. Advent 10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky	13.01.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky Kinderkirche
24.12.	Heiligabend 16.00 Uhr 18.00 Uhr 22.30 Uhr	Familiengottesd. Pfarrer Pensky Christvesper Pfarrer Pensky Christmette Pfarrer Pensky mitgestaltet vom Kirchenchor	20.01.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky - Panflöte u. Orgel -
25.12.	1. Weihnachtstag 10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Grahl	27.01.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Grahl
26.12.	2. Weihnachtstag 10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky	03.02.	08.45 Uhr 10.30 Uhr	Scharmede m. HA Elsen m. HA Pfarrer Pensky Kinderkirche anschließend „Cafe Kirche“
30.12.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Brocke	10.02.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Grahl
			17.02.	10.30 Uhr	Elsen m. HA Pfarrer Pensky
			24.02.	10.30 Uhr	Elsen Pfarrer Pensky

Mode Image Wellness

Elke Ploog

Gesselner Straße 1

33106 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 66 02 05

Telefax (0 52 54) 66 02 09

"MODE - IMAGE - WELLNESS"

ALLES Schöne für die Frau



WEIHNACHTSZEIT bei uns

Naschen Sie von unserem Weihnachtsbaum!

An jeder Süßigkeit hängt ein Los für Sie!

- Wir verlosen Warengutscheine, Kosmetikgutscheine etc. -



Geschenk-Tipp:

Pullover

Pflegecreme

Gutschein

Gönnen Sie sich oder anderen etwas Schönes - Tipp: Geschenkgutschein

**Vielleicht ein modisches Outfit passend zu Ihrem Typ,
eine Verwöhnbehandlung bei unserer Kosmetikerin oder eine Farbanalyse**

Das MODE-IMAGE-WELLNESS-Team berät Sie

Öffnungszeiten: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr / 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

samstags 9.00 Uhr - 16.00 Uhr oder nach Wunsch

Katholische Kirchengemeinde

Liebe Schwestern und Brüder in Elsen!

Viel Schreckliches haben wir in den letzten Wochen und Monaten erfahren müssen. Die entsetzlichen Terroranschläge in Amerika, die Angriffe auf Afghanistan, die Furcht vor dem Milzbranderreger: alles das hat die Welt in Unruhe versetzt, ja man könnte sagen, all das hat die Welt radikal verändert. Die angebliche Sicherheit der westlichen Welt hat sich als trügerisch erwiesen. Weltweiter Friede bleibt auch weiterhin eine Utopie. Woran kann man sich noch halten?

Wieder steht Weihnachten vor der Tür. Im Moment, wo ich dieses schreibe, ist mir gar nicht weihnachtlich zu Mute. Wie werden wir diesmal Weihnachten feiern, was wird bis dahin noch alles geschehen? Wird sich die Situation beruhigen – oder eskalieren? Was sollen wir uns da wünschen? Ein "friedvolles" Weihnachtsfest vielleicht. Aber Friede – für wen? Nur für uns – und nicht für die anderen? Ob das gemeint war mit dem, was in der Bibel als "Friede den Menschen seiner Gnade" bezeichnet wird?

Frieden – ja, unbedingt! Aber Frieden nicht nur für uns, sondern für alle Menschen! Wenn wir aber mit denen leiden und mitempfinden, die auf der Flucht sind, die in Angst leben, die ihre Heimat verloren haben, die um ihre Angehörigen trauern, dann darf und muss man schon die Frage stellen, ob der Aufwand gerechtfertigt ist, der in militärischer und in finanzieller Hinsicht getrieben wird, um angeblich die Gerechtigkeit wiederherzustellen, oder ob nicht nur neues und vielleicht auf Dauer noch größeres Leid verursacht wird.

In dieser Situation mag uns da manchmal ein Gefühl der Hilflosigkeit überkommen. Wir wissen nicht, wo wir etwas bewegen können. Gut, man kann protestieren und demonstrieren, man kann für die Opfer spenden. Alles das ist wichtig. Aber wir kommen nicht daran vorbei: dass wir selbst mit dem Frieden anfangen müssen. Sind wir denn wirklich so anders in unserem Denken? Neigen wir nicht oft genug auch zu aggressivem Verhalten? Wie reagieren wir, wenn uns persönlich Unrecht geschieht, wenn wir gekränkt oder beleidigt werden? Und wie groß sind wir manchmal darin, selber an andere Hiebe auszuteilen: mit Worten, mit spitzen Bemerkungen, mit Vorurteilen oder Verdächtigungen.

Genau da sollten wir ansetzen. Aber wie kann ich die Spirale des Unrechts durchbrechen? Vielleicht ist ja doch etwas dran an der Botschaft der Bergpredigt: "Wenn einer dich auf die linke Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin" und: "Liebet eure Feinde!" Wenn ich selbst nicht bereit bin zur Versöhnung und zum Frieden, dann kann ich wohl auch nicht erwarten, dass in der großen Politik andere Maßstäbe angewandt werden.

Versöhnung und Frieden – das hat uns einer vorgemacht, der selber hilflos gegenüber der Bosheit der Menschen geworden ist, der selber ohnmächtig erschien – und doch die Welt von Grund auf verändert und ihr Hoffnung geschenkt hat. Seine Geburt, die Geburt Jesu, feiern wir wieder, auch nach zweitausend Jahren. Und es soll dabei nicht beim bloßen Zurückschauen und Erinnern bleiben, sondern sein Geist soll in unserer Zeit lebendig erfahren werden können, wo Menschen sich anstecken lassen von der Liebe Gottes, der immer wieder den Weg zu uns Menschen sucht.

Suchen wir deshalb selber den Frieden und die Versöhnung: in unseren Familien, in der Nachbarschaft, in den Vereinen und Gemeinschaften, in der Gemeinde, zwischen den Generationen, den Konfessionen und Religionen; suchen wir den Frieden in unserem

RESTAURANT • BIERGARTEN

Biergarten • Bundeskegelbahn • Familienfeiern • Saal bis 130 Personen

Buffets

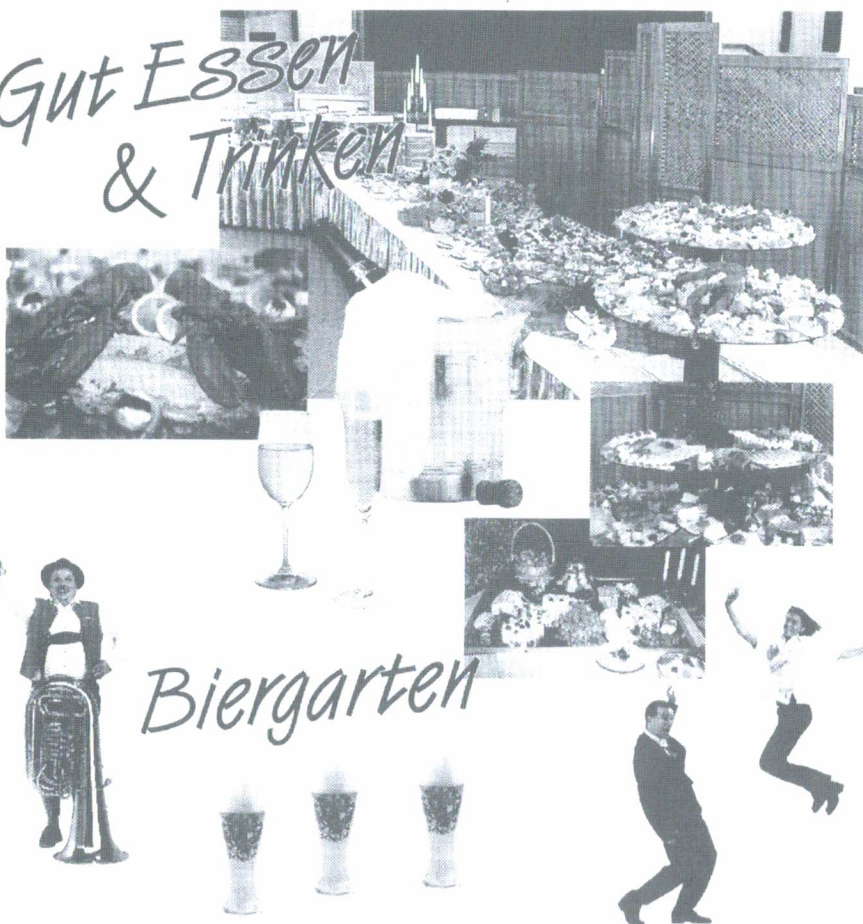
Für Hochzeiten und alle
Feiern im oder außer Haus.
Rufen Sie uns an.
Unser Team berät Sie gerne.



Gunnestraße 8
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5366

Stumpfer Hobel

Gut Essen & Trinken



Biergarten

Umkreis! Versuchen wir, wo es nötig ist, einen neuen Beginn, gehen wir aufeinander zu und reißen wir keine alten Wunden wieder auf, die sonst nicht heilen können.
Gottes Friede sei mit uns und mit allen Menschen der einen, von Gott geliebten Erde.
Das wünscht Ihnen allen – nicht nur für das Weihnachtsfest,

Ihr Hans-Jürgen Wollweber, Pfarrer

Weihnachtsgottesdienste der katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius Elsen

Heiligabend, 24.12.2001

15.00 Uhr Kleinkindergottesdienst
17.00 Uhr Familienmesse
22.00 Uhr Christmette

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2001

“Hochfest der Geburt des Herrn”

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
18.00 Uhr Vesper
19.00 Uhr Abendmesse

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2001

“Hl. Stephanus, erster Märtyrer”

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 31.12.2001

“Hl. Silvester I., Papst”

17.00 Uhr Jahresabschlussmesse

Neujahr, 01.01.2002

8.00 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Hochamt
11.00 Uhr Familienmesse
19.00 Uhr Abendmesse

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Schuhe? – Da geh ich doch zu Bernards!

„Der Euro kommt ... die DM geht“

Sonderangebote für Damen – Herren – Kinder
z. B. 500 Paar Damenschuhe zum halben Preis

Auf 225 m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl für Jung und Alt!

**SCHUHHAUS
BERNARD**

33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37

In unserer eigenen Werkstatt führen wir sämtliche Schuhreparaturen durch.

Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“

Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen
Am Glockenbusch 40
0 52 54 / 62 84**



Holzrelief “Verkündigung” (siehe Titelbild)

Geschenk der evangelischen Kirchengemeinde an die katholische St. Dionysius Gemeinde

Am 20. August übergab der Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Jürgen Pensky dem Pfarrer der katholischen Dionysiusgemeinde Hans-Jürgen Wollweber in Anwesenheit von Frau Gerburg Barckow vom Presbyterium, Frau Agnes Stollmeier vom Pfarrgemeinderat und Herrn Anton Ikenmeyer vom Kirchenvorstand das bereits bei der Einweihung des Dionysius-Hauses angekündigte Geschenk der evangelischen Schwestergemeinde.

Die evangelische Gemeinde hatte bei dem polnischen Künstler Ryszard Zajac ein Marienbildnis in Auftrag gegeben, um ihre ökumenische Verbundenheit zu zeigen. Das Holzrelief hat einen würdigen Platz im Eingangsbereich des Dionysius-Hauses gefunden.

Nach Gesprächen mit dem Künstler hat Pfarrer Pensky folgende Deutung und Verstehenshilfe festgehalten:

“Und der Engel sprach: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. Du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären und du sollst ihm den Namen Jesus geben.”

Diese Worte des Engels an Maria haben den Holzschnitzer Ryszard Zajac, Träger des polnischen Staatspreises für sakrale Kunst, bewegt und dieses Relief schaffen lassen. Zajac, der in Jelenia Góra-Czarne (Schwarz-Hirschberg) wohnt und arbeitet, wurde für diese Arbeit von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Elsen beauftragt, die 1999 Altar, Taufbecken, Kanzel und Kruzifix ebenfalls von dem international anerkannten Künstler hat fertigen lassen.

Nach Erhalt des Auftrages hat Zajac zunächst das Material ausgesucht, denn - so der Meister - auch durch die Struktur des Holzes können Ideen gelenkt werden. Seine Wahl fiel auf Lindenholz, das er nach einem Gewitter von der Schneekoppe hat schlagen lassen. Dieser Werkstoff sei durch die Witterungseinflüsse im Riesengebirge und die zurückhaltenden Maserungen besonders für Schnitzarbeiten dieser Art geeignet. Sein zweiter Schritt war das Studium der alten Meister, die sich mit dem gestellten Thema bereits vor Jahrhunderten auseinandergesetzt hatten. Er bemerkte, dass in der Vergangenheit zwischen dem Engel und Maria stets eine räumliche Distanz zu sehen ist. Dieses aber war für Zajac änderungswürdig, denn für ihn gibt es immer nur die Nähe zwischen Gott und dem Menschen.

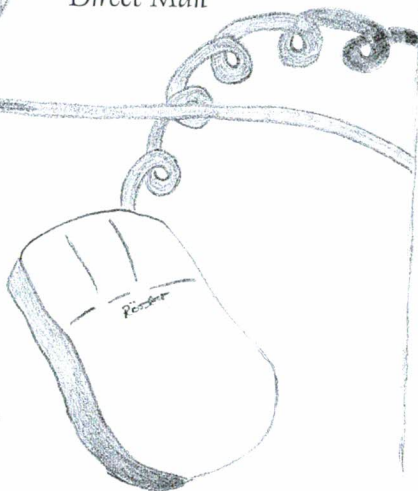
Diese Erfahrung hat den früheren aktiven Kommunisten Zajac vor Jahren auch zu einem bekennenden Christen gemacht. Nach langer Vertiefung in den biblischen Text begann dann der Schnitzer seine Arbeit, die ihn etwa drei Monate beanspruchte. Ihm ist es dann gelungen, diese große Aussage des Evangeliums nach Lukas sichtbar zu machen.

Der Engel, als der Verkündiger und Bote, spricht in seiner Größe zum Menschen Maria. Die Hand weist über den Bildrand hinaus, damit zeigend, dass das, was gesagt wird, vom Höchsten kommt. Die andere Hand liegt segnend auf Maria. Die mächtigen Flügel unterstreichen die Herrschaft des Segnenden. Zajac lässt die Linie des Segens über Maria fallen. Sie wird von diesem Segen umhüllt, eingefasst, geborgen. Und Maria weiß von dem, was auf sie zukommen wird. Ihr nachdenkliches Gesicht deutet das an. Zugleich aber nimmt uns ihre sanfte und gelöste Mimik hinein in das große Vertrauen, das Maria in Gottes Wort hat.

Textverarbeitung
Textdesign
Direct Mail

text & design Heike Rössler
Plessersstraße 3
33106 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 6 52 03 • Fax (0 52 54) 6 55 87
E-Mail: textunddesign@t-online.de



Restaurant

Hansa Eck



Inh. Wolfgang Fricke

Allee 75 - 33161 Hövelhof - Tel. 05257 / 4998 - Fax 05257 / 4998
Scharmeder Straße 73 - 33106 Paderborn-Elsen - Tel. 05254 / 5753

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche Küche!

**** Gourmet Partyservice ****

- * 10 - 120 Personen
- * zu günstigen Preisen
- * Lieferung frei Haus
- * mit Geschirr u. Besteck

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern !!!

Öffnungszeiten: Mo.-Do 9.00h-11.30h+17.00h - 24.00h

Fr. 9.00h-11.30+15.00h-1.00

Sa. 9.00h-1.00 h+So. 9.00h-22.00 h

Dienstag Ruhetag

Der Künstler legt ihr die Schrift in den Schoß. Hier, so meint er, wird Maria die Kraft für ihr schweres Leben erhalten. Und weil sie Mut und Hoffnung aus Gottes Zuspruch annimmt, wird sie zum Vorbild des Glaubens. Und damit wird sie zugleich zum Vorbild der Kirche. Der Schnitzer fügt ihre betenden Hände zu einem Monument einer gotischen Kathedrale zusammen.

Der Betrachter, die Betrachterin lenkt vielleicht nun den Blick auf den Leib der Maria. Er ist zu einem Herzen geformt. Das Herz, ewiges Symbol der Liebe. Aus Liebe heraus wird Jesus geboren. Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei, aber die Liebe ist die größte Gabe, so sagt es der Apostel Paulus: Die Liebe zu den Menschen, die aus der Liebe zu Gott kommt.

Dem Künstler gelingt es, in diese Liebe auch das Leiden und das Sterben einzubringen. Maria weiß schon, bevor Jesus geboren wird, von seinem Ende am Kreuz. Ihre Füße legt sie so zusammen, wie Jesus sie auf Golgatha zusammenlegen wird. Auch im Tod wird sich die Liebe Gottes beweisen.

Solche biblische Betrachtung der Maria lässt Maria nicht katholisch oder evangelisch sein. Solch eine Maria kann zu einem Glaubensvorbild aller Christen werden.



Foto: G. Adams



Sonntags-Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr



im Hauptgeschäft, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
und in der Filiale Post, Von-Ketteler-Str. 20, Tel. 50 90

Ihr Elsener Frischebäcker



JOSTMANN



Fusing Reliefe Fasetten Butzengläser Glasmalerei

**33106 Paderborn-Elsen Meßdornstraße 22,
Tel.: (0 52 54) 6 43 01 Fax: (0 52 54) 6 97 97**

Herbstfahrt 2001 der Messdiener nach Kassel-Niedenstein

Am Montag, dem 15. Oktober, hieß es für 33 Messdiener und 9 Leiter "Auf nach Kassel!" Die alljährliche Herbstfreizeit stand an und alle Kinder freuten sich schon auf erlebnisreiche Tage. Um 13 Uhr fuhren wir vollgepackt und mit bester Laune Richtung Hessen. Dort wohnten wir in einem Landschulheim in Niedenstein bei Kassel. Das Haus stand uns ganz alleine zur Verfügung und die Kinder konnten sich nach Lust und Laune austoben. Am Montag besichtigten wir den Ort Niedenstein und stärkten uns bei hervorragendem Wetter mit ein paar Kugeln Eis. Mit etwas Fantasie hätte man glauben können, es wäre Sommer. Abends wurde gegrillt und die Kinder hatten die Möglichkeit, entweder gemütlich am Lagerfeuer zu sitzen oder in der Disco zu tanzen. Am Dienstag besichtigten wir das VW - Werk in Baunatal. Dort bekamen wir einen Extra-Vortrag mit anschließender Führung durch die Produktionshallen. Danach fuhren wir ins Kino und sahen uns "Den Schuh des Manitu" an. Am Mittwoch machten wir eine Wanderung und besichtigten das Herkules - Denkmal. Uns wurde ein wunderschöner Blick über Kassel geboten. Nach einem langen und anstrengenden Marsch konnten sich alle im Aqua-Park abkühlen. Einer der Höhepunkte der Fahrt war die Messe mit Vikar Olbricht am Lagerfeuer. Für alle Beteiligten war dies ein schönes und beeindruckendes Erlebnis. Am Donnerstag hatten alle die Möglichkeit, in Kassel shoppen zu gehen. Der Abend stand dann ganz im Zeichen des „Bunten Abends“. Die Kinder überlegten sich Spiele wie "Herzblatt", "Familien-duell" oder "Der Schwächste fliegt". Andere zeigten ihr schauspielerisches Talent bei Sketchen, Theateraufführungen und Tänzchen. Abgerundet wurde der Abend durch den Auftritt eines Zauberers, der extra aus Paderborn nach Kassel anreiste. Am Freitag hieß es dann Koffer packen und Abschied nehmen. Gegen 15 Uhr brachte der Bus uns wieder Richtung Heimat und alle waren sich einig, dass es eine gelungene und schöne Fahrt war, an die sich jeder gerne zurück erinnert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Betreuer und Leiter der Fahrt: Vikar Olbricht, Frau und Herrn Niemeier für die gute Organisation und das leckere Essen, Hendrik Fromme, Steffen Hillebrandt, Christoph Biermeier, Stephanie Appelbaum und Friederike Preising. Die Erschöpfung war groß, doch die Mühe hat sich gelohnt!

Hans-Bodo Markus

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

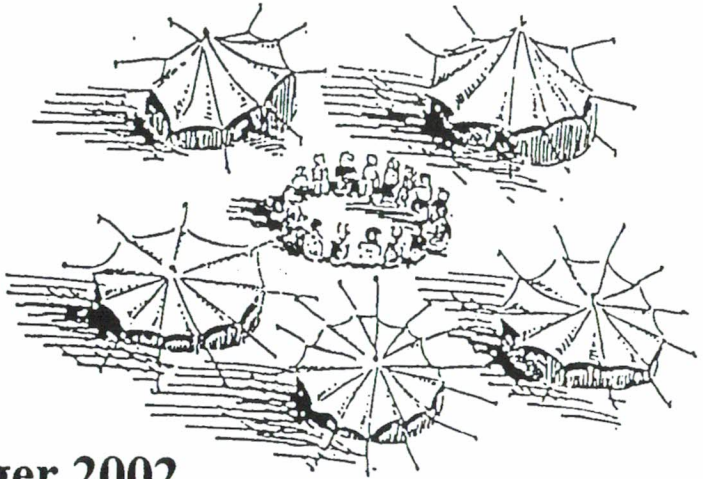
Apotheken-Notdienst

Dionysius-Apotheke
15.12.2001

Steinhof-Apotheke
26.12.2001

Westfalen-Apotheke
25.12.2001

Die weiteren Notdienstzeiten sind noch nicht bekannt. Bitte besorgen Sie sich rechtzeitig bei den einzelnen Apotheken den neuen Plan.



Zeltlager 2002 in Lünne

Für alle Kinder vom 3. - 7. Schuljahr.

Wann	16.-26.8.2002
Kosten	ca. 130 Euro für Kolpingmitglieder ca. 160 Euro für Nichtmitglieder
Lagerleitung	Lukas Breul Martin Pietrek Hanno Sandmann Sarah Thöne Monika Winzenick

Weitere Informationen und Anmeldung folgen Mitte Januar.

Mit freundlichen Grüßen,
die Lagerleitung

<http://www.zeltlager-elsen.de.vu>

Kolpingkegelausflug

Am 29.09.01 unternahm der Kegelklub mit dem Busunternehmen Mohr - Neumann seinen diesjährigen Ausflug. Mit unseren Frauen und einigen Bekannten fuhren wir gegen Süden nach Oberbayern. In Lenggries im Hotel ZUR POST bezogen wir für fünf Tage Quartier. Von hier aus wurden Ausflüge zur Eng im großen Ahornboden, zum Tegernsee und zur Denkalm unternommen. Der erste Tag verging bei strömendem Regen, doch dafür hatten



Aufstieg zur Denkalm

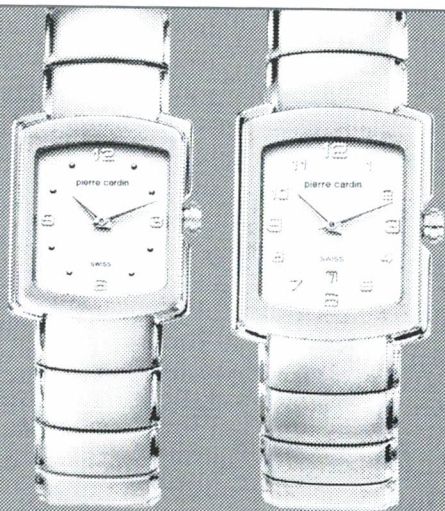


Der Kegelklub mit seinen Frauen und Bekannten

wir am Tegernsee und beim Aufstieg zur Denkalm herrlichen Sonnenschein. Der Aufstieg zur Alm war für einige Teilnehmer doch etwas schwierig, sie wurden aber durch die Aussicht auf die schneebedeckten Berge der Dreitausender belohnt. Alles in allem ein gelungener Ausflug, der bestimmt allen in guter Erinnerung bleiben wird. Gut-Holz!

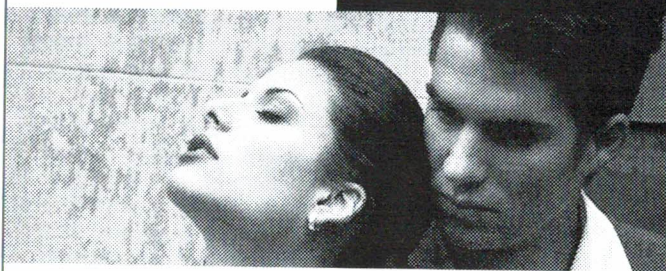
Heinrich Koch

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**



je DM 299,-
unverbindliche Preisempfehlung

pierre cardin



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel + Fax 05251/21514

Dionysius als französischer National- und Königsheiliger

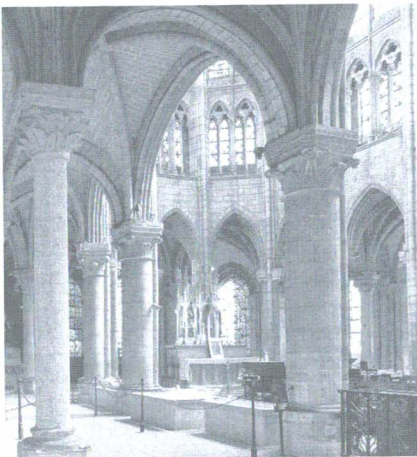
E.T.A. Hoffmann, der große deutsche Dichter der Romantik, lässt in seiner noch heute in den Schulen häufig gelesenen Kriminalnovelle "Das Fräulein von Scuderi" zweimal den französischen "Sonnenkönig" Ludwig XIV. (1643-1715) persönlich seine Bewunderung für den Scharfsinn der Titelheldin ausdrücken. "Beim heiligen Dionys, Ihr habt recht, Fräulein!" und "Beim heiligen Dionys, Eurer Beredsamkeit widersteht niemand auf Erden!" heißt es da. Dass sich der König gerade auf diesen Heiligen, der unser Elsener Pfarrpatron ist, beruft, ist kein Zufall, denn Dionysius ist der französische National- und Königsheilige. Während man z.B. in Le Mans schon sehr suchen muss, um auf Spuren des hl. Liborius zu stoßen, ist die Erinnerung an den hl. Dionysius in Frankreich allgegenwärtig.

Der Apostel Galliens

Wie kam es dazu? Dionysius, der "Apostel Galliens" und erste Bischof von Paris, erlitt bekanntlich um 250 n. Chr. das Martyrium durch das Schwert. Über seinem Grab ließ um 460 die hl. Genovefa eine Basilika errichten, die spätere Abtei Saint-Denis. Hier wurde Schritt für Schritt die Dionysius-Legende erweitert, indem man den Pariser Märtyrerbischof des 3. Jahrhunderts mit dem Athener Paulus-Schüler Dionysios Areopagites und dem wahrscheinlich syrischen großen Theologen des 6. Jahrhunderts gleichsetzte, der dessen Namen als Pseudonym benutzte.

Saint-Denis als Königsgrablege

Schon im 7. Jahrhundert ließen sich mehrere merowingische Könige der Franken in Saint-Denis beisetzen. Unter ihren Nachfolgern, den Karolingern, geschah das schon häufiger.



Saint-Denis bei Paris, Abteikirche mit den Königsgräbern



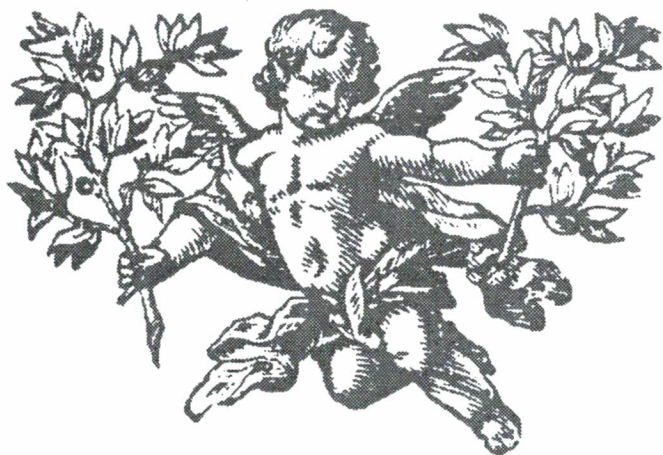
Dionysius-Skulptur in der Elsener Pfarrkirche

Das bekannteste Beispiel ist Pippin, der Vater Karls des Großen, der sich 754 durch Papst Stephan II. auch in Saint-Denis hatte zum König weihen lassen. Beständiger Traditionsort als Königsgrablege wurde das Dionysius-Kloster dann seit den Königen aus dem Hause der Kapetinger (987-1328).

46 Könige, 32 Königinnen, 63 Prinzen und Prinzessinnen und 10 andere Große des Königreiches ruhten bis zur Revolution in der Nähe der Gebeine des hl. Dionysius, bis die Gräber 1793 Opfer der revolutionären Zerstörungswut wurden. 1817 erhielt die Abteikirche Saint-Denis aber unter König Ludwig XVIII. ihre Rolle als Königsgrablege zurück. Auch die sterblichen Überreste des während der Revolution hingerichteten Ludwigs XVI. und seiner Gemahlin Marie Antoinette wurden hierhin überführt.

HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN
VOR-WEIHNACHTLICHEN AKTIONSTAGEN

WIR BITTEN UM RESERVIERUNG.



GUT ESSEN, GUT TRINKEN, GUT FEIERN UND
GUT ÜBERNACHTEN

"LANDHAUS JÄGERKRUG".

HIER FINDEN SIE

BEI FAMILIÄR, PERSÖNLICHER ATMOSPHÄRE, EIN
GEDIEGENES AMBIENTE, MIT OSTWESTFÄLISCHER &
EUROPÄISCHER KÜCHE, VOM BODENSTÄNDIGEM BIS
ZUM 5-GÄNGE-MENÜ, ALLES WAS DAS HERZ BEGEHRT.

ÜBERNACHTEN SIE IN MODERN EINGERICHTETEN
KOMFORT UND TRÄUMEN SIE VON IHREM WUNSCH-
FRÜHSTÜCK IM:



LANDHAUS
JÄGERKRUG

SCHARMEDER STR. 165
PADERBORN-ELSEN
TEL.: 05254/9544-0
FAX: 05254/9544-23



Fränkischer und französischer Reichsheiliger

Bis etwa 1100 blieb Dionysius nur einer von mehreren mit dem fränkischen und später dann französischen Königshaus enger verbundenen Heiligen, neben Martin, Remigius und Mauritius. Bis zu diesem Zeitpunkt fand sein Kult als fränkischer Reichsheiliger auch außerhalb Frankreichs Verbreitung, namentlich in Deutschland, besonders in Bayern und auch bei uns in Westfalen, wofür Rheine, Enger, Buke, Sandebeck und Elsen Beispiele sind.

Der hl. Dionysius und die deutsch-französischen Beziehungen

An drei Episoden aus dem Mittelalter lässt sich zeigen, wie sehr der Dionysius-Kult auf höchster Ebene in den deutsch-französischen Beziehungen eine Rolle gespielt hat.

Die erste berichtet uns der Geschichtsschreiber des Sachsenstammes, Widukind von Corvey: Der französische König Karl der Einfältige (893-923) suchte in schwerer Bedrängnis durch innerfranzösische Wirren die Unterstützung des deutschen Königs Heinrichs I. (919-936), indem er ihm eine kostbare Reliquie, eine in Gold und Edelsteine gefasste Hand des hl. Dionysius, durch einen Gesandten überreichen ließ, der sie als "ein Stück des einzigen Trostes der Franken, die Gallien bewohnen" bezeichnete. Über Heinrichs Reaktion heißt es: "Der König nahm das göttliche Geschenk mit dem Ausdruck der höchsten Dankbarkeit an, kniete vor den heiligen Reliquien nieder und erzeugte ihnen, indem er sie küsste, die höchste Verehrung".

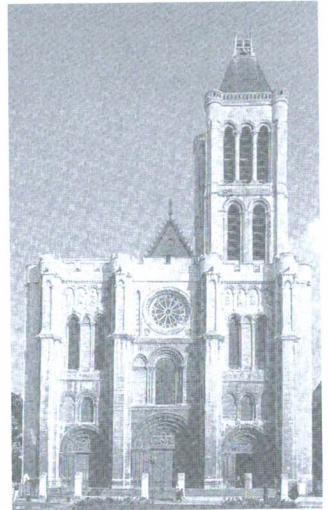
Eine zweite Episode im 11. Jahrhundert führte zu einer merklichen Abkühlung des deutsch-französischen Verhältnisses. Die öffentliche Behauptung der Mönche des bayerischen Klosters St. Emmeram in Regensburg im Jahre 1052/53, im Besitz der echten Reliquien des hl. Dionysius zu sein, wurde in Saint-Denis und in ganz Frankreich als Herausforderung und Beleidigung angesehen.

Der Durchbruch des hl. Dionysius zur zentralen Gestalt der französischen Königs- und Staatsidee und zur lange Zeit maßgebenden Identifikationsfigur der französischen Nation bahnte sich erst bei einer dritten Gelegenheit zur Zeit König Ludwigs VI. 1124 an, als bei einem drohenden Kriegseinfall des deutschen Kaisers Heinrichs V. der französische König in einem Staatsakt die Fahne des hl. Dionysius vom Altar aus Saint-Denis holte, unter diesem Banner das ganze, sonst so zersplitterte Reich einte und den deutschen König zum Rückzug veranlasste.

Fortan wurde vor jedem Kriegszug des Königs von Frankreich die zweizackige Fahne des hl. Dionysius aus Saint-Denis abgeholt, vor allem auch deshalb, weil man sie mit der "Oriflamme" ("goldene Flamme"), der legendären Fahne Karls des Großen, gleichsetzte. Erst nachdem sie drei Jahrhunderte später 1415 in der Schlacht bei Azincourt in die Hände des englischen Königs gefallen war, büßte sie ihr Ansehen ein.

Der hl. Dionysius als Symbolfigur Frankreichs und des französischen Königtums

Den Höhepunkt seiner Geltung als französischer Nationalheiliger erreichte Dionysius, als sich im Hochmittelalter die Vorstellung durchsetzte, der französische König habe sein Reich vom hl. Dionysius zu Lehen, dem er dafür jährlich symbolisch einen Kopffins zu zahlen habe. Saint-Denis wurde Aufbewahrungsort der Reichsinsignien und die entscheidende Pflegestätte der offiziellen Geschichtsschreibung des französischen Königshauses. Unablässig trug man hier auch dazu bei, dass Dionysius zum populärsten



Saint-Denis, Abteikirche, Westfront, um 1135 - 1140, Turm und Rose später

5. Januar 2002 - Dreikönigstag - 8:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Sternsingeraktion in St. Dionysius, Paderborn-Elsen

Wichtig !!!

Wenn Du 8 bis 16 Jahre alt bist, brauchen wir Dich für unsere Sternsingeraktion.

Sie steht im Jahr 2002 unter dem Motto:

Heilende Hände - **Damit Kinder heute leben können**

Termine:

19.12.2001 Mittwoch	15:00 Uhr	1.Vortreffen im Dionysius-Haus
02.01.2002 Mittwoch	15:00 Uhr	2.Vortreffen im Dionysius-Haus
05.01.2002 Samstag	ab 8:00 Uhr	Aktionstag



Es wäre schön, wenn Du auch an den beiden Treffen teilnehmen kannst.

Selbstverständlich können auch ältere Jugendliche und Erwachsene bei der Aktion mitmachen oder eine Gruppe begleiten.

Bei weiteren Fragen wende Dich an:

Frederik Elsing 0 52 54 / 6 71 27

Martin Pietrek 0 52 54 / 6 51 69

oder E-Mail an: josef.ernstberger@paderborn-elsen.de

Achtung:

Alle Gemeindemitglieder, die am 5. Januar 2002 nicht angetroffen werden, können die Sternsinger am Sonntag, den 6. Januar 2002, in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr, telefonisch zu sich bestellen. Die Telefonnummer wird kurzfristig in der Tageszeitung bekanntgegeben.

Mehr Informationen, auch vergangener Aktionen, unter:

<http://www.paderborn-elsen.de/kj/stern02.html>

Heiligen Frankreichs wurde. Durch die Aufnahme unter die 14 Nothelfer im 14./15. Jahrhundert erlangte er weiteres Ansehen über die Grenzen Frankreichs hinaus. Zumindest bis zum vorläufigen Ende der Monarchie im Jahre 1792 während der Großen Französischen Revolution blieb Dionysius die maßgebliche Symbolfigur Frankreichs und des französischen Königtums.

Französische Besucher, die nach Elsen kommen, werden hier also in der Gestalt des Patrons unserer Kirche auf eine ihnen durchaus geläufige, für die Herausbildung ihrer Nation und ihres Staatsbewusstseins sehr geschichtsmächtige Person stoßen.

Günter Wißbrock

Die Sternsinger von St. Dionysius sind am 5. Jan. 2002 in Paderborn-Elsen unterwegs

Leitmotiv: "Zhiyu zhi shou – Heilende Hände - Damit Kinder heute leben können"

Paderborn. Unter dem Motto: **Zhiyu zhi shou – Heilende Hände** besuchen die Sternsinger alle Bewohner von Paderborn-Elsen in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr. Sie schließen sich der "Aktion Dreikönigssingen 2002" des BDKJ an. Das Projekt unterstützt insbesondere die Renovierung und Erweiterung des Bildungszentrums „Padre Josimo“ in Brasilien.

Die Sternsinger von St. Dionysius, Paderborn-Elsen, freuen sich schon heute auf eine freundliche Aufnahme bei der Elsener Bevölkerung und die großzügige Spendenbereitschaft, die in all den vergangenen Jahren eindrucksvoll gezeigt wurde.

Die Gemeinde St. Dionysius Elsen ist mit ca. 9600 Katholiken die viertgrößte Gemeinde des Bistums. 2001 wurde ein Ergebnis von 19.918,71 DM erzielt.

Nur Geld sammeln ist jedoch nicht wichtig in Elsen. Es wird Wert darauf gelegt, dass die Kinder und Jugendlichen, die an der Aktion teilnehmen, wissen, wozu es geht. Deshalb finden im Jugendheim zwei Vortreffen statt. Den Sternsängern wird anschaulich Einblick in die Situation im Partnerland Brasilien gegeben.

Schwerpunktland Brasilien

Im nordbrasilianischen Bundesland Maranhão liegt die Landreformsiedlung „Vila Diamante“ mit dem Bildungszentrum „Padre Josimo“. In dem Zentrum werden seit 1994 vielfältige Schulungs- und Ausbildungskurse mit Jugendlichen durchgeführt.

Die Renovierung und Erweiterung des Zentrums ist dringend erforderlich. Denn die Einrichtung gewährleistet für eine immer größer werdende Zahl von Jungen und Mädchen aus Kleinbauernfamilien eine Ausbildung in grundlegenden schulischen, ökologischen, politischen und wirtschaftlichen Bereichen.

Die brasilianische Landlosenbewegung, die das Zentrum betreut, setzt sich für eine Agrarreform und den Aufbau einer gerechten Gesellschaft ein, wobei es zunächst um das schlichte Überleben von Kleinbauernfamilien geht. Die Bewegung setzt sich

für eine Landwirtschaftspolitik ein, die die Interessen der Kleinbauernfamilien berücksichtigt: Kredite, technische Beratung, angepasste Technologien, Gesundheitsposten, Schulen usw.

Ziel ist es, ungerechte Besitzstrukturen zu beseitigen und eine gerechte und geschwisterliche Gesellschaft aufzubauen. Hilfe für "Kinder-Familien", die ohne Erwachsene leben und deren Haushalt von älteren Kindern geführt wird.

Von besonderer Bedeutung für die Landlosenbewegung ist ein jährlich stattfindender dreimonatiger Kurs für 130 bis 150 Jugendliche, in dem u.a. der Grundschulabschluss nachgeholt werden kann.

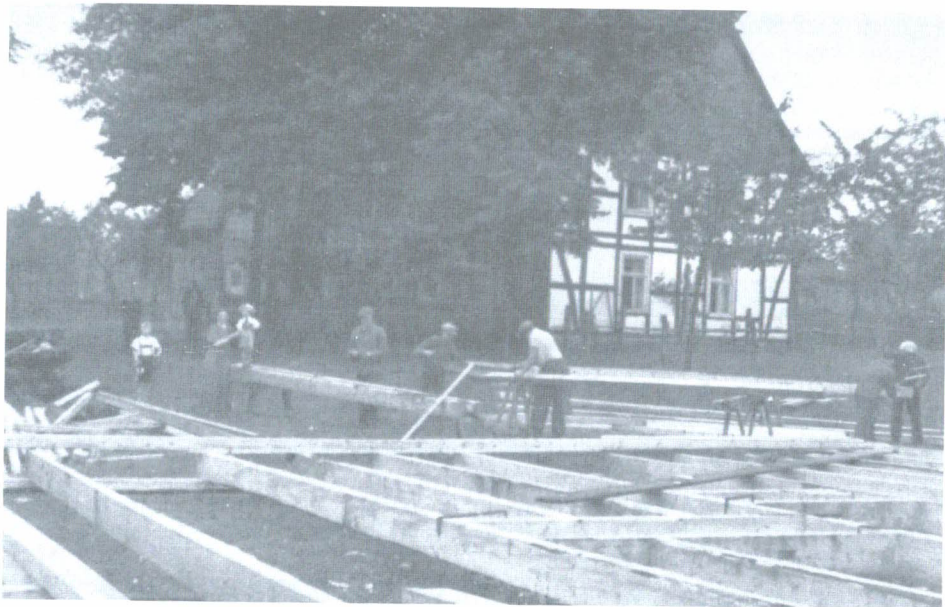
Mit Hilfe der Sternsingeraktion kann die schon lange überfällige grundlegende Sanierung des Zentrums endlich erfolgen. Darüber hinaus kann der schon lang ersehnte und benötigte Ausbau der Bildungseinrichtung endlich in die Tat umgesetzt werden.

Sternsinger gesucht

Für die diesjährige Aktion werden wie immer dringend Sternsinger gesucht, damit in einer angemessenen Zeit alle Elsener besucht werden können. Circa 50 Sternsingergruppen sind erforderlich. Kommt bitte zu unseren Informationsveranstaltungen. Eine telefonische Anmeldung ist auch bei Martin Pietrek unter 0 52 54 / 6 51 69 oder per E-Mail unter josef.ernstberger@paderborn-elsen.de möglich.

Nachsammlung

Alle Elsener können die Sternsinger nochmals am Sonntag, den 7. Januar 2001, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr telefonisch zu einem Besuch einladen. Die Telefonnummer wird kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.



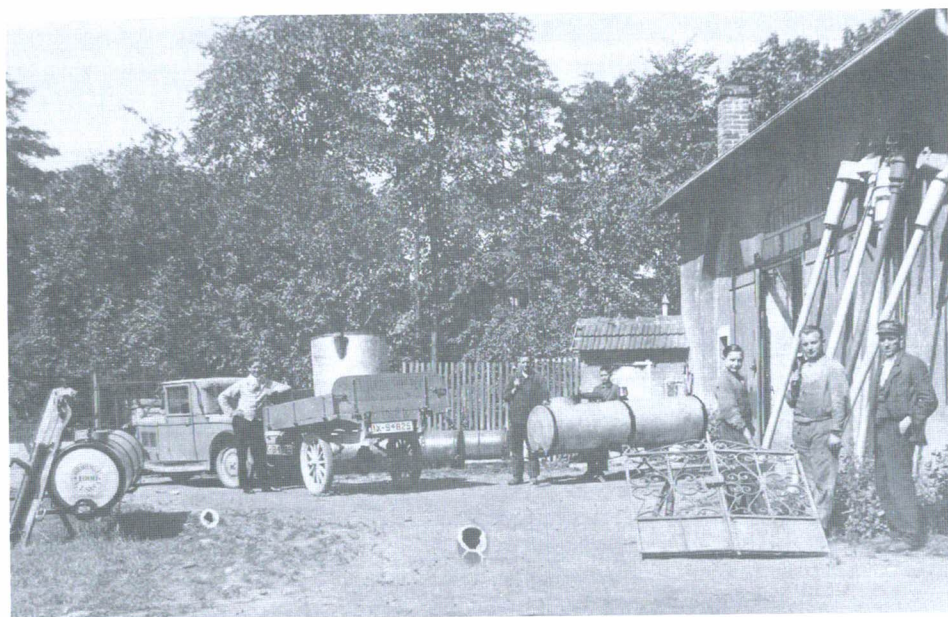
Zimmerplatz der Firma Hartmann an der Wewerstraße



Holzschuhmacher Hachmeier, Gesseln, bei der Arbeit



Schmiede Hagenhoff an der von-Ketteler-Straße



Josef Kraesmeyer und seine Gesellen

Eine Versicherung, drei Auszeichnungen: Die Super Kfz.

Mit guten Versicherungen ist es wie mit Schutzengeln. Sie sind da, wenn man sie braucht. Wie unsere Super Kfz-Haftpflichtversicherung. Diese wurde gleich dreifach von unabhängigen Fachzeitschriften ausgezeichnet: für günstige Beiträge, prompte Schadenregulierung und kundenfreundlichen Service – vor Ort und rund um die Uhr. Nähe ist eben alles.



Johannes Hillemeyer



Iris Hillemeyer

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn-Elsen, ☎ 0 52 54/6 66 66, Fax 0 52 54/6 66 49



Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Ein ereignisreiches Jahr an der Dionysiussschule

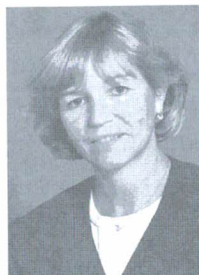
Wesentliche Veränderungen ergaben sich für die Dionysiussschule am Ende des Schuljahres 2000/2001. Herr Rektor Josef Vögele trat in den Ruhestand und Frau Ulrike Hoppe übernahm am 01.08.2001 die Leitung unserer Schule. Herr Rektor Josef Vögele war fast 40 Jahre in seinem Beruf als Lehrer tätig, davon war er 20 Jahre als Schulleiter an der Dionysiussschule, die unter seiner Leitung mehrmals umgebaut und renoviert wurde. Viele Ideen, die das Schulleben bereichern, gingen auf seine Initiative zurück und konnten mit Hilfe einer engagierten Lehrer- und Elternschaft in die Tat umgesetzt werden. Ihm gilt unser herzlichster Dank verbunden mit den besten Wünschen für seinen neuen Lebensabschnitt.

Seit dem Schuljahr 2001/02 hat die Dionysiusgrundschule eine neue Schulleiterin: Frau Ulrike Hoppe. Mit ihr wird zum ersten Mal in der Geschichte dieser Schule eine Frau Schulleiterin.

Frau Hoppe wurde am 5. April 1951 in Warburg geboren. Sie besuchte nach der Volksschule das Mädchengymnasium der "Armen Schulschwestern", absolvierte ihre Oberstufenjahre dann am Albert Schweitzer Gymnasium in Hofgeismar, an dem sie 1971 das Abitur machte.

Dann verschlug es sie nach Niedersachsen. An der Pädagogischen Hochschule Hannover studierte sie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Nach mehreren verschiedenen Dienststellen wurde sie im Jahre 1992 als Lehrerin an die GGS Comenius in Paderborn - Elsen versetzt, wo sie ab dem 08.01.1996 das Amt der Konrektorin wahrnahm. Seit dem 01.03.2001 ist sie mit der Schulleiterfunktion an der KGS Josef in Schloß Neuhaus beauftragt, die sie trotz ihres Dienstantrittes an der Dionysiussschule noch weiter betreut.

Neben vielen anderen Fähigkeiten zeichnet sich Frau Hoppe durch gute Kenntnisse im Bereich der Neuen Medien aus, deren Einsatz an der Schule von ihr in besonderem Maße gefördert wird. Dabei verliert sie den einzelnen Schüler nicht aus dem Auge: Integrierende und individualisierende Maßnahmen für alle Schülerinnen und Schüler sind ihr ein wichtiges Anliegen. Dass sie am Dienort wohnt und als ihre Hobbies neben dem Reisen auch ihren Beruf angibt, sind weitere positive Momente für die Schule. Frau Hoppe ist verheiratet und hat 2 erwachsene Söhne.



Gleich zu Beginn des Schuljahres beging Frau Brigitte Rackow ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Frau Rackow unterrichtet seit August 1984 als Lehrerin an dieser Schule. Wir alle möchten ihr für die geleistete engagierte pädagogische Arbeit in all den vielen Jahren an der Dionysiussschule herzlich danken.



Auch im Schuljahr 2001/2002 bleibt die Zahl der Schulanfänger hoch. 100 Schulneulinge für das 1. Schuljahr und 17 Kinder für den Schulkindergarten konnte die neue Schulleiterin, Frau Ulrike Hoppe, zu Beginn des neuen Schuljahres begrüßen. Der Schulchor empfing unter der Leitung von Ursula Sudhoff

LVM-Privat-RentePlus jetzt neu auf dem Markt:

Private Vorsorge so stark gefördert wie noch nie

Ab dem 1. Januar 2002 wird die private Altersvorsorge in Deutschland massiv vom Staat gefördert. Wer zum geförderten Personenkreis gehört und einen Vorsorgevertrag abschließt, der die gesetzlichen Bestimmungen erfüllt, kann sich freuen: Ein großer Teil der Beiträge wird dann vom Staat übernommen.

Alle Vorschriften des neuen Altersvorsorgegesetzes erfüllt die neue LVM-PrivatrentePlus, die die LVM-Lebensversicherung jetzt auf den Markt gebracht hat. Auf das Gütezeichen staatliche Zertifizierung sollten alle Verbraucher achten, die die private Altersvorsorge vom Staat fördern lassen wollen. Dies teilen die Fachleute vom LVM-Büro Franz Güllenstern aus Elsen in einer Presseinformation mit.

Der Vorteil gegenüber vergleichbaren Produkten ist die Garantieverzinsung der LVM-Lebensversicherung, die bei Vertragsabschluss über die gesamte Laufzeit festgeschrieben wird. Darüber hinaus wird eine attraktive Gewinnbeteiligung fällig. Die LVM-Privat-RentePlus ist zudem sehr flexibel. Die staatliche Förderung besteht aus einer Grundzulage pro Person zuzüglich einer Kinderzulage für jedes Kind, stufenweise steigend bis zum Jahr 2008. Um die volle Förderung zu erhalten, muss ein Mindestbetrag in Abhängigkeit vom Einkommen angelegt werden. Alternativ kann der gesamte Beitrag steuerlich abgesetzt werden, das Finanzamt prüft, was für den Steuerzahler günstiger ist. Wie hoch die staatliche Förderung für den einzelnen Arbeitnehmer konkret ist, kann man jetzt im Internet (www.riester-rente.de) übrigens ganz leicht selbst ausrechnen.



LVM 
Versicherungen

„Riester-Rente“
nicht warten,
jetzt starten

Wer jetzt startet, hat später mehr Rente.

www.riester-rente.de

Wir beraten und betreuen Sie gern:



LVM-Büro Güllenstern

Von-Ketteler-Straße 4 • 33106 Paderborn • Telefon 0 52 54 / 53 77

Kinder und Gäste in der Turnhalle der Dionysiusschule. Anschließend wurden die I-Dötze mit einem kleinen Singspiel, das von der 4. Jahrgangsstufe aufgeführt wurde, auf ihren Schulalltag gelungen eingestimmt. Während Eltern und Gäste bei strahlendem Sonnenschein auf dem Schulhof unter der großen Linde - soweit noch nicht vorhanden - Kontakte untereinander knüpfen konnten, erlebten die Schüler ihre erste Schulstunde bei der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer. In hervorragender Weise war auch an diesem Tag für das leibliche Wohl von der Elternschaft gesorgt. Somit stand einem gelungenen Schulauftritt nichts im Wege.

Insgesamt stellt sich die Situation der Dionysiusschule folgendermaßen dar: 450 Kinder besuchen unsere Schule, 228 Jungen und 222 Mädchen. Die Kinder werden in 18 Schulklassen unterrichtet. Zur Zeit werden in einem 1. und einem 3. Schuljahr Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Regelschule unterrichtet. Die Aufgabe als sonderpädagogische Fachkraft nimmt auch weiterhin Herr Rudolf Lause wahr. Die sehbehinderten Kinder, die zugleich mit Regelschulkindern unterrichtet werden, erhalten zusätzliche Förderung durch die sonderpädagogische Fachkraft Frau Andrea Ellerbrock von der Schule für Sehbehinderte und Blinde.

Unterstützt wird der integrative Unterricht durch den Zivildienstleistenden Christian Wilhelm und die Integrationshelferin Frau Thorwesten, die mit viel Engagement ihre Aufgabe wahrnehmen.

Frau Brigitta Heimann-Blome leitet auch weiterhin erfolgreich den Schulkindergarten. Die an der Dionysiusschule ausgebildeten Lehramtsanwärter, Frau Claudia Kößmeier und Frau Nadine Strohmeier, haben ihr 2. Staatsexamen mit hervorragendem Ergebnis abgeschlossen.

Zur Vorsitzenden der Schulpflegschaft wurde Frau Marlene Bretz, die sich seit Jahren engagiert und sich mit Sachverstand für die Belange der Elternschaft einsetzt, erneut gewählt, zu ihrer Stellvertreterin Frau Andrea Lengeling. Schulleiterin Ulrike Hoppe bedankte sich bei Frau Christine Schmidt, die als stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende aus ihrem Amt ausschied, für die geleistete, von Verantwortungsbewusstsein getragene Arbeit. So wie in den vergangenen Jahren wünschen wir uns auch weiterhin eine wirksame und für die Kinder der Schule erfolgreiche Zusammenarbeit.

Das Betreuungsangebot des Vereins "FreiZeit Schule" nehmen zur Zeit 37 Kinder wahr. Sie werden in 2 Gruppen während der unterrichtsfreien Zeit von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr von den pädagogisch engagierten Betreuungskräften Frau Wassmer, Frau Bewernitz und Frau Wetzel-Niggemeier betreut. Dieses Angebot ermöglicht Eltern, stressfreier ihrer beruflichen Tätigkeit nachzugehen. In den ansprechend gestalteten Räumen der "FreiZeit Schule", die sich unmittelbar im Schulgebäude befinden, sowie durch ein ausgewogenes Bastel- und Freizeitangebot fühlen sich die Kinder in der "FreiZeit Schule" sehr wohl.

Zu Beginn des neuen Schuljahres, gerade noch rechtzeitig mit dem Beginn der Net-days (ein Wettbewerb, an dem sich Schulen mit einem außerschulischen Partner bewerben können), konnte auch der neu eingerichtete Computerraum seiner Bestimmung übergeben werden. Der Raum wird einerseits als Schulungsraum für die Lehrerinnen und Lehrer, aber auch für die Computer-AG und für differenzierende Maßnahmen des Unterrichts der Schule genutzt.

**Sie wissen noch nicht,
mit welchem Wein Sie Ihr Festessen krönen sollen?!
Es fehlt noch immer das ein oder andere Geschenk?!**

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!

P. Eichstaedt
WEINHANDEL

Petra Eichstaedt

Mentropstr. 89
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 93 36 44
Fax 0 52 54 / 93 35 74

geöffnet:

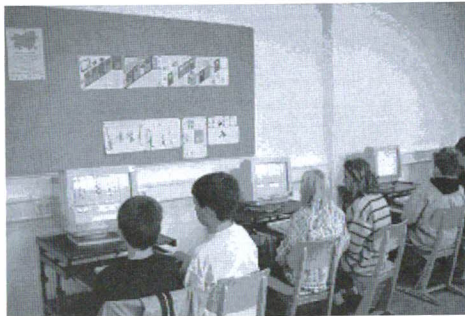
Di - Do 14.30 Uhr - 18.30 Uhr,
Fr 9.00 Uhr - 12.30 Uhr, 14.30 Uhr - 18.30 Uhr,
Sa 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Seit dem 01.05.2001 können Sie sich zu allen Fragen "Rund um den Wein" bei uns beraten lassen. Aber nicht nur Weine aus den verschiedensten Anbaugebieten gehören zu unserem Sortiment, sondern auch erlesene Brände, Whiskey, Gläser, Karaffen und viele, viele Weinaccessoires. Für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel findet sich etwas bei uns und kann durch eine ansprechende Verpackung zu einem besonderen Geschenk gestaltet werden. Wir beraten Sie bei der Auswahl des richtigen Weines und können auch für Ihre Feier die passenden Gläser zur Verfügung stellen.

Aber auch Wein und Kunst gehören zusammen. In unserem Verkaufsraum bietet sich zusätzlich die Möglichkeit, eine Ausstellung des Malers Albert Galliard zu betrachten. Ein Besuch lohnt sich! Wir freuen uns auf Sie!

Ihr P. Eichstaedt Weinhandelteam

Zur Zeit erstellen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern eine neue Homepage für die Dionysiussschule. Hierbei hatten besonders die Kinder das "Sagen". In Kleingruppen erstellten sie Texte, Fotos, gestalteten Bilder und erstellten so für Kinder und Erwachsene einen virtuellen Rundgang durch die Schule. Im Rahmen der Net-days wurde diese Homepage ins Internet gestellt und ist nun für alle unter der Adresse www.upb.de/schulen/dgse zugänglich.



Besonders freuen durften sich die Kinder der Klasse 2 d. Sie erhielten in diesem Schuljahr einen neuen Computerarbeitsplatz mit Farbdrucker, gesponsert von der Firma Peacock.

Aus Anlass der Terroranschläge in den USA fand am Mittwoch, dem 19. September, ein ökumenischer Wortgottesdienst für alle Kinder der Dionysiussschule in der kath. Kirche St. Dionysius statt. Auch wir als Schulgemeinschaft wollten zum Ausdruck bringen, dass wir um die Opfer und mit deren Familien trauern.

Gemeinsam betete die Schulgemeinschaft um den Weltfrieden. Begleitet mit vielen Friedenstauben, die die Kinder gestalteten und auf denen sie ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten, schickte die Schulgemeinschaft einen Brief an den Bürgermeister der Stadt New York, Herrn Giuliani.

Am 20. September haben alle Kinder der 4. Klassen nach theoretischen und praktischen Vorbereitungen die Radfahrprüfung bestanden. Herr Polizeikommissar Reinhard Graumann konnte allen Kindern zur erfolgreich bestandenenen Prüfung gratulieren. Sachspenden der Volksbank Paderborn machten es dann auch möglich, dass der Erwerb des Radfahrführerscheins mit einem kleinen Geschenk belohnt werden konnte.

Das Foto zeigt die Schülerinnen und Schüler der Dionysiussschule Elsen, die sowohl im Test als auch in der praktischen Fahrprüfung die höchst mögliche Punktzahl erreichten, mit Polizeikommissar Reinhard Graumann und Schulleiterin Ulrike Hoppe.



Zu Beginn des Schuljahres standen auch Neuwahlen für den Vorstand des Betreuungsvereins "FreiZeit Schule" an. Herr Vögele schied als stellv. Vorsitzender aus seinem Amt aus. An seine Stelle rückte Frau Ulrike Hoppe. Auch das Amt des Kassenwartes, das bisher Frau Hildegard Olschewski, die seit Jahren engagiert in unterschiedlichen Funktionen im Vorstand mitarbeitete, galt es neu zu besetzen. Herr Schlarmann bedankte sich herzlich bei Herrn Vögele und Frau Olschewski für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Die Kassenprüfer, Herr

Neu in Elsen!

Buchhandlung Jürgen Loos
Alisostraße 5
ehemals Bücherstube Kürpick

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fleischer und Herr Kors, bestätigten Frau Olschewski eine hervorragende Kassenführung. Herr Schlarmann hob besonders auch das Engagement der Betreuungskräfte, Frau Bewernitz, Frau Wassmer und Frau Wetzel-Niggemeier hervor, die für die Atmosphäre sorgen, dass Kinder sich wohlfühlen und Eltern ihre Kinder wohl behütet wissen. Herr Rektor Josef Vögele und Schulleiterin Frau Ulrike Hoppe bedankten sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins "FreiZeit Schule". Bei den Wahlen wurde der Vorsitzende, Herr Ewald Schlarmann, der stellvertretende Vorsitzende, Herr Frank Reede und die Schriftführerin, Frau Petra Schäfers, einstimmig in ihrem Amt bestätigt. In das Amt des Kassenwartes wurde Herr Kors einstimmig gewählt. Frau Schröer wird nun zusammen mit Herrn Fleischer das Amt des Kassenprüfers übernehmen.

In der Mitgliederversammlung des Fördervereins, am 6. 11. 01, konnte auch in diesem Jahr der Vorsitzende, Herr Andreas Preising, einen positiven Rechenschaftsbericht vorlegen und auf ein erfolgreiches Wirken zurückblicken. Der Verein hat zur Zeit 128 Mitglieder. Der Förderverein unterstützt viele Groß- und Kleinprojekte, die die Schule aus eigenen Mitteln nicht bestreiten kann. So war es in diesem Jahr mit Hilfe des Fördervereins möglich, für die Schule eine neue Beschallungsanlage zu beschaffen und den Aufbau der neuen Spielgeräte zu ermöglichen. Unter anderem wurden auch Bänke für Veranstaltungen der Schulgemeinschaft in der Turnhalle angeschafft. Diese und viele andere finanzielle Hilfen werden erst möglich durch Spenden und die Beiträge der Mitglieder. Auch der Vorstand des Fördervereins wurde neu gewählt. Herr Andreas Preising trat von seiner bisherigen Aufgabe als Vorsitzender des Fördervereins zurück. Er leitete den Verein 4 Jahre. Herr Brinkmann schied aus seinem Amt als Kassenwart aus. Ihre Vorstandsarbeit war geprägt durch Engagement, Weitblick und verantwortungsvolles Entscheiden. Unter ihrer Mitwirkung wurde für die Schule viel Positives geschaffen. Als Dank für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Dionysiuschule überreichte die Schulleiterin, Frau Ulrike Hoppe, den scheidenden Mitgliedern für ihren erfolgreichen Einsatz ein kleines Geschenk.

Zum neuen Vorstand wurden einstimmig gewählt:

Herr Klaus Pielsticker – 1. Vorsitzender

Herr Wolfgang Stein – stellvertretender Vorsitzender

Frau Margit Meiß – stellvertretende Vorsitzende

Herr Stephan Kleine – Kassenwart

Frau Ursula Zacharias – Vertreterin der Lehrerschaft

Frau Lydia Kamen und Herr Michael Duczek wurden erneut einstimmig in ihrem Amt als Kassenprüfer bestätigt.

Inzwischen wird die von Herrn Vögele initiierte Neugestaltung des Spielplatzes, die mit Hilfe des Fördervereins und der Sparkasse Paderborn ermöglicht wurde, von allen Kindern mit Begeisterung angenommen. Für die Zukunft möchte die Schule auch die Konzeption des Schulhofes neu überdenken und ein





Raiffeisen-Markt

*Hier kauft man für
Haus, Tier und Garten*

Ob Pflanzen für Garten, Balkon und Terrasse, Gartengeräte
und Werkzeuge, Dünger, biologische Pflanzenschutzmittel,

- unser Angebot ist

Tierisch gut!

Raiffeisen - für den Tierfreund!

Auch dann, wenn's um
Kleintierfutter, Hunde-,
Katzen- u. Pferdefutter,
Geflügel- und Tauben-
futter geht.



Dazu ein Programm an
Reit-/Angelsportbedarf und
Mineralfuttermittel.

Beratung durch unser Fachpersonal.

Bequem parken. Auf Wunsch Anlieferung.



Paderborn	Im Benhauser Feld	☎ (0 52 51) 50 93-50/51
Büren	Oberer Westring	☎ (0 29 51) 98 41-55
Elsen	Paderborner Str.	☎ (0 52 54) 9 31 14-0
Lichtenau	Torfbruchstraße	☎ (0 52 95) 10 84
Buke	Im Gewerbegebiet	☎ (0 52 55) 61 45

Spielgerätehaus, das die Unterbringung von Pausenspielgeräten ermöglicht, in die Planung einbeziehen.

Am Ende eines Kalenderjahres gilt es allen Dank zu sagen, die aktiv, finanziell und wohlwollend die Schule auf ihrem Weg begleitet haben. Diesen Dank möchten wir besonders im Namen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrerschaft der Dionysiuschule aussprechen.

Ulrike Hoppe, Anne Leifeld





HOTEL - RESTAURANT BIERGARTEN

Unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen:
Heiligabend geschlossen

1. Feiertag: 11.30 Uhr - 14.00 Uhr

2. Feiertag: 11.30 Uhr - 14.00 Uhr
17.30 Uhr - 22.00 Uhr

Silvester: 17.00 Uhr - 22.00 Uhr

Neujahr: 11.30 Uhr - 22.00 Uhr

Sander Straße 105 - 33106 Paderborn-Sande

Telefon: 05254/933778 - Fax: 05254/933782

E-Mail: info@alt-engingermuehle.de

Internet: www.alt-engingermuehle.de



Getränke

Lindhauer

Eichenstr. 9 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel. 0 52 54 / 62 12

**Neue Abholzeiten
ab 1.1.2002!**



Außerdem:

Faßbier, Theken, Zapfanlagen, Kühlcontainer, Festzeltgarnituren,
Stehtische, Sonnenschirme, Gläser und vieles mehr ...

Abholzeiten: Do - Fr 15.00 Uhr - 19.00 Uhr, Sa 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

***Hast Du Durst auf Sprudel oder Bier
hol' es Dir ab oder ich bring' es Dir!***

Comeniussschule

Unter neuer Leitung

Gleich zu Beginn dieses Jahres, am Montag, 15. Januar 2001, übernahm Frau Rektorin Ulrike Mertens als Nachfolgerin von Herrn Siegfried Asmuth, der im vergangenen Jahr in den Ruhestand ging, die Leitung der Comeniussschule. Als Rektorin kehrte Frau Mertens zurück an die Schule, an der sie von 1989 bis 1995 bereits als Konrektorin wirkte.

Gebürtig und wohnhaft in Schloss Neuhaus besuchte Frau Mertens (s. Foto) das Pelizaeus-Gymnasium in Paderborn und machte dort 1974 ihr Abitur. Das Studium des Lehramtes für Grund- und Hauptschulen mit den Fächern Deutsch und Kunst an der Gesamthochschule Paderborn beendete sie 1977 mit dem ersten Staatsexamen und schloss ein Studium der Diplompädagogik an, nach dem Vordiplom mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung. Ihr Referendariat absolvierte sie von 1978 bis 1979 am Studienseminar Paderborn. Ihre Ausbildungsschule war die Grundschule Josef in Mastbruch. Nach der zweiten Staatsprüfung unterrichtete sie ein Jahr lang an der Realschule Schloss Neuhaus. Ihre erste Planstelle übernahm Frau Mertens am 01.08.1980 an der Grundschule

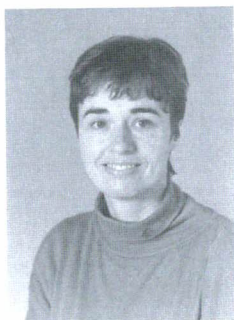


in Rietberg – Neuenkirchen. 1982 wurde sie in den Kreis Paderborn an die Grundschule Westerloh in Lippling versetzt. Nach der Zeit von 1989 bis 1995 als Konrektorin an der Comeniussschule übernahm Frau Mertens die Leitung der neu gegründeten Grundschule Kaukenberg und baute zusammen mit dem Kollegium und den Eltern diese große Schule in einem neuen Stadtteil Paderborns auf. Jetzt ist sie nach Elsen zurückgekehrt. Über ihre schulische Tätigkeit hinaus engagiert sich Frau Mertens seit 1989 in der Lehrerfortbildung, indem sie Veranstaltungen durchführt oder leitet und seit 1993 für den Kreis Paderborn initiiert und koordiniert. Von 1993 bis 1995 war sie als Lehrbeauftragte an der Universität Paderborn im Fachbereich Sprachwissenschaft tätig. 1994 erfolgte die Berufung zum Mitglied des staatlichen Prüfungsamtes für erste Staatsprüfungen für das Fach Deutsch in der Primarstufe. Seit 2001 ist Frau Mertens als Prüfungsvorsitzende ebenfalls bei zweiten Staatsprüfungen tätig.

Die Paderborner Kinderbuchwoche, die seit 1990 alle zwei Jahre in den Grundschulen des Kreises Paderborn mit großem Erfolg durchgeführt wird, wurde von Frau Mertens ins Leben gerufen und organisiert. Dass ihr die Pflege der Kultur ein Anliegen ist, zeigt sich auch darin, dass auf ihren Einsatz und ihre Koordination hin die Kinderkonzerte der Nordwestdeutschen Philharmonie seit 1995 von der Stadt Paderborn in der Paderhalle und seit 2000 auch von dem Verkehrsbetrieb der Pesag Aktiengesellschaft in der Busaufstellhalle für die Grundschulen des Kreises Paderborn stattfinden.

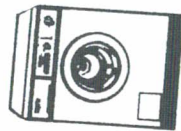
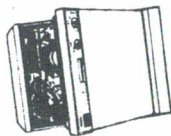
Die bisherige Konrektorin der Comeniussschule, Frau Ulrike Hoppe, wurde zu Beginn des Jahres als Schulleiterin an die Grundschule Josef versetzt. Wir danken Frau Hoppe herzlich für ihre engagierte Arbeit als Lehrerin und Konrektorin und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Glück und Erfolg.

Als neue Konrektorin kam am 20.08.2001 Frau Dörte Massow (s. Foto) zu uns, die dem Kollegium der Marienschule Paderborn angehörte. Seit 15 Jahren war Frau Massow als Klassenlehrerin im gemeinsamen Unterricht von behinderten und nicht behinder-



**"Nur noch Miele!", rief die Tante,
die alle Waschmaschinen kannte!**

Hausgeräte von Miele kauft man bei:



Miele Spezialist Eckel GmbH
Bahnhofstraße 17, 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 28 29 80 /-81

- langjährige Erfahrung
- guter und preiswerter Service
- größte Ersatzteilbevorhaltung im Großraum Paderborn und Büren
- Bereitschaftskundendienst für Kühl- und Gefriergeräte an 365 Tagen im Jahr
- Lieferung von Neugeräten und Ersatzteilen



ten Kindern tätig. Das Schuljahr 1999/2000 verbrachte sie mit ihrer Familie in Frankreich, wo sie Deutschunterricht erteilte. Im vergangenen Schuljahr engagierte sie sich im Christinnenrat, einer ökumenischen Arbeitsgemeinschaft, und als Synodalvertreterin in der evangelischen Kirche.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wechselten Frau Gisela Preising und Frau Katja Wappler-Lewis an andere Schulen. Wir danken ihnen für ihre engagierte pädagogische Arbeit und wünschen alles Gute für die Tätigkeit an ihren neuen Wirkungsorten. Es gab auch einen Wechsel beim Schulpflegschaftsvorsitz. Frau Mertens verabschiedete die langjährige Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Heike Billig mit einem herzlichen Dankeschön für die angenehme und immer konstruktive Zusammenarbeit. Ihrer wohlwollenden und aktiven Unterstützung unserer schulischen Arbeit gebührt unsere Anerkennung und unser Dank.

Zur neuen Schulpflegschaftsvorsitzenden wurde Frau Ariane Neubert (Klasse 3b) gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Frau Molkenthin-Keßler (Klasse 2b). Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit beiden Vorsitzenden.

Auch der Vorstand des Betreuungsvereins Regenbogen e.V. hat sich verändert. Zur neuen Vorstandsvorsitzenden wurde Frau Günther gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Frau Schöppner und Herr Hermann.

Herr Schnelle schied aus dem Vorstand aus. Auch ihm sei für seine engagierte Arbeit herzlich gedankt.

Das hat sich bewährt:

Seit Mitte Januar beginnt die Woche für die Kinder der Comeniusschule mit einem gemeinsamen Morgensingen. Jeden Montagmorgen versammeln sich jeweils die 1. und 3. oder die 2. und 4. Klassen, um gemeinsam zu singen. Über das Erlernen und Üben eines gemeinsamen Liedgutes hinaus erleben und genießen die Kinder die große Gemeinschaft der Comeniusschule.

An der Comeniusschule werden weiterhin Klassen von den beiden speziell geschulten Kolleginnen, Frau Brodkorb und Frau Tölle, zu Streitschlichtern ausgebildet, d.h., die Schülerinnen und Schüler lernen und trainieren nach dem Streitschlichtermodell von Frau Dr. Karin Jeffreys-Duden das soziale Umgehen miteinander. Die Kinder der Klassen 4b und 4d können bei Konflikten angesprochen werden und als Streitschlichter fungieren.

In diesem Schuljahr werden die 3. Klassen nach und nach ausgebildet, um im nächsten Schuljahr diese Aufgabe zu übernehmen.

Auch die Schach-Arbeitsgemeinschaft hat weiterhin regen Zulauf. In diesem Schuljahr lernen 68 Kinder das Schachspiel, davon 45 Anfängerinnen und Anfänger, 15 Fortgeschrittene und 8 Förderkinder, die die Schule bei Wettbewerben vertreten. Unter der fachkundigen Leitung von Frau und Herrn Neukötter und ihrer Mannschaft erreichen die Mannschaften der Comeniusschule immer größere Erfolge.

Bei der NRW-Grundschulmeisterschaft qualifizierten sie sich mit einem 2. Platz sogar für die Deutsche Meisterschaft, die vom 10. bis 13. Mai 2001 in Großostheim (Nordbayern) stattfand. Mit fünf Schülern (Marc Dorenkamp, Max Neukötter, Jan Bullmann, Marko Nonhoff und Philipp Georgi) trat die Comeniusschule gegen 35 andere "beste" Mannschaften an und erreichte auf Anhieb den 8. Platz. Damit war unsere Mannschaft die beste aus Nordrhein - Westfalen. Unsere Spieler zeigten sich bis zur letzten Runde sehr konzentriert und erhielten viel Lob von ihren erfahrenen Gegnern und deren Betreuern. Erstmals wurde die Comeniusschule bei den Kreisschachmeisterschaften am 30.10.2001 in der Wettkampfgruppe 4 Kreis- und Vizekreismeister und ließ die etablier-



RE/MAX® PADERBORN
PB-IMMOBILIEN-SERVICE GMBH
 GF Wilhelm Bullmann
 33106 Paderborn-Elsen · Simonstraße 8
 INTERNET: <http://www.remax.de/paderborn>



Wilhelm Bullmann

DienstleistungsPAKET



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Vertrieb von Eigentumswohnungen



Wertermittlung



Ferien- und Auslandsimmobilien



Verkauf/Vermietung von Gewerbeobjekten



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!

Wilhelm Bullmann

Telefon 0 52 54/97 99 22 · Fax 0 52 54/97 99 29

ten Mannschaften der Gesamtschule Elsen (Rekordmeister) und das Goerdeler-Gymnasium (Titelverteidiger) hinter sich.

Der Schulschach-Cup in Senden am 01.12.01 ist nun das Qualifikationsturnier für die Regierungsbezirksmeisterschaften am 11.12.01 in Paderborn.

Der Förderverein hat unsere schulische Arbeit wie jedes Jahr in vielerlei Hinsicht unterstützt. So finanzierte er in diesem Jahr Computertische für unsere vorhandenen Computer und CD-Spieler für alle Klassen. Allen Eltern, Freunden und Förderern, durch deren Mitgliedsbeitrag oder Spende diese Unterstützung zustande kommt, sei an dieser Stelle im Namen der Kinder und des Kollegiums herzlich gedankt! Wer die Comeniussschule unterstützen möchte, der möge seine Spende oder den Mitgliedsbeitrag von 15 • - mehr ist natürlich auch möglich – auf das folgende Konto überweisen:

Volksbank Elsen, Wewer, Borcheln

BLZ: 472 602 34

Konto Nr.: 925 7501 100

Im Anschluss an den Unterricht bietet der Elternverein Regenbogen e.V. eine Betreuung der Kinder bis 14.00 Uhr an. In zwei Gruppen, von denen eine in einem Raum der Dreifachturnhalle, die andere im Alisobad untergebracht ist, werden in diesem Schuljahr 39 Kinder betreut. Das sehr engagierte Team der pädagogischen Betreuungskräfte, deren Arbeit sicher nicht immer ganz einfach ist und darum in besonderer Weise gewürdigt werden muss – Frau Freise, Frau Hermanns, Frau Pielsticker und Frau Stamm-Wecker – wurde durch Frau Spieker erweitert.

Zur Unterstützung ihrer Arbeit mit den Kindern wünscht sich das Team der Betreuerinnen Bücher, Spiele, Spielzeug, Malpapier und jegliches andere Bastelmaterial. Die Gruppe im Alisobad benötigt dringend ein 2- oder 3-sitziges Sofa. Wer ein gut erhaltenes Sofa zur Verfügung stellen kann, möge sich melden (Tel.: 0160 / 2993616). Vielen Dank!

Höhepunkte im Schulalltag

Das diesjährige Karnevalsfest feierte die Comeniussschule am Karnevalsfreitag. Alle Kinder – und Erwachsene – durften verkleidet zur Schule kommen. In den Klassen wurde ausgiebig mit Geschichten, Spielen, Liedern, Tänzen und einem leckeren Frühstück gefeiert. Außerdem erlebten die Kinder in zwei Vorstellungen den Zauberer Simselin (s. Foto). Zum Abschluss des karnevalistischen Schulmorgens versammelte sich die gesamte Schulgemeinde in der Eingangshalle, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und ausgelassen zu feiern.

Die Comeniussschule beteiligte sich intensiv und aktiv am Jugendforum der Stadt Paderborn. Den Fragebogen, was in ihrem Stadtteil Elsen gut oder verbesserungswürdig sei, füllten die Kinder nach reichlicher Überlegung und vielen Diskussionen gewissenhaft aus. Die Lehramtsanwärterin Frau Ulrike Altenrath studierte insbesondere mit Kindern





Hubert's Blumendecke

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. von 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
 Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr
 Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr

Untern Eichen 9 · Elsen-Gesseln · Tel. (0 52 54) 50 72 · Fax (0 52 54) 603 46

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 052 54 679 24



Ideen und
Formen aus
Holz

p & b
Gastronomie- u.
Objekteinrichtungen

Meisterbetrieb
Piwek & Berens GbR

Telefon: (0 52 51) 6 88 86 88
 Telefax: (05251) 6 88 86 89
 E-Mail: info@pb-objekteinrichtungen.de
[Http://www.pb-objekteinrichtungen.de](http://www.pb-objekteinrichtungen.de)
 Rudolf-Diesel-Straße 13
 33178 Paderborn-Alfen



Berens

Bestattungen
 Sarglager - Überführungen

Wewerstraße 1-5 · 33106 Paderborn-Elsen
 Telefon 0 52 54 / 5319

der Tanz-Arbeitsgemeinschaft, ebenfalls mit allen Kindern unserer Schule den "Tanz des Jahres" ein, den die Kinder unter ihrer Leitung am Samstag, 16.06.2001, mit viel Spaß und Erfolg vorführten.

Unser diesjähriges Spiel- und Sportfest fand am Freitag, 22.06.2001, statt. Jede Klasse bot ein sportliches Spiel an, das mit Hilfe einiger Eltern durchgeführt wurde. Nachdem der Morgen mit einem ge-



meinschaftlichen Singen in der Eingangshalle begonnen hatte, mobilisierten die Kinder ihre sportlichen Kräfte beim Sackhüpfen, Tauziehen, Dosenwerfen, Pedalo-Parcours usw. (s. Fotos). Eine der angebotenen Sportarten war auch das Schachspiel (s. Foto), an dem die Kinder begeistert mitmachten. Zwischendurch stärkten sich

die Kinder mit einem von den Eltern für die Klasse liebevoll und köstlich zubereiteten Frühstück.

Zum Ende des Schuljahres wurden die Kinder mit einem weiteren Höhepunkt "belohnt": ein Kinobesuch stand bevor. Alle Kinder der Comeniusschule sahen am Montag, 02.07.01, gemeinsam den Film "Ferien auf Saltkrokan" nach dem gleichnamigen Buch von Astrid Lindgren. Bei der Vorbereitung dieses Ereignisses brachten die Kinder nicht nur dieses Buch von Astrid Lindgren mit zur Schule,



sondern auch andere, zu deren Lektüre zahlreiche Kinder durch den Kinobesuch motiviert wurden. Bei der Nachbereitung und dem Vergleich "Buch" oder "Film" wurden die Vorzüge des jeweiligen Mediums bewusst und können darum umso mehr geschätzt werden. Der Kinobesuch diente damit der Medienkompetenz und der Leseförderung und hat den Kindern einfach Freude gemacht.

Die Sternwanderung dieses Herbstes führte die Comeniusschule in die Moosheide. In diesem Jahr sollten die Kinder die Sennelandschaft kennen lernen. Eine Ausstellung mit Fotos, Texten und Naturmaterialien der Senne informierte die Kinder im Vorfeld. Am ursprünglich angesetzten Wandertag regnete es leider in Strömen. Zwar hofften wir auf Wetterbesserung, doch musste die Wanderung leider um eine Woche verschoben werden. Das war auch gut so. Denn am Donnerstag, 04.10.2001, hatten wir dafür umso mehr Glück mit dem Wetter: Es war warm, die Sonne schien, ein herrlicher Herbsttag stand uns bevor. Zu Beginn versammelte sich die gesamte Schulgemeinde in der Eingangshalle zum Singen. Natürlich wurde bei dieser Gelegenheit noch einmal an die Regeln erinnert, an die wir uns als Naturfreunde halten wollten. Mit "Schön ist die Welt, drum Brüder lasst uns wandern" auf den Lippen und einem gut gefüllten Rucksack auf

Hermann Meermeier

TISCHLERMEISTER

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 61



... bei uns
wird Ihr Getränk-Einkauf
zum Erlebnis !!



ÜBERZEUGEN
SIE SICH!

Öffnungszeiten:

Mo - Do 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Fr 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 8.30 - 13.00 Uhr

33106 Paderborn-Elsen · Sander Straße 4 · Telefon 0 52 54 / 6 67 49

Ab Dezember
finden Sie uns in
vergrößerten Räumen
im ehemaligen Aldi an
der Sander Straße.

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

dem Rücken ging es in die Busse, die jede Jahrgangsstufe an einen anderen Startplatz brachte, von wo aus die Wanderung los ging. Gemeinsamer Treffpunkt war der große Kinderspielplatz neben dem Soldatenfriedhof in Stukenbrock. Dort konnten die Kinder zum Abschluss des Wandertages die Reste ihres Picknicks verzehren und nach Herzenslust spielen, bis die Busse heimfuhren (s. Fotos).



Ausgearbeitet und vorbereitet wurde dieser Wandertag mit seinen wunderschönen Wanderungen von der Kollegin Bärbel von Wrede, der wir dafür ganz herzlich danken.

Als weiterer Höhepunkt dieses Jahres wird uns im November das Poetische Puppentheater besuchen und das Stück Zwerg Nase aufführen.

Und zum Schluss möchten wir allen, die unsere Schule in irgendeiner Wei-

se unterstützt haben, ganz herzlich danken. Allen Leserinnen und Lesern der Elsener Nachrichten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Jahr 2002.

Spendenübergabe an Kinderhaus Mobile am 04.11.2001

Am Tag der offenen Tür konnte sich die Vorsitzende Frau Birgit Paatz über eine Spende von DM 1800,00 der Sparkasse Paderbom, überreicht durch Kundenberaterin S. Küsterameling, freuen. Die Spende dient der Anschaffung eines neuen Herdes mit spezieller Kindersicherung. Frau Küsterameling wünschte der integrativen Kinder-einrichtung, die sich durch hohes Engagement der Mitarbeiter als auch der Eltern auszeichnet, viel Spaß bei der Zubereitung vieler leckerer Gerichte.





Wählen "Sie" selbst!!!

RADIO-TV-GÖKE

Ihr Fernsehspezialist hat jahrelange Erfahrung, garantiert einen einwandfreien, gewissenhaften u. preiswerten SERVICE

Daher - wählen "Sie" selbst.

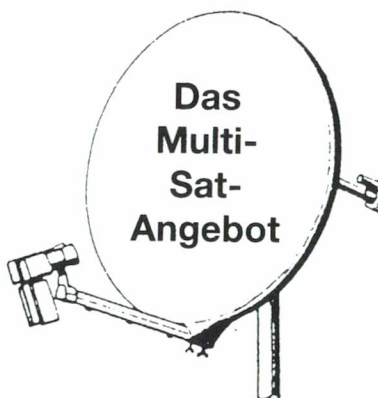
Ihr
**Video - TV - HiFi -
Vergnügen.**

**Dazu den Service
von**

Radio Göke

Werkstatt und Verkauf

**Reparaturannahme Elsen,
Simonstr. 4, Tel. 6 58 52**



Hövelhof · Kastanienweg 14 · Telefon 0 52 57-31 18

Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

Abitur an der Gesamtschule Elsen

Eingeleitet von einem ökumenischen Gottesdienst in der Erlöserkirche in Elsen verabschiedete nach 9 Jahren Schule Direktorin Annegret Greipel-Bickel 31 Schülerinnen und Schüler mit dem Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife. Im Anschluss an die Zeugnisübergabe feierten Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde der Gesamtschule ein Fest unter dem Motto "2001 Nacht - Abi Baba und die 31 Turienten" vor orientalischer Kulisse und unterhalten von der Band "What's Up..!?"

Folgende Schülerinnen und Schüler freuten sich über die Bestätigung ihrer "Reife": Melanie Bongen, Philip Carniel (beide Paderborn), Natalie De Carlo (Borchen), Katja Eckel (Elsen), Daniela Gianfrancesco, Cornelia Gisa, Christian Gockel (alle Paderborn), Alexandra Grund (Delbrück-Ostenland), Florian Hosch, Britta Hötte (beide Paderborn), Julia Imbach (Elsen), Sabrina Kartmarzik, Nicolas Kertscher, Kathrin Kluge, Lars Köhler (alle Paderborn), Bettina Lauer (Sande), Ruth Linnenbrügger (Paderborn), Sabrina Maßmann, Ralf-Thomas Mischer (beide Elsen), Sandra Müller, Jörg Pogarell (beide Paderborn), Sebastian Pöppel, Doreen Riedel (beide Elsen), Sebastian Schulte (Delbrück), Sebastian Schütz (Elsen), Christian Sökefeld, Michael Thebille, Ingo Volmari (alle Paderborn), Karin Wieschollek (Elsen), Christian Zett und Julia Zett (beide Neuenbeken).

Als der Sommer fast vorbei war, fing das neue Schuljahr auch an der Gesamtschule wieder an. Erster Höhepunkt sollte das alljährliche Sportfest werden, das aber den schlechten Witterungsbedingungen zum Opfer fiel und den Gesamtschülern stattdessen leider einen ganz normalen Unterrichtstag bescherte.

Betriebsausflug

Beim Versuch des Kollegiums am 14. September einen Betriebsausflug zu veranstalten, hatte Petrus mehr Einsehen, wenn auch hier der Regenschirm ein wichtiges Reiseutensil war. Dafür waren die Transportmittel nostalgisch bis sportlich: Von Paderborn ging es mit einer wunderschönen Dampflokomotive nach Holz-



minden, hier radelte der sportliche Teil des Kollegiums an der Weser entlang in Richtung Bad Karlshafen und traf sich dort mit den "Eisenbahnern" zu Stadtführung und Weserfahrt. Nach Besichtigung der Meierhof-Brauerei in Ottbergen brachte die historische Lokomotive mit ihren urgemütlichen Abteilen alle wieder sicher nach Paderborn.



Dachdecker-Meisterbetrieb

ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsanierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen
Telefon 0 52 54/6 92 79

VOLL **FARB** KOPIEN **DIN A3**
BIS



Blumen Stüble

Resi Jostmann

Jetzt neu eröffnet: von Ketteler-Straße 44 · Elsen · Telefon 51 11
Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr / Sonntag von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Klassen- und Studienfahrten

Gleich in der Woche darauf wirkte die Gesamtschule wie ausgestorben, da Schülerinnen und Schüler der 7. und 10. Jahrgänge mit ihren Klassenlehrerinnen auf Klassenfahrten an Nord- und Ostsee und nach Berlin unterwegs waren.

Ab dem 24. September unternahm die Oberstufenschülerinnen und -schüler der 13. Jahrgangsstufe Studienfahrten nach Süd- und Osteuropa. Ein Teil der "13er" stattete unserer Partnerschule in Pamplona, dem Colegio Vedruna, einen ersten Gegenbesuch ab und erlebte eine ereignisreiche Woche in Begleitung ihrer Lehrer Heike und Antonio Sierra, während ein anderer Teil Lloret de Mar an der Ost-



Die Elsen OberstufenschülerInnen und ihre Lehrer Antonio und Heike Sierra, 2. und 3. von links, mit ihren spanischen Gastgebern vor dem historischen Rathaus von Pamplona



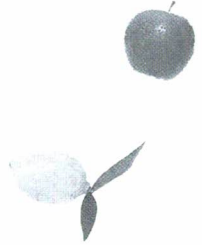
Die Elsen OberstufenschülerInnen und ihr Lehrer Achim Hölscher, re vorne, mit ihren Gastgebern und der Schulleiterin des Ersten Gymnasiums von Sarajevo Ešrefa Gaëanin mit den Lehrerinnen Paša Sariæ und Jasmina Melckie, 2. Reihe v.l.

küste Spaniens ansteuerte und hier mit ihren Lehrern Heike Kramer und Lothar Strauch biologische und kulturelle Studien betrieb. Die letzte Gruppe der "13er" erkundete zusammen mit ihrem Lehrer Achim Hölscher Sarajevo und war Gast des Ersten Gymnasiums, mit dem die Gesamtschule eine lange Freundschaft verbindet und das seit Jahren unsere Paten- und seit dem Jubiläum der Gesamtschule im letzten Jahr unsere Partnerschule ist. Erstmals war es gelungen, den schon lange angestrebten Austausch zwischen Schülerinnen und

Schülern beider Länder in die Tat umzusetzen. Alle zeigten sich angetan von den vielen Sehenswürdigkeiten, der Atmosphäre in Stadt und Umgebung und vor allem der herzlichen Gastfreundschaft unserer Freunde in Sarajevo. Im nächsten Jahr erwartet die Gesamtschule einen Gegenbesuch des Ersten Gymnasiums.



GETRÄNKE DIREKT INS HAUS



Probieren Sie
z. B. unsere köstliche
IRENEN-Quelle mit
besonders viel
Calcium

IRENEN-HEIL-MINERALQUELLE
FRUCHTSAFTGETRÄNKE
LIMONADEN
QUALITÄTS-BIERE
SPIRITUOSEN
QUALITÄTS-WEINE



**Warum plagen mit dem Tragen,
Vorlo bringt's mit gelbem Wagen!**

*Getreu diesem Motto bringen wir seit
50 Jahren unseren Kunden die Getränke
direkt ins Haus. Sie bestellen einfach
bei unserem Vorlo-Partner und wir
liefern prompt und zuverlässig.
Testen Sie uns doch einfach.*

**Jürgen Schröder
Vorlo Getränke Heimdienst
Fohling 4
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 03 59**

Austausch und Praktikum

Kaum waren alle Schüler wieder vollzählig, kündigte sich neuer Besuch an: Zum 8. Mal besuchte eine Gruppe von 15 Schülerinnen und Schülern unserer Partnerschule in Bolton, der Westhoughton High School, Elsen, lebte in den Familien der deutschen Schüler, nahm am Unterricht des 9. Jahrgangs teil und machte Ausflüge in die nähere und weitere (Köln) Umgebung Elsens. Höhepunkt dieser Woche war neben dem Besuch beim Bürgermeister Paderborns der sogenannte Farewell-Abend, an dem die deut-



Wolfgang Kalischek und Carola Hersemeier, die betreuenden Lehrer von der Gesamtschule, rahmen Simon Gill und Ireen Cree von unserer Partnerschule Westhoughton High School, beim Empfang im Paderborner Rathaus ein



v.l. hintere Reihe: Carola Hersemeier, Ria Cords, Simon Gill, die stellvertretende Schulleiterin der Dionysius Grundschule, Frau Leifeld, die Schulleiterin der Comenius Grundschule, Frau Mertens, und die stellvertretende Schulleiterin der Bonhoeffer Grundschule, Frau Frederichs, Heiko Döring, Ireen Cree, Elke Neumann, die Organisatorin des Praktikums und des Schüleraustausches an der Gesamtschule, Ulrike Postawka; v.l. vordere Reihe: Schulleiterin Annegret Greipel-Bickel und die englischen Praktikantinnen mit ihren deutschen Austauschpartnerinnen.

tikum absolvierten. Dieser Austausch auf Oberstufenebene fand bereits zum 5. Mal statt. Die Schülerinnen nahmen am Unterricht der Comenius- und Dionysius-Grundschulen in Elsen und der Bonhoeffer Grundschule in Schloss Neuhaus teil und trafen sich zum Ende ihres Praktikums mit den anleitenden deutschen Lehrerinnen und den sie begleitenden englischen Lehrern Irene Cree und Simon Gill zu einer abschließenden Bewertung.

schen und englischen Schülerinnen mit ihren Eltern und den deutschen und englischen Lehrern, die den Austausch betreuten, zu einem gemütlichen Abend mit kleinen Vorführungen, Liedern, Geschenkübergaben und leckerem Essen am von den deutschen Eltern vorbereiteten Büfett zusammen kamen. Hier wurde Abschied genommen, der oft tränenreich war, weil sich in der Woche hier in Elsen und schon vorher beim Besuch in Bolton im März Freundschaften gebildet hatten.

Zeitgleich mit den englischen Mittelstufenschülern waren auch 3 Oberstufenschülerinnen der Westhoughton High School dabei, die hier in Deutschland ein Fachprak-



Trauer

*ist der Schmerz
der Zurückbleibenden.*

In Zeiten der Trauer sind wir für Sie da.

Bestattungen Steffens

33106 Paderborn-Elsen, Timmerweg 11

Bestattungsvorsorge

Überführungen

Bestattungen auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Eigener Trauerdruck

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

*Wir beraten Sie fachgerecht und individuell
und kommen auch zu Ihnen ins Haus.*

☎ 0 52 54 – 6 51 24

TAG und NACHT

Elternseminar

Jeweils Ende September und November trafen sich engagierte Eltern, Lehrer und Lehrerinnen der Gesamtschule, um sich an zwei Samstagnachmittagen im Rahmen einer Seminarveranstaltung einmal über "Geschichte, Hintergrund und Faszination rechtsgerichteten Gedankenguts" zu informieren und zum anderen "Gewalt und Rassismus in den Medien" zu begutachten. Die Initiative "Eltern gegen rechts" unter Leitung der Schulpflegschaftsvorsitzenden, Petra Frie, hatte kompetente Gesprächspartner eingeladen, so dass ein reger Austausch stattfand.

Bunter Markt

Traditionell im Herbst findet in der Aula der Gesamtschule der Bunte Markt statt. Diesmal waren alle Interessierten von den von Eltern und Lehrern betreuten Arbeitsgemeinschaften an der Gesamtschule zum ersten Wochenende im November eingeladen, sich die vielen liebevoll gefertigten Geschenkideen anzusehen und käuflich zu erwerben. Auch für das leibliche Wohl war in der Cafeteria wie immer bestens gesorgt. Der Erlös floss, wie in den Vorjahren, in den Solidaritätsfonds für unsere Partnerschule in Sarajevo.

Tag der offenen Tür

Dieser Tag (diesmal der 17. November 2001) ist seit vielen Jahren eine feste Größe im Terminkalender der Gesamtschule. Wieder konnten interessierte Eltern und Lehrer und Lehrerinnen von Grundschulkindern Unterricht der 5. und 6. Jahrgänge beiwohnen, vielfältige Projektergebnisse betrachten und Informationen der Schulleitung und Elternpflegschaft zu Schulprogramm und Ganzttag erhalten. Wie immer sorgte der Förderverein mit reichhaltigen Angeboten in der Mensa für das leibliche Wohl.

Turniere

Am 30. Oktober 2001 fanden die Kreismeisterschaften der Schulen im Schach unter der bewährten Leitung von Gerhard Neukötter in der Gesamtschule statt. Die Gesamtschüler schlugen sich tapfer und erzielten gute Erfolge.

Zur Zwischenrunde der Kreismeisterschaft im Fußball der Wettkampfklasse III war die Gesamtschule am 7. November Ausrichter und Gastgeber.

Das traditionelle Volleyballturnier der Lehrer am 23. November versammelte wieder viele Lehrermannschaften aus Paderborn in der Gesamtschule zu einem fairen, vom Spaß am Spiel bestimmten Wettkampf.

Veränderungen in der Schulleitung

Neue, alte Gesichter konnten noch vor Ablauf des ersten Jahres im neuen Jahrtausend von Direktorin Annegret Greipel-Bickel im Schulleitungsteam begrüßt werden. Zwei Kollegen, die mit zur "Gründungsmannschaft" der Gesamtschule vor nunmehr 11 Jahren gehörten, übernahmen neue Aufgaben an der Spitze der Schule.

Andrea Reck, seit 1997 Abteilungsleiterin der Oberstufe, wechselte in die verantwortungsvolle Position der stellvertretenden Schulleiterin und Organisationsleiterin und trat die



v.r.: Andrea Reck und Heinz Dobler



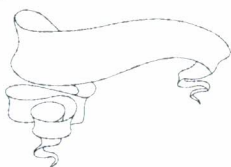
*Kreatives Gestalten
und Werte erhalten ist
unser neues Leitmotiv!*

**Ob Lasieren, Wickeln, Tupfen,
Spachteln, alles ein Unikat
bei Günther immer parat**

Ihr Raumausstatter + Malermeister

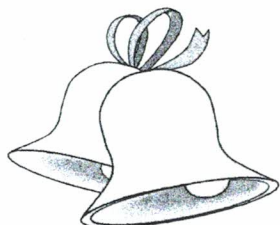
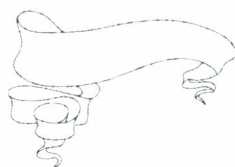


Bodenbeläge • Gardinen • Tapeten • Farben
Paderborn-Elsen, Henkenstraße 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05, Fax 6 65 03
Haaren, Paderborner Straße 24, Tel. (0 29 57) 13 95



Geschenkartikel Schäfers

Wewerstraße 21
33106 Paderborn-Elsen
Telf. 05254/660777



**Wir bieten Ihnen
eine große Auswahl
an Weihnachtsgeschenken!**

Unser Service für Sie: Kostenlose Gutscheinverpackung, Verpackung

**Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr Sa. 9 – 13 Uhr
Bitte vormerken: Unserer Geschäft bleibt vom 24.12.2001 bis 2.1.2002 geschlossen.**

Nachfolge von Werner Käufer an, der seit 1989 Mann der ersten Stunde an der Gesamtschule Elsen gewesen war und Ende 2000 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Heinz Dobler, bisher Abteilungsleiter der 8. bis 10. Jahrgänge und in dieser Aufgabe sturmerprobt, übernahm das Aufgabengebiet des Didaktischen Leiters, einer Position, die wichtig ist an einer Gesamtschule mit ihren vielfältigen Anforderungen an LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern. Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen bei der Bewältigung der neuen Aufgaben!

Das war selbstverständlich nicht das ganze Jahr an der Gesamtschule in Elsen. Es gäbe noch Vieles zu berichten und zu erzählen. Interessante Darstellungen der schulischen Ereignisse werden auch weiterhin in den nächsten Ausgaben folgen. Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2002!

Ihre Annegret Greipel-Bickel



Freie Tankstelle Richter



Herzlich Willkommen!

*Reichhaltiges
Shop-Sortiment*

Autoservice▶▶▶

Wir bieten mehr!

- Ölwechsel
- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Reifendienst
- Autopflege
- Autoaufbereitung
- TÜV/AU

Meßdornstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54/53 54
☎ 0 52 54/6 68 43





Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

“Riester-Plan” zur privaten Rentenvorsorge

**Machen Sie sich keine Sorgen sondern Gedanken,
zusammen mit Ihrem Team der Filiale Elsen.**

Beratung rund um die Zukunftsvorsorge in unserer Filiale ELSEN

- **Investmentsparen**
- **Aktien**
- **Versicherungen**



Volksbank Paderborn
in Elsen

Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn eG

Volksbank Paderborn verteilt Spenden

Gern waren die Vertreter von Schulen, Kirchengemeinden und Vereinen aus Elsen der Einladung der Volksbank Paderborn in Elsen gefolgt. Ging es doch um die Entgegennahme von Spenden, die die Empfänger in Zeiten knapper Öffentlicher Kassen bei ihrer Arbeit dringend benötigen; insgesamt konnte Filialleiter Ulrich Windgassen über 4 000 Mark an neun Spendenempfänger übergeben.

Im Rahmen der Spendenübergabe wies Ulrich Windgassen auf die Bedeutung und Besonderheiten des Gewinnsparens hin.

Mit dem Kauf eines Sparloses von zehn Mark pro Monat erwirbt jeder die Chance, einen Gewinn zu erzielen. Der Hauptgewinn beträgt in der Lotterie übrigens 100 000 Mark. Der Sparanteil pro Los beträgt acht Mark und steht dem Sparer am Ende des Jahres zur Verfügung. Zwei Mark pro Los fließen in die Lotterie.

Über die Spenden freuten sich Vertreter der: Comeniusschule, Dionysiusschule, Gesamtschule Elsen, Evang. Kirchengemeinde Elsen, Kath. Kirchengemeinde Elsen, Heimat- und Verkehrsverein Elsen, Heimatverein Nesthausen, Kolpingfamilie Elsen, TURA Elsen.

Im Bild (v.l.): W. Krauß (Kolpingfamilie Elsen), Josef Segin (Heimat- u. Verkehrsverein Elsen), A. Greipel-Bickel (Gesamtschule Elsen), Ulrike Hoppe (Dionysiusschule Elsen), Alfons Bernard (TURA Elsen), Ulrike Mertens (Comeniusschule Elsen), Pfarrer Jürgen Pensky (Evang. Kirchengemeinde Elsen), Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber (Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Elsen) und Bankleiter Ulrich Windgassen.

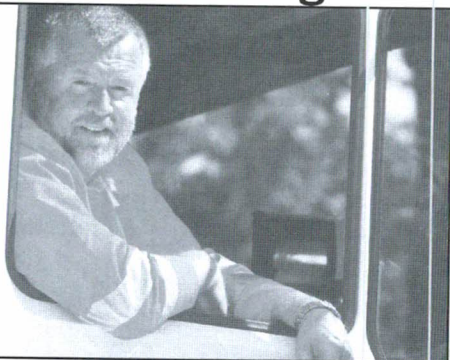


Stammtisch in Elsen

Die Erfahrungsgruppe für Gewichtsreduktion trifft sich am Stammtisch, um sich gegenseitig im Kampf gegen überschüssige Pfunde zu unterstützen und Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Interessierte sind herzlich eingeladen, den Stammtisch zu besuchen. Die Treffen finden jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Weitere Informationen gibt es bei Brigitte Ebener, Tel. 05254/9528043.

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Gut + Günstig



ASP - Für Sie im Einsatz.

Erwin Berhörster kennt das Geschäft und sieht den Erfolg. Denn durch unsere moderne Abfallentsorgung und vorbildliche Recyclingquote werden Gebühren möglich, die zu den niedrigsten in Deutschland zählen. Und wir sorgen dafür, dass das so bleibt.

An der Talle 21
T. 05251/88-17 10
www.asp-paderborn.de

ASP

Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn



Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

ELEKTRO LANGE

Meisterbetrieb

Kommunikations- und Datentechnik

Moderne Elektroinstallation

Einbruchmeldetechnik

Heizungsanlagen

AM MÜHLENTEICH 6A

BÜRO: DIONYSIUSSTR. 26, 33106 PADERBORN-ELSEN

TEL. 05254-67229, FAX 05254-953255

ASP stellt neuen Abfallkalender vor

Regelung bei der Abfallentsorgung wird übersichtlicher

Mittlerweile müsste er schon in fast allen Haushalten angekommen sein, der neue Abfallkalender für das Jahr 2002! Er steht diesmal unter dem Paderborner Motto: "Leben an den Quellen" und getreu diesem Motto sind für die Monatsansichten lebendige Bilder aus dem Paderborner Leben ausgewählt worden. Darüber hinaus wurden wieder wertvolle Informationen zu Abfallvermeidung, Verwertung und Entsorgung in Paderborn zusammengetragen. Ein Quiz mit Gewinnmöglichkeit rundet das Konzept ab. Haben Sie die Lösung schon gefunden? Wichtig und unverzichtbar wird der Kalender aber vor allem durch die Entsorgungstermine, für die auch Entsorgungsprofis im Laufe des Jahres hin und wieder den Kalender zu Hilfe nehmen müssen. Das wird um so wichtiger, da sich aufgrund der Tourenoptimierung im nächsten Jahr einige Entsorgungstermine ändern werden, wobei in Elsen auch in Zukunft der Donnerstag als Entsorgungstag bestehen bleibt. Es ändert sich lediglich der Abfuhrhythmus für die gelben Wertstoffsäcke, die ab 2002 regelmäßig alle 4 Wochen, also in Zukunft 13 x pro Jahr entsorgt werden. Verbessert wurde die Kennzeichnung der Entsorgungsbezirke, so dass für den gelben Sack und die blaue Papiertonne nun dieselbe Bezirksnummer gilt: Für den Elsener Norden Bezirk Nr. 10 und für den Süden Elsens Bezirk Nr. 15. Bitte achten Sie besonders im Januar auf die geänderten Termine, damit Sie sie nicht verpassen.

Mechthild Hopmeier, Abfallwirtschaftsberaterin

Leben an den Quellen



Paderborner
Abfallkalender 2002

ASP

Wer repariert Ihren

Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

DER NEUE MAZDA TRIBUTE



Sportliche Kraft, eleganter Auftritt.

**Ab DM 43.200,--
inkl. Fracht und Zulassung**

**AUTOHAUS
Hißmann GmbH**
Urbanstraße 21 • Tel. 0 52 54 / 50 05
33106 Paderborn-Elsen



Kosmetikstudio „Kosmetik hautnah“ jetzt in Scharmede

Im Mai ist das Kosmetikstudio „Kosmetik hautnah“ von Elsen in die neuen Geschäftsräume in Scharmede umgezogen. Die Inhaberin Melanie Kosel ist geprüfte Kosmetikerin und kann auf eine langjährige Berufspraxis als selbstständige Kosmetikerin zurückblicken. Durch den Umzug war es ihr möglich, sowohl die Institutsgröße als auch das Team von qualifizierten Mitarbeitern zu vergrößern.

Das Angebot an Behandlungen ist nun noch vielfältiger geworden und umfasst neben den verschiedenen Gesichtsbehandlungen auch Körperbehandlungen, Schälkuren, Massagen, Nagelmodellage, Fußpflege, Schminkkurse und Permanent Make Up.

Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich in angenehmer, gemütlicher Atmosphäre verwöhnen, damit auch Sie sich von der Wirksamkeit der Pflegeprodukte und Behandlungen überzeugen können!



- Behandlungstermine flexibel von 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Behandlungen mit den sehr hautverträglichen und bionomen (ausschließlich mit hautverwandten Inhaltsstoffen) Kosmetikprodukten von „Dr. Baumann-Cosmetic“
- Es wird großer Wert gelegt auf eine Hauttypbestimmung und eine Pflegeanalyse in Bezug auf die Qualität der kosmetischen Inhaltsstoffe.
- Im Anschluss an die auf den Hauttyp abgestimmte Behandlung erfolgt eine Heimpflegeberatung.

**Kosmetik hautnah, Auf dem Berge 17, 33154 Salzkotten,
Telefon 0 52 58 / 936 236 (Termine nach Vereinbarung)**

Für weitere Informationen zum Institut, zum Behandlungsangebot, zu Mitarbeitern und zu verwendeten Pflegeprodukten steht Ihnen die folgende Internetseite zur Verfügung:
www.kosmetik-hautnah.com

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Hallo,
Ihr Garten
ruft ...

PADER KOMPOST

Düngen mit der Natur



Ob als Feinkompost, Pflanzerde oder Mulch –
PADER KOMPOST bringt Grund in Ihren Garten

- nährstoffreich
- gütegeprüft
- preiswert
- **auch in handlichen Säcken erhältlich!**

AV.E
Eigenbetrieb

Grünkompostierungsanlage
„Alte Schanze“

33106 Paderborn
Telefon (0 52 51) 18 12 24
Telefax (0 52 51) 18 12 13

Verkauf Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr / Sa 8.00- 13.00 Uhr

Reparatur-u. Wartungsdienst

für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

W. Brune

- Fenstersysteme
- Schließanlagen
- Sicherungssysteme

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 95 39 00 • Auto 01 71 / 3 21 19 38 • Fax 0 52 54 / 95 93 19

www.brune-fenstersysteme.de

**Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!**

AV.E: Mineralfaserabfälle nur noch staubdicht verpackt zur "Alten Schanze"

Wie bereits bei asbesthaltigen Abfällen, so müssen jetzt auch bei Mineralfaserabfällen, die lungengängige Faserstäube freisetzen können, bestimmte Entsorgungsvorkehrungen eingehalten werden. Wie der AV.E-Eigenbetrieb mitteilt, werden künstliche Mineralfasern wie z. B. Endlosfasern, Mineralwollen, keramische Fasern oder Whisker im Entsorgungszentrum "Alte Schanze" in Paderborn-Elsen nur noch dann angenommen, wenn diese staubdicht verpackt in sogenannten "Big Bags" oder mit Klebeband abgedichtet in gewebeverstärkter Folie angeliefert werden. Die Abfälle dürfen nicht abgekippt werden. Bei größeren Mengen sind entsprechende Hilfsmittel (z.B. Kran) mitzubringen. Die als stark gesundheitsgefährdend eingestuften asbest- und mineralfaserhaltigen Abfälle werden montags bis freitags zwischen 08.00 und 17.00 Uhr auf der "Alten Schanze" angenommen.

Eventuelle Rückfragen sind zu richten an den AV.E unter Tel. 05251/1812 - 17 / 34.

Samstag, 20.10. 2001, 11:30 Uhr auf der "Alten Schanze" ...

Bei weit über 500 Pkws an einem Vormittag kann die private Müllanlieferung zum Entsorgungszentrum "Alte Schanze" in Paderborn-Elsen nur noch schleppend verlaufen. Teilweise bis zur Einfahrt an der obigen Kreisstraße (K 28) stauten sich die Fahrzeuge an diesem Samstag. Nach Angaben des AV.E-Eigenbetriebes ist dieses "Wochenendspektakel" keine



Seltenheit, schon gar nicht zu Beginn oder zum Ende einer Ferienzeit. Dabei hat das Entsorgungszentrum in der Woche insgesamt 50 Stunden geöffnet; von montags bis freitags durchgehend von 8 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr. Fazit des AV.E: Wer seinen Müll zügig entsorgen will, sollte tunlichst den Samstag meiden.

Wir bieten Ihnen:

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Gehölzschnitte
- Teichanlagen
- Friedhofspflege
und Grabgestaltung

Wir beraten Sie gerne.

Schauen Sie doch einfach mal herein.

GÄRTNEREI LENGELING

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71



ELSENER GRILL

(ehemals Jörg's Grill am Aldi)

**Es bedient Sie
Frau Jobda!**

Nicht nur bei Arbeit, Sport und Spiel!
Hier schmeckt's immer
und kost' nicht viel.

Öffnungszeiten

Mo von 11.30 bis 21.00 Uhr

Di-Sa von 11.30 bis 21.30 Uhr

So von 17.00 bis 21.00 Uhr

Sander Str. 7 ♦ 33106 PB-Elsen ☎ (0 52 54) 6 98 38

Verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll !

Verbrauchte Batterien dürfen nicht in den Hausmüll! Auf diesen einfachen Nenner gebracht, sind mit der vor drei Jahren in Kraft getretenen Batterieverordnung alle Verbraucher verpflichtet, nicht mehr genutzte Gerätebatterien beim Handel oder bei öffentlichen Schadstoffsammelstellen abzugeben. In Gerätebatterien stecken noch immer umweltbelastende Schwermetalle wie Blei, Nickel und Cadmium, die gesondert entsorgt werden müssen.

Der AV.E-Eigenbetrieb, Paderborn, weist noch einmal auf diese gesetzliche Rückgabepflicht für den Bürger hin, zumal bundesweit der Absatz an Gerätebatterien deutlich gestiegen ist. Im Jahr 2000 sind etwa 1 Milliarde Stück bzw. ca. 30.000 Tonnen Batterien auf den deutschen Markt gekommen. Tendenz steigend. Umgerechnet verbraucht somit jeder Bundesbürger im Durchschnitt 12,5 Gerätebatterien pro Jahr.

Nach Angaben der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS), Hamburg, wurden im vergangenen Jahr 9.322 Tonnen erfasst und anschließend verwertet oder fachgerecht entsorgt. Das entspricht einer Erfassungsquote von insgesamt knapp 30 % sowie einer Verwertungsquote von 33 %. Die GRS, die im Auftrag der Batterieindustrie handelt, will bis zum Jahre 2005 die Verwertungsquote auf über 70 % steigern. Der AV.E-Eigenbetrieb appelliert, keine schadstoffhaltigen, aber auch keine angebotenen schadstofffreien Batterien in die Restmülltonnen zu werfen, damit insgesamt auch die Erfassungsquote deutlich gesteigert wird.



Neueröffnung

OPTIK

UHREN

SCHMUCK

HENTSCHEL

29. NOVEMBER 2001, 9.⁰⁰ UHR
VON-KETTELER-STR. 10A
33106 ELSSEN

Wir sehen uns!

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Adventskalender mit 24 Wäsche-Geschenktipps von EVA M. Wäscheträume

Weihnachten ist Zeit für Geschenke, kuschelige Stunden mit Tee oder Kaffee. Es werden Kekse gebacken, Sie nehmen sich Zeit für gemütliche Stunden mit der Familie oder Sie lesen ein gutes Buch und hören romantische Musik. Zum Wohlfühlen gehören: bequeme Hausanzüge - Kaminkleider und schöne Nachtwäsche, die Sie bei EVA M. Wäscheträume bekommen. Welche Frau oder auch Mann freut sich nicht über schöne Wäsche?

Atmungsaktive Microfaser - elegante Satinpyjamas für Sie oder auch Ihn. Überraschen Sie Ihre(n) Liebste(n) mit Wäsche von EVA M. Wäscheträume. Falls Sie sich bei der großen Auswahl nicht entscheiden können: Wie wäre es mit einem liebevoll verpackten Geschenkgutschein?

Schauen Sie doch in der Adventszeit täglich ins weihnachtlich dekorierte Fenster von EVA M. Wäscheträume. Es wird Mo. - Fr. um 15.00 Uhr und Sa. um 9.00 Uhr ein Adventspäckchen geöffnet, hervor kommen 24 Geschenktipps des Tages vom Weihnachtsmann.

Der Weihnachtsmann hält für Sie etwas besonders Süßes bereit.

In der Adventszeit geänderte Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr; an allen vier Adventssamstagen von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr.



In der Adventszeit geänderte Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9:00 Uhr - 13:00 Uhr
15:00 Uhr - 19:00 Uhr
jeden Sa. 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

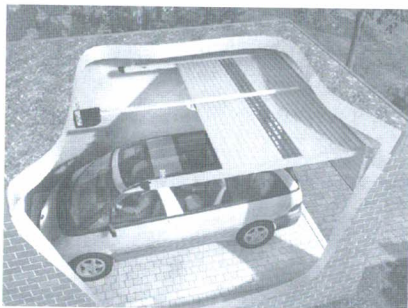
Geschenktipp vom Weihnachtsmann

Schauen Sie täglich um 15:00 Uhr in den Adventskalender bei EVA M. Wäscheträume im Schaufenster!

Eva-Maria Helmer - Gesselner Straße 1 - 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 95 33 77 - Telefax (0 52 54) 95 38 77

STEINKO

Sonnenschutzsystem Metallbau



Roll- und Deckenlaufstore



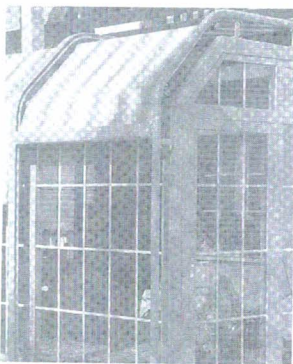
Überdachungen



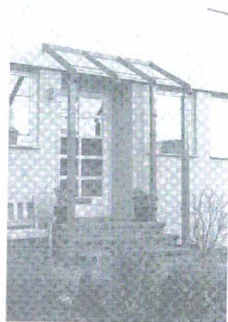
Metallbau



Markisen



Wintergartenbeschattung



Vordächer

Neu im Angebot:
Rolladen-Reparaturen

Jetzt auch Alu-Türen!

Beratung, Produktion, Vertrieb und Montage
vom Meister-Fachbetrieb

Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn
Tel./Fax 0 52 51 / 5275 16

Die Musikschule Elsen e.V. feierte ihr 15-jähriges Bestehen

Am Samstag, dem 20. September 2001, fand in der Aula der Gesamtschule Elsen eine Feierstunde statt. Eingeladen hatte die Musikschule Elsen e.V., die in diesem Jahr 15 Jahre besteht. Die ehemalige Vereinsvorsitzende Gabi Pöppel gab einen Rückblick auf die Gründung der Musikschule vor 15 Jahren und auf ihre bisherige Entwicklung. So musizieren durchschnittlich 200 Kinder und Jugendliche an der Musikschule Elsen und werden in den verschiedensten Instrumenten unterrichtet.

Der Vereinsvorsitzende Dr. Jürgen Heilemann betonte die gute Kooperation der Musikschule mit der Gesamtschule Elsen und der Comeniuschule. Diese beiden Schulen stellen Unterrichtsräume zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler wurden von dem Vorsitzenden in ihrem Musizieren bestärkt: "Macht weiter so! Auch wenn es manchmal Mühe kostet. Denn im aktiven Musizieren liegt soviel Kreativität, Ausdrucks-

vermögen und Feinmotorik." Den Eltern sagte er: "In dieser schnellleibigen Zeit ist es gut, dass sie ihrem Kind die Möglichkeit geben, ein Instrument ganz individuell zu erlernen."

Im Einzel- oder Gruppenunterricht können Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene Blockflöte, Querflöte, Geige, Klavier, Keyboard, Saxophon, Klarinette oder Schlagzeug erlernen. Dass sie viel gelernt haben, zeigten die Schülerinnen und Schüler auch in dieser Feierstunde. Vom Klavierstück für vier Hände bis zum Querflötenduett wurden kleine Kostproben gegeben. In unserem Dorf ist die Musikschule nicht mehr wegzudenken. Sie war auf dem Dorffest am 10.6.2001 und am Jugendtag im Bürgerhaus mit dabei, veranstaltete am 1.7. ein Sommerfest in den Räumen der Comeniuschule und wird am 25.11.2001 in der Aula der Gesamtschule Elsen ein Jubiläumskonzert geben. Kommen Sie – liebe Leserin und lieber Leser – doch einfach mal vorbei, vielleicht entdecken auch Sie Ihre Liebe zur Musik.

Der Vorsitzende Dr. Jürgen Heilemann während der Festtagsrede.

Falls auch Sie am Instrumentalunterricht oder an einer Früherziehung interessiert sind, schauen Sie ins Internet unter www.musikschule-elsen.de oder fragen Sie direkt in der Geschäftsstelle der Musikschule nach bei Frau Petra Kraatz, Tel.: 05251-296387.



Auf dem Jubiläum stand selbstverständlich auch die Musik im Vordergrund. Hier musizieren Marleen, Franziska, Sabine und Michaela.



Musikschule Elsen e.V.

Wir machen Musik !



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemkestr. 8-10 · Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 74 80

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.**

Elsener Kinderchor singt für das Guinnessbuch der Rekorde

Der Elsener Kinderchor unter der Leitung von Heinz Jürgens war mit dabei, als 42 Kinder- und Jugendchöre am Samstag, dem 29. September 2001, im CentrO Oberhausen antraten, um das "längste Kinderchorkonzert der Welt" zu veranstalten. Zusammen mit etwa 2000 Teilnehmern aus ganz Nordrhein-Westfalen wurde von 10.00 Uhr bis 18.15 Uhr "pausenlos" gesungen. Dabei wurde auf einer großen Bühne im Eingangsbereich des modernsten Einkaufszentrums Europas ein abwechslungsreiches Programm präsentiert, das dem zuhörenden Publikum eindrucksvoll unter Beweis stellte: Singen im Chor macht Spaß!

Die Elsener Kinder, die schon um 8.00 Uhr mit ihrem Bus Richtung Oberhausen starteten, hatten vor ihrem planmäßigen Auftritt am frühen Nachmittag jedoch auch noch genügend Zeit, die Attraktionen des Erlebnisparks auszukosten. Bei strahlendem Sonnenschein machte es allen großen Spaß, Riesenrad und Achterbahn, Piratenschiff, Drachenflug oder Riesenrutschen auszuprobieren. Und wer noch ein paar Mark Taschengeld umsetzen wollte, fand in der Einkaufsmeile eine Riesenauswahl an Geschäften vor. Erst gegen 15.00 Uhr machte sich so langsam Lampenfieber breit – stand doch der eigene Auftritt unmittelbar bevor. Eine letzte Probe ... ein letztes Zurechtzupfen der Chorkleidung ... und schon galt es, im "fliegenden Wechsel" auf der Bühne Aufstellung zu nehmen. Während der vorangegangene Chor abtrat, übergab deren Chorleiterin symbolisch das große Notenschlüssel-Modell an Heinz Jürgens. Und dann gehörte die Aufmerksamkeit der Zuhörer unseren Kindern. Mit der bewährten Gitarrenbegleitung von Heiner Sander präsentierte sich der Chor mit fröhlichem, kraftvollem, aber auch einfühlsamem und nachdenklichem Gesang. "Ich habe Frieden zu verschenken" stimmten die Kinder in Abänderung des geplanten Programms an und appellierten vor dem Hintergrund der grausamen Attentate in New York zu friedlichem Umgang miteinander.



Foto: Herr Merschmann



neukauf-märkte Windmann

Borchenerstraße 25
33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 778093

Alter Hellweg 30
33106 Paderborn-Wewer
Tel.: 0 52 51 / 18904

Jetzt 2 x in Elsen

Aliso Straße 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 952580
Fax: 052 54 / 952582

Schulzenhof 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 68669

*Ihr Marktplatz der Frische
Kundenfreundlichkeit
Qualität
Frische und
Kundenservice*

stehen bei uns an erster Stelle!

Wir bieten Ihnen zu jedem Anlass

- *Feinste Käse- und Aufschnittplatten*
- *Präsentkörbe*
in allen Größen und Preisklassen
- *Canapés*
- *Belegte Brötchen.*

*Bitte sprechen Sie mit uns.
Wir beraten Sie gern!*

Aber auch viele andere Chöre hatten sich das Motto der Sängerejugend "Gegen Hass und Gewalt – für Frieden und Völkerverständigung" für dieses Top-Event zu eigen gemacht. Nach 8 Stunden und 15 Minuten war das gemeinsame Ziel, der Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde, sicher erreicht. Doch nicht nur mit ihren Liedern, sondern vor allem auch durch den reibungslosen Ablauf des Konzertes sowie einem störungsfreien Tagesablauf ohne Krankenwagensirene und Polizeipräsenz dokumentierten die Teilnehmer, dass sie von Frieden nicht nur singen, sondern ihn auch halten können. Dafür dankte ihnen zum Abschluss der Veranstaltung die Bürgermeisterin der Stadt Oberhausen, Frau Gretel Kühr.

Zum großen Finale traten noch einmal alle Chöre gemeinsam an. Sicherlich sangen sie vielen kleinen und großen Zuhörern aus dem Herzen, als es im Refrain ihres Liedes hieß:

Frei woll'n wir durchs Leben gehen,
Wunder dieser Welt ansehen,
Träume leben, Grenzen heben,
Auf des Glückes Wolken schweben.

Einen Hauch dieses Glückes haben unsere Kinder an diesem Tag zu spüren bekommen. Dieser Meinung waren alle, die ihre zufriedenen, fröhlich singenden und von dem langen, anstrengenden Tag erschöpften Kinder am späten Abend in Elsen wieder in Empfang nahmen.

Birgit Scherhans

Generalvertretung der Frankfurter Allianz Versicherungsgesellschaften

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 12:30 Uhr und
Mo. - Do. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Roland Ressel
Generalvertretung
der Frankfurter Allianz
Sander Str. 18
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 95 31 58
Fax (0 52 54) 95 30 59

hoffentlich **Allianz**  versichert



Wir legen Ihnen Komfort zu Füßen.

In unserem Fachgeschäft erwartet Sie ein umfangreiches Angebot an Teppichböden in den unterschiedlichsten Ausführungen. Allein mit der Vorwerk premium-Kollektion, ausgezeichnet mit dem TÜV-Siegel „Für Allergiker geeignet“, können wir Ihnen über 22 verschiedene Qualitäten und 750 Farb- und Designvarianten anbieten. Bei uns finden Sie individuelle und maßgeschneiderte Lösungen, die Ihr Zuhause noch schöner machen.

Teppichboden. Vielfalt und Qualität vom Fachmann.

Raumausstattung
RHAMPEL

Paderborn–Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 052 54/52 85

VORWERK *premium.* **Der Markenteppichboden.**

Der hält länger, als uns lieb ist.

Chorkonzert im Advent mit dem Männerchor Elsen e.V.

Der Männerchor Elsen e.V. lädt am Sonntag, den 9. Dezember 2001, um 19.30 Uhr, zu seinem traditionellen Chorkonzert im Advent in das Bürgerhaus Elsen ein. Festliche und stimmungsvolle Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit stehen auf dem Programm. Nach bewährtem Stil wird der Chor unter der musikalischen Leitung von Chorleiter Alfons Puscher bei diesem abwechslungsreichen Konzert Chorliteratur von den Komponisten: J.H. Lützel, Tommaso Giordani, Gus Anton, Robert Pappert, Otto Groll, Adolf Lachmann, Joseph Schnabel und bekannte Volksweisen zur Jahreszeit erklingen lassen. Zwischen den einzelnen Chorblöcken des Konzertes wird Instrumentalmusik zu hören sein. Solisten des Konzertes sind Ellen Plem, Klavier, Judith Teleki, Geige und Zoltan Franczik, Trompete. Durch das Konzertprogramm führt Franz-Josef Stoiber.

Den ersten Chorblock werden die festlichen Chorwerke: Machet die Thore weit, Caro mio ben, Gib uns Frieden und Ich bete an die Macht der Liebe in ihrer harmonischen Durchsichtigkeit einleiten. Nach einem musikalischen Intermezzo mit Klavier und Geige wird mit den Chorstücken: Unser tägliches Brot, Vater unser und Ave Maria der erste Konzerteil abgeschlossen. Zu Beginn des zweiten Konzerteiles trägt der Männerchor weihnachtliche Chorwerke aus verschiedenen Ländern vor. Den Schluss des Konzertes bilden die bekannten Chorsätze: Weihnachten Zuhaus, Des deutschen Seemanns Weihnachten und Transeamus usque Bethlehem von J. Schnabel.

Der Männerchor Elsen will mit dem Konzert im Advent wieder vielen Zuhörern vorweihnachtliche Freude vermitteln. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei den Chormitgliedern, bei den Geldinstituten in Elsen und bei der Westfalen-Apotheke in Elsen erhältlich. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr Uhr geöffnet.

Männerchor Elsen in Aachen und Maastricht

Die diesjährige Sängerfahrt des Männerchores Elsen führte die Sänger am 08. und 09. September nach Aachen und Maastricht. Bei relativ trübem Himmel fuhren 40 Sänger mit dem Bus vom Bürgerhaus Elsen aus in Richtung Aachen, nachdem sie ein Morgenständchen gesungen hatten. Doch schon bald hellte sich der Himmel auf und der Chor machte seine erste große Pause im RWE Rheinbraun-Informationszentrum in dem über 400 Jahre alten Wasserschloß Paffendorf, nahe Bergheim. Nach der Besichtigung des Rheinbraun-Informationszentrums, welches über die Technik und die Umwelteinwirkungen der rheinischen Braunkohleindustrie informierte, kam es zum ersten Höhepunkt des 1. Reisetages. Die Sänger Ulrich Leifeld und Norbert Stollmeier hatten ein opulentes Frühstück vorbereitet, welches die Lebensgeister bei den Sängern wieder so richtig weckte. Ein kleines Konzert in der Paffendorfer Kirche beflügelte den Chor, nun zügig weiter in Richtung Aachen zu fahren. Zunächst wurde aber noch ein Stopp am Braunkohle Tagebauwerk Hambach eingelegt. Beeindruckend, wie sich die 7 riesigen Schaufelradbagger mit je 240 000 m³ Räumgut - Leistung Tag bis zu 300 m tief ins Erdreich eingearbeitet hatten. Der Riesenkrater hatte die Flächenausmaße von 8500 ha. Nach der Ankunft in Aachen und der Einquartierung im Hotel Am Marschierort stand eine Stadtführung auf dem Programm. Der Stadtrundgang unter sachkundiger Führung durch



Freie Tankstelle Neuhäuser Tor **Klaus Fölkel**

- Shop
- Backshop
- SnackBar
- Waschstraße
- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat



Öffnungszeiten:

Mo - Sa 6.00 Uhr - 23.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Klaus Fölkel · Neuhäuser Str. 102 · 33102 Paderborn
Telefon (0 52 51) 87 09 44 · Fax (0 52 51) 87 09 45

Anzeigengestaltung: text und design Heike Rössler (05254/65203)

TV - HiFi - Video-Fachgeschäft

Helmut Steins

33106 Paderborn-Elsen - Urbanstraße 33
Tel. 052 54 / 5639 - Fax 05254 / 680 31

Unser Service ist immer 1. Klasse
Inzahlungnahme Ihres Altgerätes
Installation von Kabelfernsehanlagen
Sat-Anlagen in jeder Größenordnung
Reparaturen in meiner Meisterwerkstatt

Seit über 25 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner

Aachens historischen Stadtkern begann am zentral gelegenen Elisenbrunnen mit den beiden Thermaltrinkbrunnen. Letztere waren es auch wohl, die seit dem Ende des 8. Jahrhunderts Karl den Großen veranlassten, Aachen zu seiner bevorzugten Winterpfalz zu wählen und zunehmend auch zur Residenz auszubauen. Der weitere Stadtrundgang führte dann durch die Buchkremerstraße zum alten Kurgebiet und zu dem Hotel, das noch den alten Namen der Stadt



Der Männerchor Elsen vor dem Bronze - Hauptportal des Aachener Domes

trägt: Apuis Grana. Unweit dieser Stelle befindet sich das Kaiserbad. An dieser Stelle entspringt die Kaiserquelle. In unmittelbarer Nähe dieser Thermal - Mineral - Quelle baute Karl der Große 800 n. Ch. seine Pfalz mit Kapelle, dem heutigen Dom. Durch die Körbergasse führte der Weg zum Hof und zum römischen Portikus. Weiter führte der Weg durch die Romaneygasse zum Hühnermarkt mit dem bekannten Brunnen. Unterhalb des Brunnens liegt das Couven Museum, benannt nach dem bedeutendsten Aachener Architekten und Stadtbaumeister des 18. Jahrhunderts: Johann Josef Couven. Gegenüber befindet sich der Granusturm des Rathauses. Der untere Teil des Turmes besteht noch aus dem Jahre 788 n. Ch.. Auf dem sich anschließenden Markt steht der Karlsbrunnen vor dem barocken Rathaus mit dem Krönungssaal. Am Kräutergarten Karls des Großen vorbei war die imposante Kulisse des Aachener Domes zu erkennen. Nach 768 wurden die Fundamente für die Pfalzkapelle gelegt. Im Jahr 805 weihte Papst Leo III die Pfalzkapelle ein. An der Domschatzkammer und dem Fischmarkt vorbei, gelangte man zum Domhof und befand sich vor dem karolingischen Westbau des Domes mit seinem großen Bronze - Hauptportal, der Wolfstüre. Das Zentrum des gesamten Aachener Domes bildet das Oktogon. Auf dem oberen Umlauf steht der marmorne Kaiserthron Karls des Großen. Nach Osten schließt sich der von 1355 - 1414 gebaute gotische Chor an. Die Gebeine Karls des Großen wurden 1215 in den Karlsschrein umgebettet. Am Hauptportal des Domes endete der Stadtrundgang. Nach soviel Kulturhistorie schmeckte das Abendessen in der Gaststätte "Zum Goldenen Einhorn" am Markt vorzüglich.

Der nächste Reisetag führte den Chor in Richtung Maastricht in den Niederlanden. Kurz vor Maastricht wurde ein Mergel - Bergwerk in St. Petersburg besichtigt. Das Mergel - Bergwerk lag ca. 35 m unter der Erde und war nur noch teilweise in Betrieb. Den Abschluss der Fahrt bildete eine Besichtigung des Maastrichter Stadtkerns. Während des Altstadt-Rundganges unter ortskundiger Führung konnten sich die Sänger von der äußerst interessant restaurierten Altstadt, der Hauptstadt der niederländischen Provinz Limburg an der Maas, überzeugen. In der Maastrichter Liebfrauenkirche aus dem 16. Jh. beschloss der Männerchor Elsen seinen Stadtrundgang mit einem kleinen Konzert, ehe die Heimfahrt nach Elsen angetreten wurde.

Franz-Josef Voss



Perfektion
bis ins Detail:
Die neuen
René-Lezard-
Brillen bestätigen
den Design-
anspruch der
Image bewussten
Modemarke



optik

mundus

brillen und mehr

von-Ketteler-Straße 20 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 6 75 83

„brillen und mehr“ bei Optik Mundus

Beratung, Anfertigung, Anpassung und vielfältiger Service

Nach rund sechs Monaten hat sich das Geschäft Optik Mundus am neuen Standort an der Von-Ketteler-Str. 20 in Paderborn-Elsen bestens eingelebt. Direkt gegenüber dem früheren Ladenlokal präsentiert sich das kompetente Fachgeschäft nun größer, moderner und frischer. „Unter dem Slogan 'brillen und mehr' setzen wir mehr denn je auch vielfältige Dienstleistungen für unsere Kunden“, erläutert Augenoptikermeister Günter Mundus. Die bisherige Leistungsstärke und die Betreuung der zahlreichen Stammkunden ist natürlich erhalten geblieben. Mit dem Umzug auf die andere Seite der Von-Ketteler-Straße hat sich das Fachgeschäft aber zusätzlich neu positioniert. Optik Mundus will Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Sehkraft sein.

Neben einer großen Auswahl an Brillen, darunter auch bekannte Markennamen wie René Lezard oder Mexx, gilt das Fachgeschäft aus gutem Grund als Spezialist für Kontaktlinsen in der Region. „Wir kümmern uns nicht nur um optimales Sehen, sondern auch um gutes Aussehen“, bringt Günter Mundus das ehrgeizige Ziel auf den Punkt. In dem modernen, großzügigen Fachgeschäft erhalten die Kunden eine Vielzahl von Leistungen rund um gutes Sehen. Dazu gehören Führerschein-Sehtest und Augenprüfung ebenso wie die individuelle Beratung, Anfertigung, Anpassung und Reparatur von Brillen. Optik Mundus ist auch kompetenter Ansprechpartner für Spezialbrillen (Computerbrillen, Arbeitsbrillen und Sportbrillen), die für Sicherheit und Gesundheit immer wichtiger werden.

mode
IKENMEYER
zieht Männer an



ENZO LORENZO

DIGEL
NEW BUSINESS

eterna
—EXCELLENT—
"Das Original"

pierre cardin

CAMEL
ACTIVE



An den Adventssamstagen
bis 16 Uhr geöffnet.

mode
IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Telefon 052 54/52 20



**Salon
Liggesmeyer**

Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 55 27

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung – Wärmepumpen
Deckenheizung – Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
Elektroinstallateur und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

Gelungene Jubiläumsparty!

Bei herrlichem Sonnenschein hatten sich zum 50-jährigen Bestehen des Friseurgeschäfts Liggesmeyer zahlreiche Gratulanten eingefunden – darunter Vertreter der Kreishandwerkerschaft, der Bataillonsvorstand der Schützenbruderschaft, Nachbarn, Freunde, frühere Mitarbeiter und selbstverständlich ließ sich die geschätzte Kundschaft dieses Fest nicht entgehen.

Für die Glückwünsche, Präsente, Blumen und die Spenden für die Kinderherzklinik bedankt sich die Familie Hermann Liggesmeyer recht herzlich.



Begeisterung, Freude und Dankbarkeit zeigten sich in der Kinderherzklinik in Bad Oeynhausen über die Spende von 3.000,00 DM, die am Montag, dem 29.10.2001, an die Oberschwester der Kinderstation, Marlies Krall, überreicht werden konnte. Der Spendenbetrag von 2.098,50 DM wurde von Hermann Liggesmeyer und Familie auf eine Summe von 3.000,00 DM aufgerundet.

Die Führung von Oberschwester Marlies Krall durch die kinderkardiologische Ambulanz der Station Mutter-Kind-Einheit (12 Zimmer), die Intensivstation, die Operationsräumlichkeiten sowie das Herzkatheder-Labor überzeugte, dass hier die Kinder in den besten Händen sind. Die Kinderklinik verfügt über 40 Patienten-Betten. Hier werden Kinder und Jugendliche mit angeborenen und erworbenen Herzfehlern behandelt. Das Alter der Patienten liegt zwischen 0 und 18 Jahren.

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:

energiesparende Heizsysteme

"Das moderne Bad"

Schornsteine

Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:

energiesparende Heiztechnik

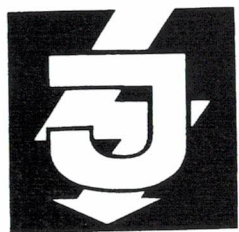
Sanitärinstallationen

Schornsteinsanierung

Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer

Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51



ELEKTRO ***Janewers***

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Daten-/Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Kundendienst

RAINER JANEWERS • NESTHAUSER STR. 53 • 33106 PADERBORN-ELSEN

TELEFON (0 52 54) 93 13 - 0 • TELEFAX (0 52 54) 93 13 - 29

Jahreswechsel in der Bibliothek Elsen

Ganz so besinnlich, wie man sich die Vorweihnachtszeit wünscht, geht es auch in der Bibliothek nicht zu. Im letzten Quartal des Jahres konnte der Bestand an Lern- und Spielsoftware erheblich erweitert werden, und auch die neuesten Bestseller oder Ratgeber zu den verschiedensten Sachgebieten sind zu finden. Wer in den Weihnachtsferien die Urlaubsreise für 2002 planen will, sollte die Reiseführer der Bibliothek zu Rate ziehen oder auch gleich dort per Internet die Reise buchen. Die drei Internetplätze sind gut „eingeschlagen“ und werden sowohl von Jugendlichen als auch von Erwachsenen intensiv genutzt. Das Team der Bibliothek plant auch schon wieder das Programm für 2002. Mit Sicherheit wird es Überraschungen in der Karnevalszeit geben, und eine Nacht für 8-11jährige in der Bibliothek ist für den März geplant. Soviel soll verraten werden: es wird spannend! Für die Erwachsenen gibt es schon einen festen Termin: Am 21.2. wird es einen Informationsabend zur Trennkost geben.

Zunächst beschäftigen sich die Kolleginnen in der Bibliothek allerdings doch mit weihnachtlichen Themen: In der Adventszeit wird als Dekoration ein Knusperhaus aufgestellt, das von Kindern der betreuten Gruppen des Vereins „Regenbogen e.V.“ mit Lebkuchen bestückt werden wird. Nach Weihnachten darf das süße Haus dann angeknabbert werden. Sollte auf Ihrem Gabentisch das ersehnte Buch, Computerspiel, Video oder die erhoffte CD oder Hörkassette fehlen, besuchen Sie uns in der Bibliothek, vielleicht können wir Ihnen Ihren Wunsch erfüllen.

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Das Bibliotheksteam wünscht allen Leserinnen und Lesern der Elsener Nachrichten eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes, friedvolles Jahr 2002.

Gerburg Barckow

Gibt es ein Christkind?

Die achtjährige Virginia O'Hanlon aus New York wollte es ganz genau wissen. Darum schrieb sie an die Tageszeitung „Sun“ einen Brief: „Ich bin acht Jahre alt. Einige von meinen Freunden sagen, es gibt kein Christkind. Papa sagt, was in der Sun steht, ist immer wahr. Bitte sagen Sie mir: Gibt es ein Christkind?“ Virginia O'Hanlon.

Die Sache war dem Chefredakteur Francis Church so wichtig, daß er selber antwortete - auf der Titelseite der „Sun“.

„Virginia,

Deine kleinen Freunde haben nicht recht. Sie glauben nur, was sie sehen; sie glauben, daß es nicht geben kann, was sie mit ihrem kleinen Geist nicht erfassen können. Aller Menschengestalt ist klein; ob er nun einem Erwachsenen oder einem Kind gehört. Im Weltall verliert er sich wie ein winziges Insekt. Solcher Ameisenverstand reicht nicht aus, die ganze Wahrheit zu erfassen und zu begreifen.

Ja Virginia, es gibt ein Christkind. Es gibt es so gewiß wie Liebe und Großherzigkeit und Treue. Weil es all das gibt, kann unser Leben schön und heiler sein. Wie dunkel wäre die Welt, wenn es kein Christkind gäbe! Es gäbe dann auch keine Virginia, keinen Glauben, keine Poesie - gar nichts, was das Leben erst erträglich machte. Ein Flackerrest an sichtbarem Schönen bliebe übrig. Aber das Licht der Kindheit, das die Welt ausstrahlt, müßte verlöschen.

Es gibt ein Christkind. Sonst könntest Du auch den Märchen nicht glauben. Gewiß, Du könntest Deinen Papa bitten, er solle am Heiligen Abend Leute ausschicken, das Christkind zu fangen. Und keiner von ihnen bekäme das Christkind zu Gesicht - was würde das beweisen? Kein Mensch sieht es einfach so. Das beweist gar nichts. Die wichtigsten Dinge bleiben meistens unsichtbar. Die Elfen, zum Beispiel, wenn sie auf Mondwiesen tanzen. Trotzdem gibt es sie. All die Wunder zu denken - geschweige denn sie zu sehen, das vermag nicht der Klügste auf der Welt.

Was Du auch siehst, Du siehst nie alles. Du kannst ein Kaleidoskop aufbrechen und nach den schönen Farbfiguren suchen. Du wirst einige bunte Scherben finden, nichts weiter. Warum? Weil es einen Schleier gibt, der die wahre Welt verhüllt, einen Schleier, den nicht einmal alte Gewalt auf der Welt zerreißen kann. Nur Glaube und Poesie und Liebe können ihn lüften. Dann wird die Schönheit und Herrlichkeit dahinter auf einmal zu erkennen sein; „Ist das denn auch wahr?“ kannst Du fragen. Virginia, nichts auf der ganzen Welt ist wahrer und nichts beständiger. Das Christkind lebt, und ewig wird es leben. Sogar in zehnmal zehntausend Jahren wird es dasein, um Kinder wie Dich und jedes offene Herz mit Freude zu erfüllen. Frohe Weihnacht, Virginia. Dein Francis P. Church“

PS: Der Briefwechsel zwischen Virginia O'Hanlon und Francis P. Church stammt aus dem Jahr 1897. Er wurde über ein halbes Jahrhundert – bis zur Einstellung der „Sun“ 1950 – alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit auf der Titelseite der Zeitung abgedruckt.

50 Jahre

3. Kompanie St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Die heute ca. 650 Mitglieder zählende 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. besteht seit fünf Jahrzehnten. Dieser Geburtstag soll am Sonntag, 20. Januar 2002, mit einer Jubiläumsfeier im Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg, begangen werden. Dazu sind ab 11.00 Uhr alle Kompaniemitglieder eingeladen.

Die Gründung der 3. Kompanie wurde am 6. Oktober 1951 beschlossen, da das Bataillon einen enormen Zuwachs auf 550 Mitglieder verzeichnete. Von Oberst Dirksmeier wurde eine Kommission mit der Ausarbeitung beauftragt, die die Grenzen und die Kompaniestärken zu ermitteln hatte. Bei der Generalversammlung am 20.01.1952 erläuterte der Kommissionssprecher Bernhard Linnenbrink den ausgearbeiteten Plan. Danach ergab sich folgender Grenzverlauf: Die 3. Kompanie sollte rechts der Hauptstraße (von-Ketteler-Str.), von der Alme bis nach Gesseln mit den Ortsteilen Bruch, Heide und Bühlen entstehen. Durch diese Grenzfestlegung ergaben sich folgende Kompaniestärken: 1. Kompanie: 180, 2. Kompanie: 210 und 3. Kompanie: 175 Mitglieder. Die Generalversammlung stimmte diesem Plan einstimmig zu. Das war die Geburtsstunde der 3. Kompanie.

Zum ersten Hauptmann der neuen Kompanie wurde Stephan Liekmeyer gewählt. Er führte sie bis 1959, sein Nachfolger, Hermann Junker, bis 1966. Anton Liekmeyer stand der 3. Kompanie 20 Jahre als Hauptmann vor und wurde 1986 von Josef Dickhoff abgelöst, der dieses Amt im Jahre 1995 an den heutigen Hauptmann Herbert Dawin abgab. Die 3. Kompanie stellte in ihrer nunmehr 50-jährigen Geschichte 16 Schützenkönige und einen Kaiser: 1954 Konrad Norenkemper, 1957 Johannes Rempe, 1958 Hermann Junker, 1961 Alfons Tanger, 1966 Wilhelm Elpmann, 1969 Rolf Wellings, 1970 Anton Liekmeyer, 1971 Konrad Norenkemper, 1979 Hermann-Josef Hack, 1981 Dr. Dietrich Jahnke, 1982 Herbert Dawin, 1983 Franz Junker, 1988 Wilhelm Schäfergockel, 1990 Hermann Liggesmeyer, 1991 Josef Dickhoff, 1994 Rainer Gubitz, 2001 Wilhelm Schäfergockel (Kaiser).

Unser Foto zeigt die im Jubiläumsjahr amtierenden Vorstandsmitglieder (hintere Reihe von links nach rechts: Verpflegungsfeldwebel Helmut Brockmeyer, die Fahnenfeldwebel Hartwig Krause, Anton Elpmann und Jürgen Dawin, 2. Schriftführer Franz-Joseph Brockmeyer. Untere Reihe von links nach rechts: Hauptfeldwebel Klaus Schäfers, 1. Kassierer Günter Ewen, Leutnant Franz-Josef Schwarze, 2. Kassierer Heinz Giesguth, Hauptmann Herbert Dawin, 1. Schriftführer Hermann-Josef Müller, Oberleutnant Herbert Schlenger, Kompanieschießmeister Hans-Georg Kniesburgs, Leutnant Toni Altenhöfer.



Hermann-Josef Müller

EP: ElectronicPartner

Radio – Fernseher – HiFi – Sat – Video – Multimedia – Telecom – Mobilfunk – Wir verstehen Sie!

Technik Center Elsen, von Ketteler-Straße 37
Telefon (05254) 97 97-0, Telefax (0 52 54) 9797-47
Inhaber: D. Jahnke

Wir reparieren, installieren und beraten.

Ihr PC streikt?

Wir helfen Ihnen weiter.

**Sie haben Probleme
mit Ihrem Fernseher,
Ihrem Videorecorder
oder Ihrer HiFi-Anlage?
Bei uns sind Sie richtig!**

Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt!

An den vier Adventssamstagen bis 16:00 Uhr geöffnet!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr, Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Hubertustag in Elsen

Eine gute Mischung von Glaube, Sitte und Heimat

Am Samstag, dem 03.11.2001, feierte die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. das Patronatsfest der Bruderschaft. Der Festtag begann um 17 Uhr mit der Hubertusmesse in der Pfarrkirche St. Dionysius. Die musikalische Gestaltung in der mit herbstlichen Pflanzen geschmückte vollbesetzten Pfarrkirche übernahm in diesem Jahr die Jagdbläserchorgemeinschaft aus Schloß Neuhaus/Westenholz unter der Leitung von Hermann Hasse. Anschließend wurde unter musikalischer Begleitung des Spielmannszugs Hubertusjäger Elsen und des Bundesschützen-



Frau von Sobbe

musikkorps zum Bürgerhaus marschiert. Der 1. Brudermeister Helmut Steins konnte eine große Anzahl von Schützenschwestern und Schützenbrüdern im Bürgerhaus willkommen heißen.

Als Festrednerin hatte Frau von Sobbe mit dem Thema "Adventszeit und Weihnachtsbräuche" über deren Entstehung und Geschichte einen sehr interessanten Vortrag gehalten, der von den Anwesenden mit großem Beifall honoriert wurde.

Ein schmackhafter Imbiss sorgte für eine angemessene Stärkung, daraufhin Frau von Sobbe noch einmal das Rednerpult

ergriff und nun der aufmerksam zuhörenden Schützenschar eine aus ihrem Herzen gewachsene Interpretation der Plattdeutschen Sprache mit Humor und Witz vorsetzte. Für diese packende Darbietung, mit professioneller Rhetorik vorgetragen, gab es dann spontan anhaltenden Beifall.

Kurz darauf kam es dann zu einer Ehrung, die bisher in solch einer Größenordnung am Hubertustag noch nicht stattgefunden hat. Bei den Bundesmeisterschaften in Gymnisch konnten folgende Nachwuchsschützen aus Elsen erste Plätze belegen: Die Bundessieger 2001 der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften heißen:

Vera Heggemann, Stefanie Lüke, Dirk Leiwen, Sandra Koke, Roland Lütkevedder, Dirk Hanselle, Sven Kniesburgs und Jörn Kurek (nicht auf dem Bild).

Diese Namen sind unter Schießsportlern bekannt, denn auch der Deutsche Junioren- und Europameister Dirk Leiwen fühlt sich in diesem Elsener Bundessiegerkader sichtlich wohl. Helmut Steins stellte noch einmal besonders in den Vordergrund, dass diese Erfolge nur mit dem beharrlichen Einsatz der Elsener Schießsportler, Trainer und ganz besonders auch der Eltern dieser Jugendlichen zu erreichen waren.

Diese Ehrungen waren aber am Hubertustag noch lange nicht alles. Der Geschäftsführer des Volksmusikerbundes Herr Hans-Walter Grundmann ehrte besonders langjährig verdiente Musiker aus den Reihen des Spielmannszuges Hubertusjäger Elsen für 50-jährige Mitgliedschaft und aktives Musizieren mit dem Bundesehrenbrief und der Ehrennadel in Gold.

Der Präses der Elsener Schützenbrüder, Herr Hans-Jürgen Wollweber, bedankte sich für die Spende von 18.039 DM, die die Elsener Hubertusschützen mit den drei anderen



*Helmut Steins,
1. Brudermeister*

Ihr persönliches Pflegeteam zu Hause:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Straße 53 – 33106 Paderborn-Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflege (Verbände, Injektionen usw.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör usw.)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden durch gut ausgebildetes Fachpersonal erbracht. Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen.

0 52 54 / 6 64 10

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

Schützenvereinen im Rahmen des Erntedankfestes für das neue Pfarrheim in Elsen zur Verfügung stellten.

Nach diesen besonderen Ehrungen fand der Hubertustag mit musikalischer Unterhaltung durch das BSM Elsen in den späten Abendstunden einen harmonischen Ausklang. Der 1. Brudermeister Helmut Steins wünschte allen Teilnehmern einen guten Heimweg und eine besinnliche Adventszeit.

H. J. Liekmeier; Fotos: D. Neumann

Die Bundessieger 2001 der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften

v.l.: Helmut Steins (1. Brudermeister), Roland Lütkevedder, Sven Knieburg, Vera Heggemann, Stefanie Lücke, Dirk Hanselle, Dirk Leiwien, Sandra Koke, Rainer Gubitz (Batl. Schießmeister)



Ehrung 50-jährige Mitgliedschaft im Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
v.l.: Franz Berens, Stefan Steins, Albert Fröbel, Hans-Walter Grundmann
(Geschäftsführer des Volksmusikerverbundes)



Fotos: D. Neumann

Bilder-Galerie und Archiv

Jeden Montag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können diese Räume besichtigt werden. Eingang: „Jugendtreff“ im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung, Telefon (052 54) 51 96.

8 Jahre
REWE in Elsen

REWE

*Der
Supermarkt*

**Rewe –
der Frische-Supermarkt
in Elsen**

- täglich verzehrfertiges Obst + Gemüse
frisch für Sie im Markt zubereitet
- geschälte Ananas
- Obstkörbe für jeden Anlass zusammengestellt



Deutsche Post Tel. 0 52 54 / 95 30 11

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr · Sa 7.00 - 16.00 Uhr

REWE-Märkte Schmitz OHG

Dionysiusstraße 5 - 13 • Telefon 0 52 54 / 9 57 97-0 • Telefax 0 52 54 / 9 57 97 22
33106 Paderborn-Elsen

2001 – ein besonderes Schützenfest in Gessel

Musikalische Majestäten Heinrich und Margit Meiß in Gessel

Empfang der Königin bei "strahlendem Regen" im Festzelt

Am dritten Juliwochenende feierten die Gesselner wieder ihr traditionelles Schützenfest. Nach der Woche mit den üblichen Vorbereitungen erlebten die Gesselner ein ungewöhnliches Schützenfest. Soviel Neues auf einmal gab es offensichtlich noch nie bei den Gesselner Schützen.

Neu :

- erstmals die Tanzkapelle Belleville aus Paderborn
- erstmals seit ca. 50 Jahren neue Zelte, mit geänderter Platzeinteilung, besonders im Thekenbereich
- eine größere geräumige Longdrinkbar
- und ein nagelneuer größerer Thron nach historischem Vorbild, gefertigt von fleißigen Helfern in den Räumen der Firma Hans-Hermann Disselnmeyer

Mit der Zeltmesse zum Gesselner Schützenfestauftakt am Samstagnachmittag, zelebriert von Vikar Hubert Olbricht, übernahm ein nagelneuer Thron, gebaut nach historischen Vorlagen, seine Bestimmung.

Die wetterverwöhnten Gesselner mußten am Samstagnachmittag kurzfristig ihren Festablauf ändern und den Empfang der Königin Margit Meiß in das Festzelt verlegen. König Heinrich Meiß hieß alle bei strahlendem Regen sehr herzlich willkommen.

So hatten alle erschienenen Schützen reichlich Gelegenheit, die neuen Zelte mit neuer Aufteilung in Augenschein zu nehmen. Die Zeremonie am Ehrenmal mit dem großen Zapfenstreich konnte wieder planmäßig ablaufen. Trotzdem waren alle besonders guter Laune. Neue Festzelte, neuer Thron sowie neu gestaltete Longdrinkbar und vergrößerter Thekenbereich mit vielen Sonnenschirmstehischen, alle waren begeistert. Auch die Tanzkapelle Belleville brachte gute Stimmung. Gemeinsam mit den Gästen aus Schloß Neuhaus wurde kräftig gefeiert.

Am Sonntagnachmittag empfing das Bataillon in der Residenz den Hofstaat in prächtigen Kleidern, die Königin in einem silberblauen Kleid, die Zeremonienmeisterin trug anthrazit und die Hofdamen zeigten sich in blau-goldenen Roben. Nicht nur die Sonne zeigte sich, auch die Schützen durften sich freuen. Trotz Umtrunk am Samstag im Festzelt erhielten alle Festzugteilnehmer von der Königin in einer Marschpause ein kühles Getränk. Ein großes Lob erhielten die Nachbarn von Oberst Hermann Leiwen. Sie hatten die Straße "An der Dicken Linde" in ein grün-weißes Fahnen- und Bändermeer verwandelt. Alle Schützen und das Publikum waren gut aufgelegt. Auch das schöne Wetter hatte zahlreiche Gäste zum Zuschauen bewegt. Viel Beifall gab es von Hunderten von Zuschauern beim prachtvollen Festumzug. Viele Gäste feierten am Sonntagnachmittag. Platz und Festzelt waren voll. Wunderschön war am späten Sonntagabend die Gesangseinlage des Königspaares mit der Musikkapelle Belleville. Die Anwesenden waren begeistert, auch von dem besonderen Gesangstalent.

Schon sehr früh ab 4.00 Uhr weckte der Sander Spielmannszug die Gesselner Vorstandsmitglieder am Montagmorgen vor dem traditionellen Schützenfrühstück. Wie seit Jahren üblich, pünktlich vor dem Schützenfrühstück, marschierten die Sander Musiker mit einem großen Marschblock, bestehend aus Hofstaatsherren, Wache und Jung-

Kennen Sie schon den ...

GASTLICHEN SAAL

... in Elsen ?

Am Mühlenteich 10 • 33106 PB-Elsen • 0 52 54 / 66 9 88 • 0 52 58 / 93 11 07
E-Mail: hansi's-bierhaus@proximedia.de



Von 30 - 180 Personen

Er liegt am Rande von Elsen,
weitab von Hektik und Streß,
am Nesthauser See
(Nähe Barmherzigkeits Kapelle).

Wir freuen uns auf Sie und sind ganz sicher,
dass Sie sich wohl fühlen werden in unserem Saal.
„Rufen Sie uns an.“

Wir erstellen Ihnen gerne ein auf Sie
abgestimmtes Angebot zu Ihrer Hochzeitsfeier,
Jubiläum-, Geburtstag- oder Motto-Party.

Wir verfügen über ausreichend viele Parkplätze,
Behindertentoilette und ausgezeichneten Service,
der auch Ihren anspruchsvollsten Wünschen
gerecht wird.



Echt aus dem Sauerland

Westheimer
Premium Pilsener



Hansi's
BIER**H**AUS
am See

schützen und einigen Schützen von der Residenzstraße "An der Dicken Linde" aus bis aufs Festzelt. Die Jungschützen fielen wegen ihrer orientalischen Kopfbedeckung auf. Leiser Nieselregen setzte ein. Ein reichhaltiges Frühstück wartete auf die Schützen und Gäste. Das Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen sorgte für zünftige Frühschoppen-Musik. Erfreut war Oberst Hermann Leiwen bei der Begrüßung zahlreicher Gäste aus Kirche, Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Auch über zahlreiche Vertreter der befreundeten Vereine sowie die Ehrengäste des Königs konnten sich die Gesselner freuen. Angeführt wurde die lange Begrüßungsliste von Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber, Vikar Hubert Olbricht, Pfarrer Josef Mersch (Sande), Ehren-Landrat Joseph Köhler, Fritz Farke, Bürgermeister Heinz Paus, Alt-Bürgermeister Wilhelm Lücke, stellv. Bürgermeister Josef Hackforth, Wolfgang Schmitz MdL, Franz Niggemeier MdK, Ratsherr Alois Lienen, Ratsherrin Sigrid Beer und Ortsheimatpfleger Hermann Tölle (Sande).

Herr Bürgermeister Heinz Paus richtete einige Grußworte an alle Anwesenden:

Den Gesselner Schützen sprach er seine Anerkennung aus und dankte für die Mitwirkung bei der Ortsreinigungsaktion "Schwamm drüber". Ein wieder volles Haus (gemeint Festzelt) hier in Gesseln zeige, dass das Schützenwesen nicht angestaubt ist, sondern sehr aktuell sei. Der Schützenverein Gesseln ist der größte Bürgerverein in diesem Teil der Stadt Paderborn. Er bedankte sich besonders bei den Schützen für die Integration der Menschen in diesem Stadtteil. Wo kann man besser dazu kommen als auf dem Schützenfest. Auch viele ehemalige Mitbürger kommen Jahr für Jahr zu diesem Fest zurück. Also haben diese Schützenfeste eine ganz wichtige Funktion. Außerdem halten die Schützenvereine eine Tradition aufrecht. Die Vereine sind eine hervorragende Basis für viele, fest und sicher. Die Schützenvereine sind in unserer Stadt ein Aktivposten der Bürger. Paus brachte besonders seine Freude in besonderer Hochachtung zum Ausdruck. Nie habe er einen Korb bekommen, wenn die Schützen für Aktionen gefragt wurden. Letztes großes Beispiel sei hierfür die Aktion "Schwamm drüber" gewesen. Zum Abschluss betonte er die seinerzeit wohlwollend ratenden Worte seines Amtsvorgängers Willi Lücke. "Das wichtigste an einer Rede sei, dass sie kurz ist". Er bedankte sich nochmals, wünschte weiterhin gute Stimmung und übergab ein Geschenk an Oberst Hermann Leiwen. Dieser dankte wiederum dem Bürgermeister Paus und überreichte das Mikrofon an den stellv. Landrat Franz Niggemeier. Niggemeier dankte für die Einladung und überbrachte die Grüße des Kreises Paderborn. Als Überraschung überreichte er als Präsent einen Sitzstuhl, den Oberst Hermann Leiwen sofort Probe sitzen durfte. Fröhlich prostete Leiwen, neben den Ehrengästen sitzend, allen zu. "Im Sitzen lasse es sich besser trinken. Es läuft nicht gleich bis in die Füße". Formulare für die Bestellung neuer Vereinsfahnen wurden im Festzelt ausgelegt. Gegen 10 Uhr trug Major Hubert Steins wieder eine Bierzeitung mit besonderen Ereignissen des letzten Jahres vor.

Angenehm war es wieder beim Festausklang am Montagabend gemeinsam mit den Gast-Hofstaaten und Vertretern der Vorstände aus Elsen mit dem Königspaar Anton und Rita Lange, aus Sande mit dem Königspaar Bernhard und Edeltraut Stiewe sowie dem Hofstaat von Elsen-Bahnhof mit dem Königspaar Johannes und Petra Kürpik. Das Elsen-Bahnhöfer Königspaar hatte einen außergewöhnlich kurzen Weg in das Gesselner Festzelt, denn es wohnt direkt neben dem Gesselner Schützenplatz. Alle wurden von Oberst Hermann Leiwen sehr herzlich begrüßt. Ein schönes Spiel hatten sich die Gesselner Jungschützen für den Hofstaat am Montagabend ausgedacht. Begriffe, pantomimisch zu erklären, mussten jeweils von der Gegenseite geraten werden. Eigentlich war wohl geplant, dass die Hofdamen gewinnen sollten. Aber Majestät Heinrich Meiß konnte nach Punktegleichstand letztendlich pantomimisch den Begriff "Viagra" so ra-



In der Ruhe liegt die Kraft:

Der neue Avensis D-4D Common-Rail-Diesel.

So stark, so leise, so
sauber. Der neue Avensis

D-4D mit verbrauchsarmem, spritzi-
gem Common-Rail-Dieselmotor erbringt den

Beweis: Kraft und Ruhe gehören zusammen. Erfahren Sie die
neue Dieselpergeneration, u. a. mit:

- überzeugender Leistung von 81 kW (110 PS) bei dem 2,0-l-D-4D-Common-Rail-Diesel
- Fahrer- und Beifahrerairbags sowie Seitenairbags
- Kopfairbags (ab *linea terra*)
- ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD)
- Klimaautomatik (ab *linea terra*)
- Audiosystem (ab *linea terra*)

Machen Sie sich auf den Weg in Richtung Zukunft – erleben Sie den neuen Toyota Avensis bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Toyota Team

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55, 33106 Paderborn

Telefon (0 52 54) 9 54 00



send schnell erklären, dass die Hofherren siegten. Durch das Spiel führte Jungschützenprinz Tobias Hanselle.

Die Verantwortlichen waren nach dem Schützenfest sehr zufrieden, weil alles besonders gut abgelaufen ist. Die Gesselner danken den Majestäten Heinrich und Margit Meiß sowie dem Jungschützenprinzen Tobias Hanselle für ein gelungenes Schützenfest. Ein besonderer Dank gilt allen Musikern. Allen Helfern, besonders Hans-Hermann Disselnmeyer, wurde gedankt, die für die vielen Erneuerungen verantwortlich waren. Der Festbesuch besonders im Zelt war sehr gut. Das Schützenfest 2001 in Gesseln hat alle Erwartungen erfüllt.

Foto:
Hofstaat mit Königspaar Margit und Heinrich Meiß, Jungschützenprinz Tobias Hanselle von links: Gerd und Johannes Appelbaum, Roswitha und Josef Kölling, Marion und Manfred Lange, Hildegard und Bernd Hanselle, Königspaar Margit und Heinrich Meiß mit ihren Kindern Ann-Kathrin und Max, Gisela und Stephan Appelbaum, Erika und Dietmar Hansmeier, Karin Linnemann und Konrad Fernhomberg.
von links hinten: Vereinsfahne: Josef Fernhomberg, Carsten Diermann, Ulrich Fernhomberg, Jungschützenprinz Tobias Hanselle, Oberst Hermann Leiwen, Historische-Fahne: Konrad Heggemann, Josef Büker und Arnold Thomalla.



Jubilare, Orden, Beförderungen Schützenfestmontag; Foto: D. Neumann

Statistik zum Gesselner Schützenfest 2001

Jubilare, Orden, Beförderungen:

Am Samstagnachmittag wurden befördert zum :

Unteroffizier (ZbV)	Norbert Broeker,	Hövelhof
Unteroffizier (ZbV)	Markus Quickstern	Hollandweg 2
Gerätefeldwebel	Manfred Niggemeier	Antoniusstr. 22
Feldwebel (Schießmeister)	Edwin Borek	Gunnebach 8
Feldwebel (Schießmeister)	Martin Steins	Elser Heide 38

Fahrschule ***HILLEMAYER***

Inh. Barbara Dören



...immer gut betreut



Urbanstr. 33
33106 Paderborn

AUSBILDUNG IN DEN KLASSEN

A A1 B BE M L Mofa

UNTERRICHT UND ANMELDUNG

MONTAGS: 19.00 UHR

MITTWOCHS: 17.30 UHR

(ZUSATZSTOFF NACH ABSPRACHE)

www.fahrschule-hillemeyer.de

Tel.: 0173 / 9160724

E-Mail: BDoeren64@aol.com

Den Verdienstorden der Jungschützengruppe erhielten:
Zeltfeldwebel Arnold Thomalla Salzkotten-Verne

Beim Schützenfrühstück am Montagmorgen

Mit dem Freundschaftsorden des Gesselter Schützenvereins wurde Michael Zentgraf vom Spielmannszug Sande ausgezeichnet.

für 50-jährige Mitgliedschaft (1951):	Ferdi Lengeling	Untern Eichen 9
für 40-jährige Mitgliedschaft (1961):	Hermann Marx	Gesselter Str. 68
für 25-jährige Mitgliedschaft (1976):	Helmut Appel	Am Zollhaus
	Herbert Eckel	Franz-Bals Str. 33
	Wilfried Ernst	Karl-Arnold Str. 23
	Heinz Hagenhoff	Letterhausstr. 17
	Michael Heggemann	An der Brotkuhle 18
	Norbert Jacobs	Bentfelder Str. 117
	Manfred Lange	Goerdelerstr. 45, Delbrück
	Dietmar Meihorst	Untern Eichen
Schützenkönig	Heinrich Meiß	An der Dicken Linde 2
	H.-J. Mertensmeyer	Mühlengrund 20
	Hans Richter	An der Dicken Linde 48

Befördert zum Ehren-Unteroffizier durch Vollendung des 75. Lebensjahres:	Bernhard Gehrken	Dortmund
	Johannes Jostmann	An der Brotkuhle 7

Befördert zum Unteroffizier:	Michael Kruse	Escherfeld 7a
	Oliver Stermann	Rosmarinstr. 58
	Jürgen Hübner	Antoniusstr. 42
	Raimund Bange	Nikolaus-Groß-Str. 22
	Ulrich Steins	Am Brockhof 50
	Axel Bienek	Im Gesselter Feld
	Hans Richter	An der Dicken Linde 48
	Willi Christians	Zum Rottberg 81

Ernennung zum Ehrenmitglied: (65 Jahre)	Lorenz Bolte	Sandhöfener Str. 70
	Heinrich Frerichs	An der Dicken Linde 1
	Johannes Güllenstern	(Gesselter Str. 69)
	Anton Hillemeier	Hölternstr. 21a
	Hermann Jürgens	Karl-Severing Str. 19b
	Karl-Heinz Kiyek	von Galen Str. 13
	Helmut Kölling	Mühlengrund 12
	Günther Lachmann	Mittelweg 46
	Hans Luig	Nikolaus-Groß-Str. 40
	Willi Nettelbreker	Obernheide 15
	Heinrich Quehl	von Galen Str. 10
	Fritz Schäfers	Elser Heide 21
	Joh. Schuhmacher	An der Dicken Linde 26
	Dr. Alois Weidert	Obernheideweg 22
	Fritz Wieneke	Sander Bruch Str. 33
	Lothar Wolff	Raiffeisenstr. 1

Ihr Brotspezialist



Benslips®

Bäcker aus Leidenschaft seit 1727

von Kettelerstraße 25, Elsen, Tel.: 64 76 40

PARTY-SERVICE

Norbert Hußmann

am Bohlenweg 62 - Ecke Sander Straße
Paderborn-Elsen

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen,
wir wissen, wie man's macht.

Unsere Spezialitäten:

HAUSMACHER-WURSTWAREN

probieren Sie mal!



Geschäftsöffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

Samstags: 8 - 11 Uhr

Tel. 0 52 54/57 79



Für Hausschlachtung Därme und Gewürze vorrätig!

Den Verdienstorden erhielten:

Christoph Hillemeier
Uwe Hillemeier
Konrad Fernhomberg
Jürgen Brosius

Im Gesselter Feld 33
Elser Hude 4
Scharmederstr. 63, Bentf.
Wewelsburg

Schriftführer Ewald Hanselle wurde der Große Gesselter Ehrenverdienstorden für seine Verdienste bei der Erstellung des Gesselter Vereins-Archives überreicht. Die seit 1986 nunmehr 3. Präsentation des nahezu kompl. Archives war anlässlich des 95-jährigen Vereinsjubiläums im März 2001 im Bürgerhaus.

Die Vorstandskollegen freuten sich. Die Überraschung war besonders gelungen, denn diese Auszeichnung soll nur für außergewöhnliche Lebensleistungen zu besonderen Anlässen überreicht werden, was der noch relativ junge Ewald Hanselle mit 45 Jahren deshalb überhaupt nicht ahnen konnte. Er ist der siebte Träger dieses Ordens.

Hinweis:

Unter verschiedenen Adressen sind auch Bilder im Internet vom Gesselter Schützenfest 2001 erschienen

Heimatliebe feierte Waldfest

Am letzten Augustwochenende feierte der Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof sein traditionelles Waldfest auf dem Festplatz am Kleebusch. Zum großen Kinderfest am Samstagnachmittag konnte Oberst Franz-Josef Eckel zahlreiche Gäste begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden Königspaar Hansi und Petra Kürpick mit ihrem Hofstaat. Ein weiterer Gruß ging an Hauptmann Ludger Konersmann und Oberleutnant Dieter Kohrs von der Königssträßer Kompanie. Darüber hinaus begrüßte Franz-Josef Eckel die Ehrenoffiziere der Heimatliebe, namentlich Ehrenoberstleutnant Herbert Kirchhoff und Ehrenoberst Franz Schnitzmeyer.

Während sich die Erwachsenen in der Schutzhütte mit Kaffee und Kuchen stärkten, wurde auf dem Festplatz für die Kinder ein reichhaltiges Programm angeboten. Zahlreiche Attraktionen wie Kutschfahrten, die große Sprungburg sowie Geschicklichkeitsspiele mit kleinen Gewinnen, die vom Hofstaat betreut wurden, sorgten dafür, dass bei den Kindern keine Langeweile aufkam. Beim gemütlichen Beisammensein am Abend im Festzelt hieß Oberst Franz-Josef Eckel die Fest-



Runkelkönig 2001 Franz Brunnert mit Oberst Franz-Josef Eckel (li.); Foto: Hansi Kürpick

SUPER SERVICE

RIESENAUSWAHL

KLEINE PREISE

IMMER AKTUELL

finke

Das Erlebnis-Einrichten

*Da muss
man hin!*

**SENSATIONELLE
ANGEBOTE IN
ÜBER 40 FACH-
ABTEILUNGEN!**

Das Erlebnis-Einrichten.

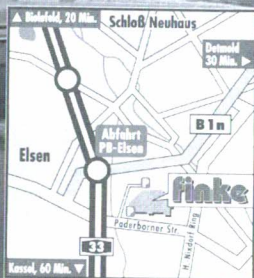
finke

Unser Service für Sie

**WIR SIND
FÜR SIE DA!**

bis 20⁰⁰ UHR

Mo. - Fr. geöffnet!



Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

teilnehmer herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt einer Abordnung der 1. Kompanie von St. Hubertus Elsen unter Führung von Oberleutnant Karl-Heinz Apelmeier und dem Königspaar Rita und Anton Lange mit ihrem Hofstaat. Ein weiterer Willkommensgruß ging an die Abordnung der Klumpsackkompanie Bad Lippspringe unter Führung von Hauptmann Heiko Peters und dem Königspaar Kurt und Monika Bensick. Nach diesen Grußworten heizte Christof Eckel als Diskjockey der Heimatliebe mit guter Musik den Festteilnehmern gehörig ein. Gemeinsam wurde bis in den frühen Morgen hinein gefeiert.



Kinderrunkelkönig 2001 Franz-Josef Amedieck mit Oberst Franz-Josef Eckel (li.) und Schießmeister Dieter Picht (re.); Foto: Hansi Kürpick

Der Sonntagvormittag begann bei tropischen Temperaturen mit dem traditionellen gemeinsamen Frühschoppen, der vom Spielmannszug Hubertusjäger unter der Leitung ihres Tambourmajors Friedhelm Ikemeyer musikalisch umrahmt wurde. Für eine besondere Attraktion hatte Schützenbruder Ludwig Kuhlenkamp gesorgt, der mit einigen Aktiven der Ortsgruppe Schloß Neuhaus vom Verein Deutscher Schäferhunde erschienen war. Mit mehreren interessanten Vorführungen wurden die verschiedenen Ausbildungsstufen zum Schutz- und Begleithund sowie als Besonderheit zum Sprengstoffspürhund demonstriert.

Nachdem sich die Festteilnehmer mit einer Gulaschsuppe gestärkt hatten, folgte als nächste Attraktion das mit Spannung erwartete Runkelkönigsschießen, welches von Schießmeister Dieter Picht mit launigen Worten kommentiert wurde. Franz Brunnert holte mit einem gezielten Wurf die Reste der Runkel von der Stange und errang so die Würde des Runkelkönigs 2001. Danach ermittelte die Schützenjugend ihren Runkelkönig. Nach einem spannenden Ringen konnte Franz-Josef Amedieck die Reste der Runkel von der Stange holen und sich die Würde des Kinderrunkelkönigs 2001 sichern. Mit einem geselligen Beisammensein, welches bis in die Abendstunden andauerte, klang das Waldfest aus.

Johannes Liggesmeyer

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

www.sparkasse-paderborn.de

DIE RENTENREFORM IST
VERABSCHIEDET.
SICHERN SIE SICH JETZT
DIE STAATLICHE FÖRDERUNG
AB 1. 1. 2002.

 **PrivatVorsorge**



**BEI UNS STEHEN NICHT NUR SIE
IM MITTELPUNKT.**



SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.

Sparkasse Paderborn

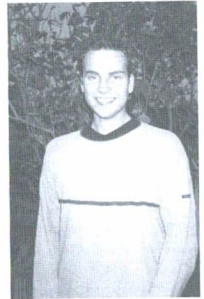
● produktiv ● kreativ ● innovativ



Wer die Sparkassen-PrivatVorsorge hat, hat weniger Sorgen im Alter.
Mehr dazu erfahren Sie bei uns. Fragen Sie uns.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse .

Dirk Leiwen holt sich 2001 weitere 3 Deutsche Meistertitel

Auch das Jahr 2001 ist für Dirk Leiwen vom SSV "St. Hubertus" Elsen trotz einem Rückschlag wieder ein erfolgreiches Jahr als Sportschütze geworden. Laut Deutscher Schützenzeitung gilt Dirk als Ausnahme-schütze der Deutschen Junioren. Mit 17 Jahren wurde er im Januar als einer der Jüngsten zum Sportler des Jahres 2000 der Stadt Paderborn gekürt. Seit Januar ist der kaufmännische Azubi Mitglied des Deutschen Juniorennationalkaders. Jeden internationalen Einsatz krönte Dirk mit einem Sieg im Luftgewehrwettbewerb (4 Starts - 4 Siege). Als schon sicher geglaubter Teilnehmer bei der Luftdruck-europameisterschaft 2001 in Spanien geschah in den 3 Aus-scheidungswettkämpfen das Unglaubliche, sein Luftgewehr hatte im Wettkampf einen Defekt und konnte nur notdürftig repariert werden. Nach zwei gewonnenen Wettkämpfen fiel Dirk in der Gesamtwertung mit einem Ring-Rückstand auf den 4. Platz zurück. Da 3 Teilnehmer zur Europameisterschaft fahren, mußte er als Reserveschütze zu Hause bleiben. Mehr Glück hatte Dirk bei den Aus-scheidungswettkämpfen zur KK-Gewehr-Europameisterschaft in Zagreb. Nach 480 Schuss lag er auf dem 5. Rang, gewann dann das Finale (10 Schuss) und konnte sich auf den 3. Platz verbessern. In Zagreb errang er bei der EM einen hervorragenden 5. Platz, wobei die Mannschaft durch den Ausfall eines Schützen (Schwächeanfall im Wettbewerb bei 38° im Schatten und 90 % Luftfeuchtigkeit) den schon sicher geglaubten Mannschafts-Europameistertitel verspielte. Bei den Deutschen Meisterschaften im August in München siegte Dirk in den Olympischen Disziplinen Luftgewehr und KK 3x40 in den Einzelwettbewerben und mit der Mannschaft KK 3x40, was bedeutet, das der SSV "St. Hubertus" Elsen zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte einen Deutschen Mannschaftstitel besitzt und den mit neuem Deutschen Re-kord. Bei den Bundesmeisterschaften des historischen Deut-schen Schützenbundes schoss Dirk einen neuen Bundes-rekord KK-Gewehr 3x10 Schuss mit einem ihm fremden Ge-wehr. Zur Zeit geht er für den SSV Deiringsen (Soest) in der



Luftgewehr-Bundesliga an den Start. Ansonsten sind bis Februar 2002 Ausscheidungs-wettkämpfe für die Luftgewehr-Europameisterschaft in Athen. Hierzu wünschen wir ihm optimale Ergebnisse und weitere Erfolge im Jahr 2002.

Erfolge in 2001

- Aufnahme in die deutsche Juniorennationalmannschaft (C Kader)
- Sportler des Jahres 2000 der Stadt Paderborn
- Deutscher Junioren A Meister mit dem Luftgewehr
- Deutscher Junioren A Meister mit dem KK-Gewehr 3x40
- Deutscher Junioren A Mannschaftsmeister mit dem KK-Gewehr 3x40 (Deutscher Rekord)
- 5. Platz Junioren-Europameisterschaft in Zagreb mit dem KK-Gewehr 3x40
- Juniorengewinner mit dem Luftgewehr beim IWK in Dortmund gegen Dänemark, beim IWK in Suhl, beim IWK in Pilsen und beim Alpencup in der Schweiz, den die Deutsche Nationalmannschaft gewann
- Bundessieger des historischen Deutschen Schützenbundes mit dem KK Gewehr 3x10 mit neuem Bundesrekord und mit der Mannschaft

Sozialstation St. Liborius I
Neuhäuser Kirchstraße 8
33104 Paderborn - Schloß Neuhaus

Telefon : 0 52 54/85 43 5

Telefax : 0 52 54/23 09

Sie erreichen uns:

montags - freitags 11.00 - 12.30 Uhr

24h Bereitschaftstelefon 0 52 51/12 21 - 88

Caritas. Wir pflegen Menschlichkeit

Sicherheit rund um die Uhr: Service Ruf - Haus Notruf der Caritas.



Caritas-Verband Paderborn e.V.
Kilianstraße 26-28
33098 Paderborn

*Wir haben, was Sie brauchen!
Und wenn nicht, besorgen wir es!*

*Festlicher Advents- und
Weihnachtsschmuck!*

*von Ihrem Floristenteam
bei Frerichs*

Blumen
Frerichs

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

**Tel+
Fax**
05254
5675

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 08:00 - 13:00 Uhr

14:30 - 18:00

So 10:00 - 12:00 Uhr

Olympisches Feuer in Paderborn

Special Olympics: Schwimmfest im Residenzbad

Ein voller Erfolg waren die I. Paderborner Special Olympics für geistig behinderte Sportler, welche am 22./23. September 2001 in Paderborn stattfanden und an denen 85 Athleten aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Berlin teilnahmen.

Special Olympics ist weltweit die größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung und wurde 1968 von der Familie Kennedy in den USA ins Leben gerufen. Die Idee, in Paderborn eine Veranstaltung nach den Regeln von Special Olympics durchzuführen, resultierte aus den fünf erfolgreichen Teilnahmen bei Special-Olympics-Wettkämpfen, auf die Sportler von TuRa Elsen mittlerweile zurückblicken können und die sie unter anderem in die USA und nach Holland führten. "Das Special-Olympics-Virus hat uns gefasst und seitdem kommen wir nicht mehr davon los", konstatierte Eva Kremliczek, Vorsitzende des Paderborner Sportsportverbandes und Schirmherrin der Veranstaltung, in ihrer Eröffnungsrede. Die Eröffnungsfeier im Spiegelsaal im Schloss in Neuhaus weckte bei den Athleten und den Zuschauern, darunter zahlreiche Ehrengäste wie Re-

nate Nixdorf, Altbürgermeister Willi Luke, der stellvertretende Bürgermeister Josef Hackfort und Landrat Dr. Rudolf Wansleben, wahre Olympiagefühle. Der Einmarsch der 12 teilnehmenden Vereine, das Hissen der Olympic-Fahne, das Sprechen des olympischen Eides sowie das Entfachen des olympischen Feuers bildeten einen gelungenen Auftakt



Michael Schmidt, Sportler der TuRa Elsen, entzündet das olympische Feuer im Hallenbad

für die 2-tägigen Schwimmspiele, die im benachbarten Residenzbad ausgetragen wurden.

Die gelungene Durchführung der I. Paderborner Special Olympics erfreute die Organisatoren, TuRa Elsen Turnabteilung, Sportsportverband Paderborn, Paderborner Schwimmverein, DLRG und die Schloßwerkstätten, ganz besonders, waren sie doch die Generalprobe für die im kommenden Jahr in Paderborn stattfindenden NRW-Landesspiele.



Altbürgermeister Willi Luke gratuliert der Mannschaft von TuRa Elsen zum Gewinn einer Goldmedaille

Matthias Brumby

Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

Erfolge bei den Bundesmeisterschaften 2001

Wieder einmal waren die Schüler und Jugendlichen des Schießsportvereins sehr erfolgreich im rheinischen Gymnich. Mit insgesamt sieben Titeln, vier zweite Plätze, zwei dritte Plätze und sehr guten weiteren Platzierungen konnte der Elsener Nachwuchs seine dominante Rolle im Historischen Schützenbund unter Beweis stellen. Leider fiel ein eventueller weiterer Titel einer nicht weitergemeldeten Regeländerung zum Opfer, was aber im Endeffekt niemanden so richtig die Laune vermieste. Bereits beim ersten Monatpokalschießen im Monat Oktober konnte Markus Quickstern im Beisein des Oberstleutnants Johannes Hillemeier die erfolgreichen Schüler und Jugendlichen auf dem Schießstand in Elsen begrüßen und beglückwünschen.

Mit 834 Ringen wurde Elsen Mannschaftssieger in der Klasse Luftgewehr Schüler mit den Schützen Jörn Kurek (283 Ringe), Roland Lütkevedder (274) und Sven Kniesburgs (277). Im Einzelwettbewerb wurde Jörn Kurek ringgleich mit dem Ersten Zweiter. Im Drei-Stellungskampf-Luftgewehr konnten die Schüler ebenfalls das Rennen für sich entscheiden. Mit insgesamt 863 Ringen waren sie das beste Team in Gymnich und konnten auch die drei Podiumsplätze in der Einzelwertung stellen mit Jörn Kurek (290 Ringe), Dirk "Shorty" Hanselle (289) und Sven Kniesburgs (284). In der Jugendklasse schossen die für Elsen startenden Mannschaften in der Luftgewehrdisziplin einen kleinen Heimwettkampf. Schlussendlich siegte die II. Mannschaft (846 Ringe) mit Vera Heggemann (285), Dirk Leiwen (283) und Steffi Lücke (278) vor der I. Mannschaft (841 Ringe) mit Markus Hansmeyer (282), Oliver Hein (281) und Sandra Koke (278). Vera Heggemann konnte sich ferner auch den Einzeltitel sichern.

Im Kleinkaliber 3x10 Schuss gewann man ebenfalls wie im letzten Jahr den begehrten Titel. Mit insgesamt drei Mannschaften am Start belegte man Platz 1, Platz 3 und Platz 5. Die Bundessiegermannschaft (826 Ringe) bestand aus Dirk Leiwen (286), der auch

Einzelsieger wurde, Sandra Koke (278) (Vizemeisterin) und Steffi Lücke (262). Die Mannschaft, die den dritten Rang erreichte (mit 802 Ringe), ging mit den Schützen Vera Heggemann (268), Tobias Hanselle (268) und Sven Kniesburgs (266) an den Start.

In der Luftpistolendisziplin bei den Jugendlichen erreichte man einen für Elsen guten vierten Rang in der Mannschaftswertung und mit Sebastian Flore einen ebenfalls guten vierten Platz in der Einzelwertung.

Des Weiteren ist nun auch der Schießsportverein im Internet unter folgender Webadresse erreichbar:

www.st-hubertus-elsen.de

Matthias Klose



v.l.: 2. Vorsitzender Markus Quickstern, Roland Lütkevedder, Sven Kniesburgs, Oliver Hein, Steffi Lücke, Dirk Leiwen, Dirk "Shorty" Hanselle, Jörn Kurek, Vera Heggemann, Oberstleutnant Johannes Hillemeier; Foto: Matthias Klose

Partnervermittlung Sprungbrett

Die Möglichkeiten, Menschen kennen zu lernen, waren noch nie so zahlreich wie heute im Zeitalter der Mobilität und der Medienvielfalt. Und dennoch nimmt gleichzeitig die Zahl der Singles – der alleinstehenden Menschen – zu. Einige haben diese Art zu leben bewusst gewählt. Doch ein großer Teil dieser allein Lebenden würden viel lieber gemeinsam mit einem passenden Partner durchs Leben gehen.

Aber dies ist oft ein Problem: Wer heute Arbeit hat ist ausgelastet. Wir bewegen uns in immer gleichen Kreisen: Beruf, Freunde, Fitnessclub. Andere Menschen lernen wir vielleicht in einem Seminar oder auf einer Sprachenschule etc. kennen. Natürlich entstehen so viele Partnerschaften. Meist ist aber der Mensch, der zu einem passen könnte nicht dabei.

Was ist also zu tun, wenn auch die nett gemeinten Kuppelversuche der Freunde und Bekannten gescheitert sind? Eine Möglichkeit besteht darin, auf Kontaktanzeigen zu antworten oder selbst eine aufzugeben. Doch auch darin liegen nicht zu unterschätzende Risiken. Sie wissen nie, wem Sie Ihre persönlichen Daten und vor allem Ihre Gefühle anvertrauen. Dies ist auch ein wichtiger Grund, stattdessen das Angebot einer soliden und seriösen Partnervermittlung zu nutzen.

Das alte Vorurteil, dass Menschen mit Einschränkungen, etwa weil sie unattraktiv oder übermäßig schüchtern sind, die Dienstleistung einer Partnervermittlung beanspruchen, entspricht heute absolut nicht mehr der Realität. Vielmehr wissen die Partnersuchenden von heute die Vorteile einer Partnervermittlung zu schätzen, denn sie ermöglicht es Ihnen, Partner mit gleicher Wellenlänge kennen zu lernen.

Die Partnervermittlung "Sprungbrett" in Paderborn hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen aller Altersgruppen, Berufsrichtungen und Bildungsstufen, die an einer festen Partnerschaft interessiert sind, die besten Möglichkeiten zu bieten, ihren Wunschpartner kennen zu lernen. Eine vernünftige Preisgestaltung, für jeden erschwinglich, versteht sich von selbst. Das individuelle, persönliche und menschliche Gespräch ist hier von zentraler Bedeutung und eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Vermittlung. Erst wenn man sich mit Ihren Wünschen und Ansprüchen vertraut gemacht hat, kann die Suche nach Ihrem Wunschpartner beginnen. Wählen Sie den sicheren Weg über eine moderne, professionelle Partnervermittlung. Die Partnervermittlung Sprungbrett schafft die Basis, verlieben müssen Sie sich allerdings selbst. Beratungsgespräche sind stets kostenlos und unverbindlich – auch wenn es nicht zu einem Vermittlungsauftrag kommt.

Bei Fragen, oder dem Wunsch nach einem persönlichen Gespräch, rufen Sie mich doch einfach an und vereinbaren Sie einen Besuchstermin in meinem Büro. Tel. 05254/932204 tägl. von 10.00 bis 20.00 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage: www.Partnervermittlung-Sprungbrett.de

Partnervermittlung Sprungbrett, Inh.: Gabriele Nessel, Elsenerstr. 88, 33102 Paderborn

Die Partnervermittlung Sprungbrett ist Mitglied im Berufsverband (GDE)

GDE-Verbraucherinfo Tel. 0621 – 6812533 oder www.g-d-e.de

Sprungbrett

Sprünge

Die Partnervermittlung, die Ihrem Glück auf die

hilft

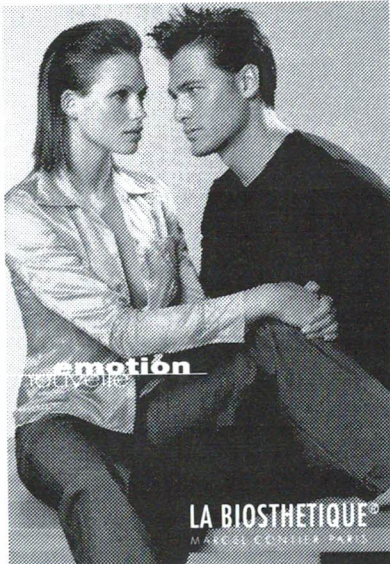
Heimatverein Nesthausen

Herbstfest mit Vereinspokalschießen für alle Heimatfreunde

Am Samstag, dem 20. Oktober, feierte der Heimatverein Nesthausen sein diesjähriges Herbstfest in den Räumen des Schießsportzentrums. Trotz Terminverlegung um eine Woche hatten wir eine tolle Stimmung bei guter Musik und Speis und Trank. Das Vereinspokalschießen am Sonntag wurde von allen mit Spannung verfolgt. Damit jeder eine Chance hatte, musste noch zusätzlich geknobbelt werden. Bei den Damen holte sich den 3. Platz Gabriela Hülsmann mit 107,5 Punkten, der 2. Platz ging an Magerita Rogalski mit 114,1 Punkten und den Siegerpokal holte sich Annette Fortstroer mit 121,6 Punkten. Bei den Herren holte sich Ulli Fortstroer den Siegerpokal mit 120 Punkten. Den 2. Platz belegte Hermann Rödiger mit 114,7 Punkten und den 3. Manfred Timm mit 114,5 Punkten. Nach der Siegerehrung wurde noch in einer gemütlichen Atmosphäre und interessanten Gesprächen gefeiert.



v.l.: Franz-Josef Wüschem, Gabriela Hülsmann, Magerita Rogalski, Annette Fortstroer, Ulli Fortstroer, Hermann Rödiger, Manfred Timm



Damen • Herren • Kinder

FRISEUR

SCHUMACHER

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen

Telefon

0 52 54 / 5160

Öffnungszeiten:

Di - Mi + Fr	8.30 - 18.00 Uhr
Do	8.30 - 20.00 Uhr
Sa	7.30 - 13.00 Uhr

Gründungsversammlung der Jugendfeuerwehr Elsen

Am 11. September 2001 fand die Gründungsversammlung der Jugendfeuerwehr des Löschzuges Elsen der Feuerwehr Paderborn im Feuerwehrgerätehaus an der Sander Straße statt. Die Elsener JF startete mit 12 Gründungsmitgliedern. Holger Malenke, 22 Jahre alter hauptamtlicher Feuerwehrmann, wurde durch Stadtbrandmeister Ralf Schmitz per Handschlag kommissarischer Leiter der Elsener Jugendfeuerwehr. Joachim Jäger und Thomas Marx wurden ebenfalls per Handschlag seine Stellvertreter.



Foto: Dieter Neumann

Bei der Wahl des "Jugendausschusses" wurde Sandra Ilsemeyer Jugendgruppensprecherin, Dominik Thiele stellv. Jugendgruppensprecher, Michael Elpmann Schriftwart und Dennis Wozniak Kassenwart. Kassenprüfer wurden Marcel Hahnas und David Kallidat. Begrüßen konnte Holger Malenke insgesamt 10 Eltern, 11 Jungen sowie 1 Mädchen, den Stadtbrandmeister Ralf Schmitz, den Stadt-Jugendfeuerwehrwart Robert Husemann, den Kreis-Jugendfeuerwehrwart Thomas Hesse, den Jugendfeuerwehrleiter vom Löschzug Schloß-Neuhaus Ralf Husemann, den Ehren-Kreisbrandmeister und Leiter der Elsener Ehrenabteilung Gerhard Boelsen sowie den Elsener Löschzugführer Elmar Hillemeyer mit seinen Stellvertretern Michael Klöker und Werner Agnesens. Robert Husemann verlas einleitende Worte und bat nach Verlesen der neuen Jugendordnung (Art Satzung) um Abstimmung für diese Jugendordnung. In der denkwürdigen Minute wurde um 19.28 Uhr mit 12 Stimmen die Jugendordnung der Jugendfeuerwehr Elsen einstimmig angenommen und damit war der offizielle Gründungsakt zur Jugendfeuerwehr Elsen gelungen. Der Mitgliedsbeitrag wurde ab 2002 mit 12 Stimmen einstimmig auf 10 Euro festgelegt.

Stadtbrandmeister Ralf Schmitz war erfreut, weil die Stadt Paderborn nun fünf Jugendfeuerwehrgruppen mit insgesamt ca. 100 Mitgliedern hat. Er bat das Mädchen und die Jungen, sie mögen die Jugendfeuerwehr ausleben. Es sei eine schöne Zeit. Irgendwann würden sich alle gerne zurück erinnern. Weiterhin wünschte er den Jugendlichen, dass alle später als qualifizierte hochmotivierte Nachwuchskräfte in die Feuerwehr hineinkommen. Löschzugführer Elmar Hillemeyer unterstrich den Ernst der aktuellen Lage. "Heute ist in der Welt Enttäuschung und Erschütterung (bezugnehmend auf die Terror-Katastrophe in Amerika), in Elsen ist auch ein glücklicher Tag wegen der Gründung der Jugendfeuerwehr Elsen." Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Hesse freute sich über die nun 15. Jugendfeuerwehrgruppe im Kreis Paderborn. Nur die Gemeinde Borcheln habe noch keine Jugendfeuerwehr. Landesweit sind zur Zeit ca. 15.000 Mitglieder in den Jugendfeuerwehrgruppen. Der Leiter der Jugendfeuerwehr Schloß-Neuhaus Ralf Husemann überbrachte die Glückwünsche zur Gründung der Jugendfeuerwehr. Drei der Elsener Gründungsmitglieder kommen aus seiner Jugendfeuerwehrgruppe. Leider habe jetzt die JF-Schloß-Neuhaus kein Mädchen mehr.

Ewald Hanselle

Seit 1994 Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihre Pflege geht



Salzkotten & PB-Elsen



05258 - 984410

05254 - 60640

*Häusliche Kranken- und Altenpflege
Psychiatrische Pflege
Familienpflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Soziale Beratung und Betreuung
Notrufservice*

*Begleitservice, Fahrdienst, mobiler Essensservice
Beratung/Vermittlung bei Wohnungsumgestaltung*

*Büro am Wallgraben, 33154 Salzkotten /
Mühlenheide 8, 33106 Paderborn-Elsen*

.....

*Mario Kopietz, Heilpraktiker
Mühlenheide 8, 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 06 40*



*Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz*

*Behandlungsschwerpunkte
Migränebehandlung, Schmerztherapie
Biolifting, Enzymtherapie, Homöopathie*

Lippen, Falten und Gesichtszüge

Wasser ist die Urquelle aller Schönheit. Wasser macht Ihre Haut lebendig und geschmeidig und formt Ihre Lippen und Gesichtszüge.

Um Falten zu glätten oder Ihrem Mund eine vollere, sinnlichere Form zu verleihen, sind keine fremden Elemente notwendig. Produkte auf Basis der Hyaluronsäure, einem körpereigenen Stoff, erzielen diese Wirkung, das Wasser in Ihrer Haut wird gebunden und dadurch Festigkeit verliehen.

In diesen hunderttausendfach angewandten Produkten ist stabilisierte Hyaluronsäure in der Form eines kristallklaren Gels enthalten, das Falten glättet oder Gesichtszüge formt. Ein natürlicher Weg zur Schönheit.

Langjährige Erfahrungen an über 300.000 Menschen in über 40 Ländern der Welt bestätigen diesen Erfolg.

Hyaluronsäure zählt zu den wenigen Substanzen, die bei allen Lebewesen und Gewebearten identisch ist. Sie kann daher in vielen medizinischen Bereichen eingesetzt werden. Das Therapieforum in Elsen arbeitet mit Produkten eines Anbieters, der als einziger das NASHA, das heißt nicht- animalische, stabilisierte Hyaluronsäure Falten- oder Gesichtskorrekturen, vornimmt. Da es sich um ein völlig "nicht-animalisches" Produkt handelt, besteht keine Gefahr der Übertragung von Krankheiten oder Auslösung allergischer Reaktionen bei Personen, die gewöhnliche Lebensmittel wie Rindfleisch, Geflügel oder Eier nicht vertragen.

Das Therapieforum in Elsen verwendet drei verschiedene Hyaluronsäure-Formen – für unterschiedliche Zwecke und Effekte konzipiert – von der Beseitigung feiner Linien bis zur perfekten Formung von Lippen, Wangen und Kinn.

Der Vorzug dieser Produkte besteht darin, dass ihre Wirkung lang andauernd, aber nicht permanent ist. Wie lange eine Behandlung wirksam bleibt, ist sehr individuell und hängt von vielen Faktoren wie Alter, Hauttyp, Lebensgewohnheiten und Muskelaktivität ab.

Eine Behandlung ist in der Regel ausreichend und diese Art der Hyaluronsäure-Aufbereitungen werden so langsam absorbiert, dass Ihnen Zeit genug für Auffrischungsbehandlungen bleibt. Die meisten Patienten entscheiden sich für eine Auffrischung sechs bis zwölf Monate nach der ersten Korrektur von Falten oder Gesichtskonturen. Bei einer Behandlung der Lippen ist eine Auffrischung in der Regel nach sechs Monaten erforderlich. Die Eingriffe lassen sich beliebig oft wiederholen. Sie bestimmen jederzeit selbst über Ihr Aussehen.

Therapieforum-Naturheilpraxis Mario Kopietz, Paderborn-Elsen, Mühlenheide 8
Tel.05254 - 60 6 40 oder 05258 - 984410

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Treppenbau GmbH & Co. KG

Tegethoff

Tegethoff Treppenbau - Planung, Bau und Montage von Treppen und Türen.

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie sehr umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich Holz.

Mit Kompetenz und Kreativität zu einem meisterlichen Ergebnis.

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG
Fohling 6 • 33106 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 53 24 • Fax (0 52 54) 52 83
Im Internet: www.tegethoff-treppenbau.de
E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellung!



RISTORANTE-PIZZERIA-BIERGARTEN

Zum schinken Willi

Am Bickenkamp 3
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5469

Für Versammlungen und feierliche Anlässe steht ein Saal bis 65 Personen zur Verfügung.

Lassen Sie sich verwöhnen mit frisch gezapftem Pils, gutbürgerlicher Küche und orig. ital. Spezialitäten.

Am 24. Oktober hatten wir unser 15-jähriges Bestehen und bedanken uns bei unserer treuen Kundschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Inh. Petra Temme

Wir gratulieren

Am 10. August 2001 feierte das Ehepaar Edmund und Josefine Nürnberg, Elsen, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 7, das Fest der Goldenen Hochzeit. Die Dankmesse fand in der St. Dionysiuskirche statt, in der das Paar auch vor 50 Jahren getraut worden war. Anschließend wurde im Bürgerhaus Elsen mit der Familie, Freunden und Nachbarn noch fröhlich gefeiert.



**Ab sofort
Verkauf von
Weihnachtsbäumen
auf unserem Hof.**

Ilsemeyer
Holzweg 66 a · 33106 PB-Elsen
Telefon 0 52 54/6 94 28



Bürgerhaus Elsen

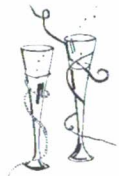
0 52 54-6 80 12

Große festliche Silvestergala / Euro-Night

- ★ Reservierte Plätze
- ★ Begrüßungscocktail
- ★ großes Schlemmerbuffet
- ★ Showeinlage
- ★ alle Getränke (außer Spirituosen)
Kaffee- und Mitternachtsbuffet
all inclusive

LIVEMUSIK

p. P. **DM 130,-**



1. Weihnachtstag
geöffnet
(Tischreservierung
erforderlich)



Wichtige Adressen

Verwaltungsnebenstelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63	5024
Montag - Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des **Jugendamtes** in der Verwaltungsnebenstelle

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer	50 24
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr

Polizeidienststelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63	6 86 19
------------------------	---------

Müllabfuhr

Abfuhr gemäß dem Abfuhrkalender. Müllsäcke und Bänderolen für die Graue Tonne sind in der Verwaltungsnebenstelle zu haben.

Mülldeponie „Alte Schanze“

Montag - Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Samstag	8.00 - 13.00 Uhr

Katholisches Pfarramt

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	93 31 - 13
von-Ketteler-Straße 38	
Das Pfarrbüro ist geöffnet:	93 31 - 0
Mo, Di, Do, Fr	9.00 - 12.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.15 Uhr
Telefax-Nummer Pfarrbüro	93 31- 20

Vikar Hubert Olbricht

von-Ketteler-Straße 34	53 76
------------------------	-------

Gemeindereferentin Monika Winzenick

93 31 - 12

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See

Betreuer: Familie Ernesti	60955
Sonntag 15.00 Uhr Andacht, Freitag 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10.00 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.	

Kleiderkammer Caritas

Josefshaus, Am Schlengerbusch 1	
Ausgabe und Annahme von Kleidung:	
1. und 3. Dienstag im Monat	15.00 – 17.00 Uhr

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky	51 21
Urbanstraße 36	
Küsterin	6 71 24
Gemeindezentrum	6 07 89
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85

Schulen

Comenius-Grundschule , Nesthauser Str. 9	6 42 09
Dionysius-Grundschule , Simonstr. 2	6 58 22
Gesamtschule Elsen , Am Schlengerbusch 27	9 78 70
Musikschule Elsen ,	(0 52 51) 29 63 87
Geschäftsstelle	

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen von-Ketteler-Straße 63	5024
---	------

Kirchliche Kindergärten

Ev. Kindergarten "Die Arche"	6 70 98
Germanenstraße 21	
Kath. Kindergarten St. Josef	51 73
Am Schlengerbusch 1	
Kath. Kindergarten St. Urban	51 23
Urbanstraße 35	

Städtische Kindergärten

Kindergarten Nesthausen	6 71 11
Am Schlengerbusch 33	
Kindergarten Elser Heide	6 43 64
Anne-Frank-Straße 2	
Kindergarten Carl Diem	6 84 86
Carl-Diem-Straße 30	
Römerstraße 36	66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V.

Obernheideweg 1	6 42 97
-----------------	---------

Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen

Montag und Donnerstag	17.00 -22.00 Uhr
-----------------------	------------------

Bibliothek Elsen

Am Schlengerbusch 27	97 87 77
Montag, Dienstag, Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

Postamt Elsen

Dionysiusstraße 5 - 13	
Montag - Freitag	7.00 - 20.00 Uhr
Samstag	7.00 - 16.00 Uhr

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Mo, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
Di, Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
Mi	8.30 - 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

Mo, Di, Mi, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Volksbank Paderborn in Elsen

Mo, Di, Mi, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. med. J. Mihsin Jabir	52 55
Am Steinhof 4a	
Dr. med. Elisabeth Teßarek	52 23
Ärztin f. Allgemein- und Sportmedizin	
Dionysiusstraße 10	
Dr. med. Burkhard Schnüchel	51 22
von-Ketteler-Straße 40	
Dres. med. Luise und Werner Stolz	6 00 44
Fachärzte, von-Ketteler-Straße 22	
Dr. med Uwe Tamm	6 43 34
von-Ketteler-Str.26	

Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92

Zahnmedizin

Hans-Peter Debus	6 92 01
von-Ketteler-Straße 26	
Dr. Joachim Michels	63 77
von-Ketteler-Straße 49	
Heinrich Reinstädler	6 53 33
Simonstraße 3	
Richard Wagner	50 80
Sander Straße 11	
Christoph Waniek	6 92 01
von-Ketteler-Straße 26	

Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 2 30 70

Kieferorthopädie

Dr. Julia Heß	6 98 41
Am Glockenbusch 13 a	

Tiermedizin

Dr. Reinhard Kaup	6 53 00
Sander Straße 40 a	

Heilpraktiker

Elmar Eusterholz	51 17
von-Ketteler-Straße 51	
Mario Kopietz	
Mühlenheide 8	6 06 40

Krankengymnastik

Gerda Koßmann - Thomas Niehoff	64 70 78
Gemeinschaftspraxis, Wewer Straße 1	

Massagen und medizinische Bäder

Klaudia Raasch	6 09 17
Dionysiusstraße 10	

TuRa Elsen

Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12	6 92 33
Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr

Apotheken

St. Dionysius-Apotheke , von-Ketteler-Str. 53	61 12
Steinhof-Apotheke , von-Ketteler-Str. 47	52 93
Westfalen-Apotheke , von-Ketteler-Str. 26	97 80-0

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer , Rechtsanwalt und Notar u.	51 33
Matthias Lindner , Rechtsanwalt	6 01 93
von-Ketteler-Straße 53	
Heike Strakerjahn , Rechtsanwältin	95 36 95
Ratsbruch 4	
Karin Tamm , Rechtsanwältin und	
Susanne Meier, Rechtsanwältin	6 46 60 und 6 46 66
Am Steinhof 4 a	

Steuerberater

Klaus Löseke	6 67 20
Steuerberater und Wirtschaftsprüfer	
Josefstraße 18	

Hallenbad Elsen

Montag	15.30 - 21.00 Uhr	63 39
Dienstag	6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr	
Mittwoch	13.30 - 21.00 Uhr	
Donnerstag	6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr	
Freitag	13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr	
Samstag	6.00 - 17.00 Uhr	
Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr	
In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.		
Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.		

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf „Pader-Taxi“	50 01 oder (0 52 51) 3 20 11
Taxi-Ruf A. Rybka	9 58 00
Taxi-Ruf Weis	50 01

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Notruf	1 10
Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 19 222
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02

Beerdigungsinstitute

Berens, Wewerstr. 1-5	53 19 / Mobil 0173/5234225
Disselmeyer, Nesthauser Str. 6	5791
Steffens, Timmerweg 11	6 51 24

Redaktionsschluss für die Ausgabe 153:

10. Februar 2002

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Dankeschön

...sagen wir für die angenehme Zusammenarbeit und
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen schöne
Weihnachtsfeiertage und für das
kommende Jahr alles Gute.

RP GmbH · Bad Lippspringe



Volksbank

Elsen

Wewer

Borchen eG

Spar- und Darlehnskasse seit 1903

... man kennt uns!